Ausgabe November 2026

MARKT HÖCHBERG
Mitteilungsblatt

Immer aktuell informiert:
www.hoechberg.de



Umrahmt von Vertretern des Heimat- und Trachtenvereins Höchberg freuten sich Paul Neumann und seine Enkelin Klara (Mitte), den diesjährigen Hammeltanz für sich gewonnen zu haben. Foto Linda Pfister

Herbstliche Kirchweih in Höchberg

Am zweiten Sonntag im Oktober wurde wieder die Höchberger Kirchweih gefeiert. Nach der Premiere im letzten Jahr verwandelten sich auch heuer wieder der Pausenhof der Ernst-Keil-Grundschule und die Jägerstraße in eine große Bühne für das, was Höchberg am besten kann: gemeinsam anpacken und gemeinsam feiern.

Der Duft von Zwiebelkuchen und Federweißer lag über den Ständen – die klassische Kombination, die zur Herbstzeit einfach dazugehört. Aber auch darüber hinaus war die Auswahl beachtlich: Der Kirchweih-Eintopf wärmte von innen, der Schaschliktopf sorgte für herzhafte Momente, und Bratwurst sowie Fischbrötchen fanden reißenden Absatz. Wer es lieber süß mochte, kam bei den selbstgebackenen Kuchen und frischen Waffeln voll auf seine Kosten.

Das Besondere an der „neuen" Höchberger Kirchweih ist, dass sie von den Vereinen getragen wird – und die Liste der Beteiligten liest sich wie ein Querschnitt durch das gesamte Gemeindeleben: AWO, Netzwerk FrauenLeben, Verschönerungsverein, Partnerschaftsverein, Kapellenverein, Feuerwehr, JUZ, TGH Handball, Bürgerstiftung, AK Eine Welt, Schlepperfreunde, Obst- und Gartenbauverein, die Höchberger Grünen, UWG, CSU, Seniorenbeirat, DLRG, Tanzfamilie, Heimat- und Trachtenverein und das Freiwilligenzentrum waren vor Ort – dazu Peter Bögelein, der mit seinem selbst gezimmerten Zirkuswagen vertreten war sowie die Mainpost, die als Medienpartner die Veranstaltung begleitete.

Für die Kleinen gab es einiges zu entdecken: Beim Kinder- und Familienflohmarkt durfte gehandelt und gestöbert werden, das Apfelsaft-Pressen zeigte, wie aus Äpfeln direkt frischer Saft wird, und beim Graffiti durften junge Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Kinderschminken und Dosenwerfen sorgten für strahlende Kinderaugen. Wer Waren aus fairem Handel erwerben wollte, wurde am Stand des AK Eine Welt fündig, und die verschiedenen Infostände boten Gelegenheit, sich über die Arbeit der Vereine zu informieren.
Ein Höhepunkt des Nachmittags war der traditionelle Hammeltanz, bei dem Jung und Alt gemeinsam das Tanzbein schwangen. Die Tanzfamilie rundete das Programm mit Auftritten ihrer verschiedenen Gruppen ab – von den Kleinsten bis zu den Fortgeschrittenen war viel Talent auf der Bühne zu sehen. Und auch sportlich wurde der Tag groß: Bei der Siegerehrung des STADTRADELNs wurden die fleißigsten Radlerinnen und Radler für ihr Engagement belohnt.

Weitere Anzeigen auf S. 7



INTERESSE GEWECKT? JETZT VORMERKEN LASSEN!

Spanheimer Wohnbau GmbH
Wiesenweg 5
97236 Randersacker

SPANHEIMER
WOHNBAU GMBH

Tel.: 0931-35 90 19 68
www.spanheimer-wohnbau.de
wohnen@spanheimer-wohnbau.de

Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,



sicherlich haben sich einige von Ihnen gefragt, wie es mit dem Lebensmittelmarkt Tegut am Hexenbruch weitergeht. Nach dem Ausstieg der Schweizer Muttergesellschaft Migros aus dem Deutschlandgeschäft ging es in den letzten Monaten um den Verkauf und der schrittweisen Aufspaltung und Übernahme der Lebensmittelkette Tegut. In den Medien konnte man verfolgen, dass das Kartellamt die Übernahme durch verschiedene andere Lebensmittelversorger aufgrund möglicher Marktkonzentration prüfte. Erst Ende September gab das Bundeskartellamt grünes Licht und stimmte der Übernahme von 178 Tegut-Filialen zu, darunter ist erfreulicherweise auch unser Einkaufsmarkt am Hexenbruch.

Nach einer breiten politischen Diskussion und nach der Erstellung eines Einzelhandelsgutachten hatte der Höchberger Gemeinderat 2018 mehrheitlich beschlossen, auf dem Parkplatz des Mainlandbades einen Lebensmittelmarkt mit dem späteren Pächter Tegut zu bauen. Die Notwendigkeit einer Nahversorgung am Hexenbruch, die sich aus der Schließung des damaligen Ganz-Marktes im Derag-Zentrum ergeben hatte, sowie die bewusste Mitbestimmung über einen Standort führten letztendlich dazu, dass man die Investition selbst tragen wollte. Mittels einer Patronatserklärung des Mutterkonzerns Migros konnte die Investition dauerhaft abgesichert werden und die Rechtsaufsicht stimmte so dem gemeindlichen Invest zu.

Bei allen Gedanken und möglichen Wünschen zu einem möglichen Nachfolger für Tegut stand daher für den Markt Höchberg natürlich zunächst die weitere finanzielle Absicherung im Vordergrund. Nachdem es nun zwischen Migros und Edeka zu einem sogenannten „Share Deal“ gekommen ist, bei dem der Käufer alle Anteile übernimmt, werden auch alle Verträge und alle Pflichten vollumfänglich übernommen.

Da es sich somit aber nicht um eine Untervermietung handelt, kann der Markt Höchberg auch bei der internen Vergabe innerhalb des Edeka-Konzerns nicht mitreden.

Der Mutterkonzern Edeka hat sich nun für einen Netto-Markt entschieden. Die Farben und Schilder werden sich verändern und die Aufteilung der Regale und Gänge in einer 2-wöchigen Umbauzeit neu organisiert werden. Erfreulicherweise bleibt die Bäckerei Rösner erhalten und auch die Frischetheke im rückwärtigen Ladenbereich bestehen.

Nicht jede Veränderung mag von allen gleichermaßen begrüßt werden. Wichtig ist, dass die Nahversorgung am Hexenbruch künftig erhalten bleibt und die Menschen weiterhin vor Ort ihre Lebensmittel einkaufen können. Dies war letztendlich die eigentliche Intension des Neubaus eines Lebensmittelmarkts am Hexenbruch.

Geben wir der Veränderung deshalb eine faire Chance, damit die Nahversorgung nicht nur erhalten bleibt, sondern sich auch als Gewinn für unsere gesamte Gemeinde erweisen kann. Denn am Ende geht es nicht allein darum, welcher Markt unsere Erwartungen am besten erfüllt, sondern darum, dass wir auch morgen noch die Möglichkeit haben, direkt vor unserer Haustür einzukaufen – und dass wir diesen wichtigen Teil unserer örtlichen Lebensqualität nicht erst dann zu schätzen wissen, wenn er uns fehlt.

Herzlichst

Ihr

Alexander Knahn | 1. Bürgermeister

DATUM	ZEIT	WAS IST LOS	ORT	VERANSTALTER
Freitag	9 - 12:30 Uhr	Grüner Wochenmarkt	Marktplatz, Altort	
Freitag	16 - 19 Uhr	Minecraft Treffen für Jugendliche im Autismus-Spektrum, Online-Anmeldung unter verein@neurodivers.net		
Mo - Fr	9 - 13 Uhr	Hilfetelefon 0151 463 151 60		Nachbarschaftshilfe Höchberg
Joggingrunde für Langsame – Aktuelle Termine stehen an der Anschlagtafel am Waldsportplatz				
jeden 2. Mittwoch/Monat	14 Uhr	Wanderspaziergang	am Waldrand beim Waldsportplatz	
Spieletreffen für Erwachsene – Aktuelle Termine werden über die Bibliothek veröffentlicht				
01.08.	09:00-13:00	Hilfetelefon 0151 46315160	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg	
30.10.	19:00-21:00	Öffentlicher Spieleabend	Vereinsstübchen Höchberg	Trachtenverein
03.11.	18:30-20:30	Aufarbeitung Höchberg: Abschluss-Gottesdiens	Pfarrkirche St. Norbert	Pfarreiengemeinschaft Höchberg
04.11.	15:30	Heute an Morgen denken	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
05.11.	14:00-18:00	Schauspielworkshop für Jugendliche	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
06.11.	15:00-17:00	Kinderaktion: Vogelhäuschen bauen	Eiserne H.O.S.E.	OGV/Freiwilligenzentrum
06.11.	16:30-18:30	tragbar	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
07.11.	09:00-14:00	tragbar	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
07.11.	10:00-15:00	Ski-, Winter- und Wandersportartikel-Basar	TG-Halle Jahnstr. 2	Höchberger Ski-Club e.V.
09.11.	18:00-20:00	Feierliches Pogromgedenken	am AWO Vereinsheim	Markt Höchberg
10.11.	14:15-14:55	Seniorengottesdienst mit Bürgerbus	Kapelle in der Kirche St. Norbert	Pfarreiengemeinschaft Höchberg
10.11.	15:00-17:00	Seniorentreff St. Norbert	Pfarrsaal St. Norbert	Pfarreiengemeinschaft Höchberg
12.11.	18:30-21:30	„Offene Runde“ BUND Naturschutz in Bayern e.V.	Eiserne Hose	BUND Naturschutz OG Höchberg
13.11.	14:30-16:00	Folklore-Seniorentanzkreis	Pfarrsaal St. Norbert	Pfarreiengemeinschaft Höchberg
13.11.	19:30	Lennart Schilgen „Abwesenheitsnotizen“	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
14.11.	19:30	Schreiber vs. Schneider „Paarcours d'amour“	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
15.11.	11:00	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	Ehrendenkmal Pfk. Mariä Geburt	Markt Höchberg
15.11.	15:00-16:30	Spieletreffen für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
15.11.	18:30	Frauenvollversammlung	Sitzungssaal Rathaus II	Netzwerk FrauenLeben
17.11.	15:00-17:00	Frauenstammtisch	Café Rösner im ehem. tegut	Frauentreff St Norbert
17.11.	19:30-21:00	Menschen wie Maria – Typen wie Judas	Pfarrsaal St. Norbert	Pfarreiengemeinschaft Höchberg
19.11.	18:30	Vortragsabend: 800 km zu Fuß durch Italiens...	Gasthaus Lamm	Höchberger Partnerschaftsverein
22.11.	15:00	Jahreshauptversammlung	Vereinsstübchen Gasthaus Lamm	Verschönerungsverein
27.11.	19:00	Powerpoint Karaoke	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
28.11.	19:30	Christine Eixenberger „Volle Kontrolle“	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
04.12.	15:00-16:30	Spieletreffen für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
04.12.	16:30-18:30	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
04.12.	19:30	BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“ | KopfKinoKabarett	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
05.12.	09:00-14:00	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
04.12.	15:00-16:30	Spieletreffen für Erwachsene	Bibliothek Markt Höchberg	Freiwilligenzentrum Markt Höchberg
04.12.	16:30-18:30	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
04.12.	19:30	BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“ | KopfKinoKabarett	kulturscheune höchberg	Kulturmanagement
05.12.	09:00-14:00	tragbar Höchberg	Höchberg, Seeweg 27	tragbar
05.12.	16:00-21:00	Christkindlesmarkt am Waldsportplatz	Waldsportplatz	Kulturmanagement
06.12.	13:00-19:00	Christkindlesmarkt am Waldsportplatz	Waldsportplatz	Kulturmanagement

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass diese Termine durch die Vereine gemeldet wurden. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr. **Bitte nutzen Sie als Veranstalter die kostenfreie Eintragung Ihres Termins entweder direkt in der Höchberg-App oder über deren Darstellung unter https://markt-hoechberg.apptivate.it/, damit dieser hier im Kalender erscheint.**

NÄCHSTE AUSGABE DEZEMBER

Redaktionsschluss **MONTAG*, 16. November**
Verteilung **KW 49 bis Samstag, 05. Dezember**

Alle Einrichtungen (Vereine, Parteien, Kindergärten etc.) werden gebeten, ihre Beiträge bis spätestens Montag* zu schicken (Nachzügler bitte ankündigen). Bei Platzmangel behalten wir uns vor, zuletzt eingereichte Beiträge auf die darauffolgende Ausgabe zu verschieben.

*Bei Feiertagen im Produktionszeitraum 1-2 Werktage früher.

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

www.hoechberg.de **poststelle@hoechberg.de**
Tel: 0931 49707-0 **Fax: 0931 49707-98**

Rathaus & Bürgerbüro:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: Rathaus 15:00 - 17:00 Uhr
Bürgerbüro 15:00 - 18:00 Uhr

Im Bürgerbüro & Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter **www.hoechberg.de** oder **0931 49707-25**

KEIN MITTEILUNGSBLATT IM BRIEFKASTEN?

Das Mitteilungsblatt wird immer in der ersten Kalenderwoche des Monats verteilt. Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten gefunden haben (bzw. ein zweites Exemplar brauchen), können Sie sich an verschiedenen Auslegestellen die neueste Ausgabe holen – oder das PDF online abrufen unter **www.hoechberg.de** bzw. **www.hoechberg-mageta.de.**

Wenn Sie länger kein Mitteilungsblatt bekommen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro des Marktes Höchberg, **Tel. 49707-0, poststelle@hoechberg.de**

AUSLEGESTELLEN (zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten): Marktgemeinde Höchberg, Bürgerbüro Rathaus; Mainlandbad (Foyer), Rudolf-Harbig-Platz 3; Lamm Hotel/Restaurant, Hauptstr. 76; Lotto-Shop Rewe-Center, Leibnizstr. 14; Ursprung Bioladen, Hauptstr. 65; Sparkasse Mainfranken, Hauptstr. 32; Raiffeisenbank Höchberg, Hauptstr. 101; tegut-Markt, Waldstr. 4; Frankenwarte: Am Schindanger, Ecke Friedbergweg; Parkplatz Albrecht-Dürer-Str., Ecke Waldstraße; Kreuzung Hans-Sachs-Str./Albrecht-Dürer-Str.

Schließung Mainlandbad im Dezember

Die jährliche Sanierung und Wartung unseres Mainlandbades steht wieder an. Die Arbeiten hierfür werden vom **14. Dezember** bis einschließlich **27. Dezember** durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass während dieses Zeitraums das Mainlandbad geschlossen bleibt.

SITZUNGSTERMINE

Di, 17.11.	**19 Uhr**	**Bau- und Umweltausschusssitzung**
Di, 24.11.	**19 Uhr**	**Marktgemeinderatssitzung**
Di, 01.12.	**19 Uhr**	**Haupt-, Finanz- & Personalausschusssitzung**
Di, 08.12.	**19 Uhr**	**Bau- und Umweltausschusssitzung**
Di, 15.12.	**19 Uhr**	**Marktgemeinderatssitzung**

FUNDSACHEN

Im monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt sind nur die **neu hinzugekommenen** Fundgegenstände abgedruckt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 6 Monate. Anschließend werden die Gegenstände einem guten Zweck zugeführt oder entsorgt. Falls Sie Gegenstände schon etwas länger vermissen, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich im Bürgerbüro melden.

Folgende Fundsachen wurden aktuell abgegeben:

Sonnenbrille **Autoschlüssel** **Kinderjacke**
Einzelschlüssel mit Anhänger

Notrufnummern

Polizei 110 **Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
Wasserversorgung 0931 49707-77

Ihr Ja-Wort am Samstag – Trautermine 2027

Sie träumen von einer standesamtlichen Trauung am Wochenende? Auch im Jahr 2027 bieten wir Ihnen außerhalb unserer regulären Dienstzeiten ausgewählte Samstagstermine für Ihren besonderen Tag an.



Unsere Samstagstermine 2027:
20.03.2027 | 11 und 12 Uhr
17.04.2027 | 11 und 12 Uhr
15.05.2027 | 11 Uhr
29.05.2027 | 11 und 12 Uhr
12.06.2027 | 11 und 12 Uhr
24.07.2027 | 12 Uhr
18.09.2027 | 11 Uhr
02.10.2027 | 11 und 12 Uhr

Für eine Trauung am Samstag fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 70,00 Euro an.

Sie möchten Ihren Wunschtermin schon jetzt vormerken lassen?
Eine kostenpflichtige Vorreservierung ist gegen eine Gebühr von 25,00 Euro telefonisch unter 0931 49707-49 oder 0931 49707-10 möglich.

Bitte beachten Sie: Die verbindliche Zusage Ihres Trautermins erfolgt erst nach der offiziellen Anmeldung der Eheschließung. Diese kann frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Eheschließungstermin vorgenommen werden.

Planen Sie Ihren besonderen Tag – wir beraten Sie gerne und freuen uns darauf, Sie auf dem Weg zu Ihrem Ja-Wort zu begleiten!

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Seit vielen Jahren hat der Volkstrauertag einen festen Platz als staatlicher Gedenktag im Totenmonat November. Es wird seither in ganz Deutschland der Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Diktatur in der Vergangenheit und Gegenwart gedacht. Vor allem in der heutigen Zeit soll dieser Tag mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Am **Sonntag, 15.11.2026 um 11 Uhr** findet die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrendenkmal an der Pfarrkirche Mariä Geburt statt. Begleitet wird die Veranstaltung von den Musikfreunden Höchberg, der Freiwilligen Feuerwehr und Pfarrer Gerhard Spöckl.

Neben einer Gedenkrede von Bürgermeister Alexander Knahn, wird es auch einen Beitrag von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Höchberg geben.

ANZEIGE

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS
für Ihre Ausweisdokumente
Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!
Foto Fun Studio
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 30 76
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

STADTRADELN 2026 – Höchberg war wieder dabei!

Höchbergs Radlerinnen und Radler haben auch in diesem Jahr für 21 Tage, vom 11. Juli bis 31. Juli, im Rahmen des STADTRADELN, einer Kampagne vom Klimabündnis, Kilometer fürs Klima gesammelt. Das STADTRADELN ist eine internationale Aktion um gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität zu fördern, indem im Alltag möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Durch den anderen Aktionszeitraum fiel in diesem Jahr das STADTRADELN Höchberg nicht mit dem Datum der Stadt Würzburg zusammen, sodass einige Teilnehmer in beiden Kommunen teilgenommen haben.

Die Siegerehrung der besten Radlerinnen und Radler fand am 11. Oktober im Rahmen der Höchberger Kirchweih durch Bürgermeister Alexander Knahn statt.
Den ersten Platz ergatterte erneut das Team der Firma Wölfel mit 8.353 km und war mit 28 aktiven Teilnehmern auch das größte Team. Auf dem 2. Platz landete das offene Team (alle einzeln registrierten Radlerinnen und Radler, die keinem Team zugeordnet sind) mit 5.197 km und 17 Teilnehmern dicht gefolgt von der Ernst-Keil-Schule mit 4.610 km und 28 aktiven Teilnehmern sowie dem Team der Klimaradler 4.230 km und 14 Teilnehmern. In der Einzelwertung gewann erneut Krzysztof Pawlowicz, gefolgt von Antje Eichhorn (Kinderarztpraxis Roth) und Gerhard Adam (Klimaradler).

Vielen Dank nochmals an alle fleißigen Radlerinnen und Radler sowie an die Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr tolle Preise zur Verfügung gestellt haben: Bavaria Apotheke, FXsports Höchberg, La Gondola Eiscafé, Rewe Center Höchberg, Schöningh Buchhandlung



Hinten: Bürgermeister Alexander Knahn, Andreas Mühleck (Gemeindeflitzer), Malvin Priebsch (offenes Team), Hans-Peter Scheder (offenes Team), Gerhard Adam (Klimaradler), Niclas Göbel (4 & hemm), Michael Götz (Faschingsgilde Helau Krakau), vorne: Luisa Bähr (Wölfel), Ruth Dunkel (Klimaradler). Foto: Linda Pfister



Neuigkeiten aus dem Bauamt

Baumaßnahme Martin-Wilhelm-Straße:
Die Asphalttragschicht ist im Straßenbereich der Martin-Wilhelm-Straße eingebaut, die Asphaltoberschicht (4 cm) wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 fertiggestellt. Ob dabei auch die Asphaltoberfläche im Kreisverkehr zur Fasanenstraße erneuert wird, muss noch festgelegt werden. Die Asphaltfeinschicht im Gehwegbereich ist zu ca. 50 % fertiggestellt. Im Moment laufen Tief- und Straßenbauarbeiten in der Seitenstraße Am Malbaum, danach im Kreuzungsbereich Martin-Wilhelm-Straße/Friedrich-Koenig-Weg und dann im Lerchenweg. Die komplette Fertigstellung ist je nach Witterungslage im März/April 2027 geplant.

Baumaßnahme Kreuzung Sonnemannstraße / Am Reele / Kalkofenweg:
Der 6. Bauabschnitt ist noch in vollem Gange und wird voraussichtlich Ende November fertiggestellt, damit sind dann alle Rohrleitungsarbeiten (Wasser und Kanal) fertiggestellt. Im Moment finden die Arbeiten zur Einbindung der Hauptwasserleitungen im Kalkofenweg, und Am Reele 13 statt. Ob danach wie geplant mit dem Bauabschnitt 7 (Straßenbau Kreuzung Kalkofenweg/Am Reele) begonnen wird oder der Bauabschnitt 8 (Straßenbau Kreuzung Kiesweg) vorgezogen wird, muss entschieden werden, wenn nach Fertigstellung der Rohrleitungsarbeiten die Großwetterlage im November absehbar ist.

Abbrucharbeiten Areal Heidelberger Straße 3 und Wirtgasse 6, 8+10:
Die Entkernung der Anwesen ist so weit abgeschlossen, im November kommt der große Bagger und wird die Anwesen abreisen. Hierzu wird eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße, mit Vollsperrung des Gehweges vor den Anwesen eingerichtet.

Oberflächensanierung Otto-Hahn-Straße:
Ab Mitte November (KW 47) finden in der Otto-Hahn-Straße, vor dem Bauhof / Wertstoffhof Sanierungsarbeiten der Asphaltoberschicht der Fahrbahn statt.

Herbstliche Kirchweih in Höchberg

Was die Höchberger Kirchweih von großen Volksfesten unterscheidet, ist ihr Rahmen: überschaubar, persönlich, nah. Im Pausenhof der Grundschule und auf der Jägerstraße kennt man sich, trifft man sich, kommt man ins Gespräch. Diese Überschaubarkeit ist keine Schwäche, sondern eine Stärke – sie macht den damit verbundenen Tag der Vereine zu dem, was er sein soll: ein Fest der Gemeinschaft, das die schöne Vielfalt des Höchberger Vereinslebens zeigt, ohne dass sich jemand im Trubel verliert.



Foto Kirchweih Orgateam. Foto Linda Pfister

Einen besonderen Dank sprach Bürgermeister Alexander Knahn (rechts) den beiden Organisatoren Susanne Cimander und Ludwig Roos aus, die, wie auch schon im letzten Jahr, die gesamte Kirchweih ehrenamtlich und mit viel Herzblut auf die Beine gestellt haben.

Der Markt Höchberg hatte zwar als Veranstalter die Rahmenbedingungen geschaffen, hätte das Event aber nicht ohne diese ehrenamtliche Unterstützung durchführen können, so Knahn. Nachdem Roos und Cimander bereits ankündigten im nächsten Jahr Platz für neue Engagierte zu machen, bleibt zu hoffen und abzuwarten, ob sich für die Höchberger Kirchweih 2027 neue Organisatoren finden.

Wer sich vorstellen könnte, die nächste Kirchweih zu organisieren, kann sich gerne im Büro des Bürgermeisters melden, Tel. 0931 49707-21 bzw. per E-Mail an buergermeister@hoechberg.de



Fotos unten: Susanne Cimander



Aus dem Marktgemeinderat Sitzung vom 29. September 2026

Städtebauförderung 2027
Der Markt Höchberg ist mit der Gesamtmaßnahme „Altort Höchberg" seit 2009 in dem Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren". Zentrales Ziel dieses Programms ist es, die Stadt- und Ortsmitten zu bewahren und zu attraktiven Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur zu entwickeln. Weiterhin zielt das Programm auf die Bewältigung von Funktionsverlusten, Gebäudeleerständen und abnehmenden Nutzungsintensitäten von Ortskernen. Durch die Förderung und Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche sollen die Zentren zu lebendigen und attraktiven Standorten aufgewertet werden.
Der Marktgemeinderat beschloss, die Sanierung des Höchberger Altorts im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren" fortzuführen. Für 2027 sollen bei der Regierung von Unterfranken förderfähige Kosten von insgesamt 6,52 Millionen Euro angemeldet werden. Vorgesehen sind die Umgestaltung des Wallwegs (1 Mio. Euro), die Sanierung des Rathauses I (2,5 Mio. Euro), die Umgestaltung des Winterleitenwegs und des Kühbachgrunds (3 Mio. Euro) sowie die Fortführung des kommunalen Förderprogramms (20.000 Euro). Über die konkrete Umsetzung der einzelnen Vorhaben wird jeweils gesondert entschieden.

Jahresrechnung 2025
Nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung stellte der Marktgemeinderat die Jahresrechnung 2025 fest. Zugleich wurde dem Ersten Bürgermeister für das Rechnungsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen
Der Jahresabschluss 2025 für den Betrieb der Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen wurde mit einem Jahresverlust von rund 386.000 Euro festgestellt. Davon entfielen knapp 401.000 Euro Verlust auf die Wasserversorgung, während die Photovoltaikanlagen einen Überschuss von rund 14.600 Euro erzielten. Ursache für die gestiegenen Verluste waren insbesondere höhere Wasserbezugskosten sowie höhere Aufwendungen für Material, Fremdleistungen und Personal. Positiv entwickelten sich die weiterhin im Normalbereich liegenden Wasserverluste: Sie gingen von 9,3 Prozent im Vorjahr auf 2,8 Prozent zurück.

Die komplette Niederschrift zu dieser und anderer Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem des Marktes Höchberg unter https://ris.hoechberg.de.

Einladung zum Pogromgedenken

Zum Jahrestag der Pogromnacht **am 9. November findet um 18 Uhr** am „Denkort Deportationen" am AWO Vereinsheim ein feierliches Innehalten statt, um an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gedenken, die aus Höchberg deportiert und der Schoah zum Opfer fielen.

Neben einer Ansprache von Bürgermeister Alexander Knahn gestalten auch Schülerinnen und Schüler der Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg die Gedenkveranstaltung mit einem eigenen Beitrag mit.

Im Anschluss daran lädt die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus um 19 Uhr zu einer Andacht ein.

Förderaufruf für Kleinprojekte

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet im Rahmen des Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement" lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €. Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektefonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im süd-westlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.
Für diesen Förderaufruf stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch (lose) Gruppierungen, Projektzusammenschlüsse ohne Rechtsform sowie Organisationen und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.
Beispiele für Kleinprojekte aus der ersten Förderrunde
- Aufbau einer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt mit Hilfe zur Selbsthilfe (JUZ Höchberg)
- Digitale Medienwerkstatt – Umweltprojekte sichtbar machen (Energieagentur Unterfranken)
- Denkmalerhaltung des Fürstengrabhügels „Fuchsenbühl" (Jagdgenossenschaft Riedenheim)
- Neurodisko – barrierefreies Tanzangebot auch für Menschen im Autismus-Spektrum (NeuroDivers e.V.)
- Schüler*innenprojekt: Klima-Wald-Lehrpfad (pro Real e.V. - Förderverein der Leopold-Sonnemann-Realschule)
- Dorfansichten – Verbesserung der Raumakustik und Ausstellung im Bürgerhaus Darstadt (Bürgerverein Darstadt e.V.)
- Sozialkompetenzen von Kindern durch Künste fördern (LTTA-Lernen durch die Künste® e.V.)
- Kinder-Aktionstag zum Thema „Insektenhotel" (DJK-SV Riedenheim e.V.)

Förderbedingungen im Überblick
- Förderhöhe: mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- Fördersatz: 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- Projektgesamtkosten: ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- Antragsberechtigt: Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- Förderthemen: Ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Ökologie, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- Nicht antragsberechtigt: Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- Nicht förderfähig: Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten, MwSt.

Antragstellung: Projektanträge müssen bis spätestens 01. Dezember 2026 eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt per E-Mail in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden. Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter:
„Projekte" > „Kleinprojektefonds"
Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG, voraussichtlich Mitte Januar 2027. Mit der Projektumsetzung kann voraussichtlich im Frühjahr 2027 gestartet werden.
Kontakt, Beratung & weitere Informationen
www.lag-swd.de, 0931 / 66398952, info@lag-swd.de

Forstarbeiten im Höchberger Staatswald

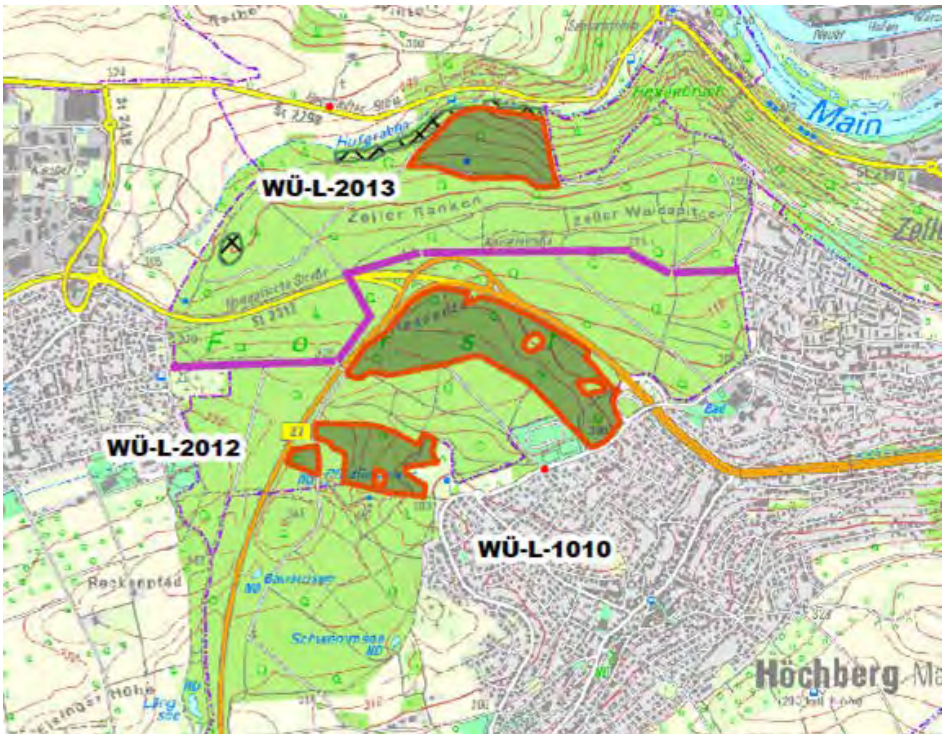
Wie der Markt Höchberg von Forstbetriebsleiter Christoph Riegert informiert wurde, finden im Höchberger Staatswaldbereich im November umfangreichere Waldpflege- und Holzerntemaßnahmen statt.

Diese finden in den Waldgebieten hinter der Scheckertswiese und Nähe alter Steinbruch, im Bereich Waldsportplatz bis hin zur Waldbrücke (Richtung Waldbüttelbrunn) und im Bereich der Zeller Waldspitze statt (siehe rot markierte Flächen der Grafik).

Aus Sicherheitsgründen werden die Wege und Pfade im Maßnahmengebiet gesperrt.

Die Holzabfuhr wird voraussichtlich auch noch im Zeitfenster nach November erfolgen.

Die betroffenen Forstwege werden nach Abschluss der Maßnahme im gewohnten Standard wieder hergerichtet.



Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen
Themen- und Informationsabend am 26. November im Kartoffelkeller Giebelstadt

Wie wollen wir in Zukunft auf dem Land wohnen? Und was können wir mit Häusern, Höfen und landwirtschaftlichen Anwesen machen, die für eine oder zwei Personen eigentlich viel zu groß geworden sind?
Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Themenabend „Neue Wohnformen auf dem Land – gemeinsam stark für morgen" am Donnerstag, 26. November 2026, um 19 Uhr im Kartoffelkeller in Giebelstadt (Marktplatz 3).

Gerade im ländlichen Raum gibt es zahlreiche Gebäude mit viel Platz und Geschichte, die heute nicht mehr so genutzt werden wie früher. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach neuen, passenden Wohnformen, nach Gemeinschaft und nach Möglichkeiten, auch im Alter gut im vertrauten Umfeld wohnen zu können.
Dabei muss gemeinschaftliches Wohnen nicht nach einem festen Modell funktionieren. Denkbar sind beispielsweise Mehrgenerationenhäuser, gemeinschaftliche Wohnprojekte, Wohngemeinschaften für Senioren und Studierende oder Wohnhäuser, in denen Garten, Werkstatt und Kinoraum gemeinsam genutzt werden. Auch bei der Organisation gibt es verschiedene Wege – vom privaten Zusammenschluss über genossenschaftliche Modelle bis hin zu Eigentum.
Der Vortragsabend möchte zeigen, was möglich ist und wie aus ersten Ideen konkrete Projekte entstehen können. Vorgestellt werden Beispiele aus der Praxis und unterschiedliche Formen gemeinschaftlichen Wohnens. Erfahrungsberichte geben Einblicke in die Chancen, aber auch in die Herausforderungen solcher Projekte.

Der Abend richtet sich an alle, die neugierig sind und über die Zukunft des Wohnens auf dem Land nachdenken möchten. Lernen Sie interessante Beispiele kennen und lassen Sie sich inspirieren.

Donnerstag, 26. November, 19 Uhr
Kartoffelkeller in Giebelstadt, Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Allianz Fränkischer Süden – zwischen Main & Tauber

LAG SÜD-WEST-DREIECK – Region mit vielen Facetten

HAND in HAND für Tay-Sachs und Sandhoff

Unser Höchberger Verein hilft kranken Kindern und unterstützt ihre Familien. Wir bringen die Forschung an seltenen Erkrankungen voran. Helfen Sie uns dabei. Jeder Euro kommt an!

IBAN: DE59 7905 0000 0047 7995 15
Infos unter: www.tay-sachs-sandhoff.de
oder Tel. 0931 / 991 314 00



Fünf Jahre kulturscheune höchberg: Ein Ort, der verbindet

Mit einem stimmungsvollen Jubiläumsabend hat die kulturscheune höchberg kürzlich ihr fünfjähriges Bestehen gefeiert. Gemeinsam mit geladenen Gästen sowie zahlreichen Freundinnen und Freunden der Kulturscheune blickte der Markt Höchberg auf die erfolgreiche Entwicklung der Kultureinrichtung zurück. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band „Medici Twin Tub“, die das Publikum zum Feiern und Tanzen einlud.

In seiner Ansprache begrüßte Bürgermeister Alexander Knahn unter anderem Altbürgermeister Peter Stichler, den stellvertretenden Landrat und Bürgermeisterkollegen Markus Schenk sowie Mitglieder des Höchberger Marktgemeinderats. Sein besonderer Dank galt allen, die die Entstehung und Entwicklung der Kulturscheune begleitet haben.
Als die Kulturscheune im Jahr 2021 eröffnet wurde, habe noch die Frage im Raum gestanden, warum Höchberg Kultur mache. Inzwischen habe die Kulturscheune selbst die Antwort darauf gegeben: „Kultur findet hier statt. Sie wird gelebt. Und sie wird angenommen.“

Seit ihrer Eröffnung hat sich die Kulturscheune zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Höchberg und darüber hinaus entwickelt. Konzerte, Lesungen, Kabarett, Ausstellungen und zahlreiche weitere Veranstaltungen locken regelmäßig Besucherinnen und Besucher an. Dabei ist aus Sicht des Bürgermeisters längst mehr entstanden als ein Veranstaltungsort: „Die Kulturscheune ist heute nicht mehr einfach nur ein Gebäude. Sie ist ein Ort der Begegnung geworden.“

Besonders würdigte Knahn das Engagement des Kulturteams rund um Kulturmanagerin Franciska Bouma-Götz und deren Einsatz für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. „Ihr habt der Kulturscheune ein Profil gegeben“, betonte Knahn und dankte dem Team für seine Kreativität, Professionalität und das Gespür für Themen und Veranstaltungen, die die Gemeinde kulturell bereichern.

Gerade in einer Zeit, die vielfach schneller, lauter und unübersichtlicher geworden sei, brauche es Orte, an denen Menschen zusammenkommen, zur Ruhe finden und miteinander ins Gespräch kommen könnten.
„Deswegen macht Höchberg Kultur. Und heute können wir hinzufügen: Deswegen brauchen wir die Kulturscheune.“, fasste Bürgermeister Knahn die Bedeutung der Einrichtung zusammen



Foto: Franciska Bouma-Götz

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde ausgelassen gefeiert. Mit ihrer Live-Musik sorgte die Band „Medici Twin Tub“ für beste Stimmung und eine gut gefüllte Tanzfläche. So wurde der Jubiläumsabend selbst zu einem Beispiel für das, wofür die Kulturscheune seit fünf Jahren steht: Kultur, Begegnung und gemeinsames Erleben.



Foto: Susanne Cimander



kleinekulturvorschau NOVEMBER



KINDERTHEATER - 6. Höchberger Kindertheatertage

Sonntag bereits ausverkauft

Sa, 07. November | 11 Uhr | „Peterchens Mondfahrt“ - Thomas Glasmeyer
Sa, 07. November | 16 Uhr | „Ronja Räubertochter“ - Theater Kuckucksheim
So, 08. November | 11 Uhr | „Rabe Socke“ - Theater vom Rabenberg
So, 08. November | 16 Uhr | „Pippi Langstrumpf“ - Figurentheater Köln



KONZERT - Die Drönlandsinfoniker spielen Udo Lindenberg

Do, 12. November | 19:30 Uhr | 24€

Der Sonderzug fährt los – und nimmt all die schillernden Figuren aus Liedern mit auf eine musikalische Reise. Sängerin und Lyrikerin erweckt gemeinsam mit einer galaktischen Band bekannte Geschichten und Songs des Rockpoeten zu neuem Leben. Zwischen „Love and Peace“, schweren Zeiten und dem Mut, einfach sein Ding zu machen, entsteht eine liebevolle Hommage voller Spielfreude und Energie.



KABARETT - Lennart Schilgen „Abwesenheitsnotizen“ | Fr, 13. November | 19:30 Uhr | 22,50€

Lennart Schilgen schreibt Lieder, die Geschichten erzählen. Meistens über das, woran er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalismus abschaffen. Dafür gelingt es ihm immer wieder, dem Konzept „Typ mit Gitarre“ ungehörte Facetten abzutrotzen. Musikalisch versiert spielt er mit Genre-Traditionen und springt lässig zwischen Stilen und Stimmungen: Mal beatlesquer Pop, mal stramm marschierende Protesthymne, mal „Reinhard Mey-Parodie zum Niederknien“ (Mannheimer Morgen).



COMEDY - Schreiber vs. Schneider “Paarcours D‘Amour“

Sa, 14. November | 19:30 Uhr | 22,50€

Lange Jahre des Zusammenlebens sind kein 100-Meter-Sprint, sondern ein 3000-Meter Hindernislauf mit Hürden und Wassergräben, mit Bauchlandungen und Seitenstechen. Schreiber vs. Schneider dribbeln sich auf der Bühne einmal mehr spontan und authentisch durch die Tücken der Zweisamkeit. Ihr Fazit: Wer liebt, sollte auch mal Luft holen und vor allem Humor haben. Denn Selbstironie ist der beste Energydrink für jeden Paarcours d‘amour.



FILM - „Die sieben Samurai“ von Akira Kurosawa | Do, 26. November | 19 Uhr | freier Eintritt

Regie: Akira Kurosawa; Japan 1954; 207 Minuten; Japanisch mit deutschen Untertiteln; Historienfilm --- Akira Kurosawas Samurai-Meisterwerk verwandelt den Kampf um ein bedrohtes Dorf in einen der einflussreichsten Filme der Geschichte, der das moderne Actionkino bis heute prägt. Ein Dorf und seine zunächst aussichtslos erscheinende Verteidigung gegen eine Truppe von Banditen durch sieben hergelaufene Samurai: Kurosawas Epos ist Abenteuerfilm, Gesellschaftportrait und eine Meditation über Ehre, Gewalt und Gemeinschaft zugleich. DIE SIEBEN SAMURAI prägt das Weltkino nachhaltig – vom Western bis zum modernen Action- und Ensemblefilm.



IMPRO- Powerpoint Karaoke

Fr, 27. November | 19 Uhr | 17€

Sie lieben das Unvorhersehbare? Sie lachen gern? Dann dürfen Sie diesen Abend auf keinen Fall verpassen! Bei PowerPoint-Karaoke stellen sechs ausgewählte Comedians ihnen völlig unbekannte Präsentationen vor – live, unvorbereitet und mit vollem Einsatz. Ob absurde Businesspläne, wilde Wissenschafts-Theorien oder skurrile UrlaubsDiashows: Alles ist möglich.



KABARETT - Christine Eixenberger „Volle Kontrolle“

Sa, 28. November | 19:30 Uhr | 23€

In ihrem neuen Solo-Programm erzählt Christine Eixenberger, wie es ist, nicht mehr solo zu sein. Die Beziehung ist stabil, der Wohnungsmangel auch, also zieht der Lebensgefährte bei ihr ein. Aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Aber auch das hat Chrissy voll unter Kontrolle. Na ja, fast. Mit unermüdlicher Tatkraft und Enthusiasmus trotzt sie nicht nur den kleinen Krisen in ihrem frischgebackenen Duo-Haushalt, sondern auch den großen dieser Welt, denn sie weiß: Das Große spiegelt sich im Kleinen. Und umgekehrt. Lieferkettenprobleme, Künstliche Intelligenz und Chipmangel? Begegnet die ausgebildete Grundschullehrerin mit robuster Handwerkerattitüde und einem Biotech-Labor im Kühlschrank.



KABARETT - BlöZinger „Das Ziel ist im Weg“ | Fr, 04. Dezember | 19:30 Uhr | 25€

Großes Kino, keine Leinwand – das gibt’s nur bei BlöZinger. Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen „BlöZinger“, sind die Erfinder und Großmeister des Kopf-KinoKabaretts. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen BlöZinger die Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren. Ihre skurrilen Figuren erwecken die beiden Bühnenkünstler mit schauspielerischer Raffinesse und einer großen Portion „Schmäh“ zum Leben, sie wechseln blitzschnell die Rollen und bringen jeden Charakter derart genial auf den Punkt, dass das Publikum schnurstracks in den geistreich-vergnüglichen Kosmos gezogen wird, den die beiden Kabarettisten auf der Bühne erschaffen.

VORSCHAU

10.12	Charles Dickens „A Weihnachtsgschicht“ auf bayerisch
12.12	Teresa Reichl „Grober Unfug“ (Kabarett) ausverkauft
13.12	„Nussknacker und Mausekönig“ (Kindertheater)
13.12	Poetry Slam
16.+17.01	Birgit Süß & Georg Königer - „Bilanz 2026“
21.+22.01	Pasquale Aleardi & die Phonauten
23.01	Anna Piechotta „Zu viel Emotionen“
24.01	Holger Paetz „Jahresrückblick“
29.01	Blue Friday Jazzlounge
30.01	Beutelboxer

!! Vorverkauf für 2027 startet Mitte November !!

- Kartenermäßigung f. Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte Personen ab 60% sowie einer Begleitperson
- Einlass 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn | Preise inkl. aller Gebühren | Freie Sitzplatzwahl (Ausnahmen möglich)

Tanz-/Stehveranstaltung, keine Bestuhlung | Sitzveranstaltung
Näheres auch unter www.kulturscheune-hoechberg.de und unter

kulturscheune höchberg
Wallweg 3 | 97204 Höchberg

ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2027

Zum 1. Januar kommt es zu einer Anpassung der Abfallgebühr:

BEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter Restmüll	314,83 €
90 Liter Restmüll	401,13 €
120 Liter Restmüll	487,43 €
240 Liter Restmüll	832,63 €
1.100 Liter Restmüll	3.349,20 €
Zusatzbehälter 120 Liter Bio	97,49 €

Jeder Grundstückseigentümer erhält Anfang Dezember per Post einen neuen Abfallgebührenbescheid.
Auf der Homepage von team orange erhalten Sie weitere Informationen zu allen Fragen rund um die Abfallwirtschaft.

So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Das Formular hierfür erhalten Sie:
- online www.team-orange.info/formulare
- in unserem KundenCenter in Veitshöchheim
- in allen Gemeindeverwaltungen

2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte unbedingt die jeweilige Objektnummer angeben. Diese finden Sie auf Ihrem aktuellen Gebührenbescheid.

NICHT VERGESSEN! Die Abfallgebühr ist fällig am: **15.2.2027**

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

KU



Jugendzentrum Höchberg
Zusammen Butter Chicken machen

Gemeinsam kochen, quatschen und genießen!
Du liebst indisches Essen und hast Lust mal ein richtig cremiges Butter Chicken selbst zuzubereiten? Oder freust dich einfach über ein günstiges Essen? Dann komm vorbei! Wir kochen zusammen in geselliger Runde ein gemeinsames Abendessen.

- **Wann: Sonntag, 10. November | 14:00 – 18:30 Uhr**
- Wer: Alle ab 12 Jahre
- Vegetarische Variante möglich
- Gemeinsames Essen: Gegen 17:30 Uhr lassen wir es uns schmecken!
- Motto: Teamwork makes the dream work: Mithelfen beim Kochen und Aufräumen gehört natürlich dazu
- Unkostenbeitrag: Nur 2 € pro Person
- 10 Plätze
- Ort: JUZ Höchberg, Rudolf-Harbig-Platz 3

Keine Sorge: Wir werden nicht drei Stunden am Stück am Herd stehen müssen. Die Soße und der Reis brauchen einfach etwas Zeit zum Ziehen. In den Kochpausen könnt ihr das JUZ ganz normal nutzen!

Anmeldung erforderlich: Damit wir passend einkaufen können, melde dich bis zum 8. November verbindlich an. Komm dafür einfach kurz im JUZ vorbei, trag dich ein und bring die 2 € mit.
Wir freuen uns auf dich!

Neue Kita-Finanzierung ab 1. Januar 2027

Zum 1. Januar 2027 wird die Finanzierung der Kindertagesbetreuung in Bayern neu geregelt. Von der Änderung sind insbesondere Familien mit Kindern im Kindergartenalter betroffen.

Bislang gewährt der Freistaat Bayern für Kindergartenkinder einen Elternbeitragszuschuss von monatlich 100 Euro. Dieser wird nicht unmittelbar an die Eltern ausgezahlt, sondern über den jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtung abgerechnet. Dadurch vermindert sich der von den Eltern zu zahlende Kindergartenbeitrag automatisch um bis zu 100 Euro im Monat.

Mit der Neuregelung entfällt dieser zweckgebundene Elternbeitragszuschuss zum 31. Dezember 2026 in seiner bisherigen Form. Die dafür vorgesehenen staatlichen Mittel verbleiben jedoch im System der Kindertagesbetreuung. Sie sollen künftig über einen sogenannten Qualitätsbonus unmittelbar in die Finanzierung der Einrichtungen einfließen. Ziel der Reform ist es, die finanzielle Ausstattung der Kindertageseinrichtungen zu verbessern und eine verlässliche Betreuung sowie deren Qualität langfristig zu sichern.

Für Eltern bedeutet die Änderung, dass der monatliche Kindergartenbeitrag ab Januar 2027 nicht mehr automatisch um 100 Euro reduziert wird. Sofern der jeweilige Einrichtungsträger keine anderweitige Entlastung vorsieht, ist daher voraussichtlich der reguläre Beitrag in voller Höhe zu entrichten. Durch den Wegfall des bisherigen Zuschusses kann sich der von den Eltern zu zahlende Betrag dadurch entsprechend erhöhen.

Sobald die konkreten Auswirkungen auf die Elternbeiträge feststehen, werden die betroffenen Familien rechtzeitig von ihrem Träger informiert.

ANZEIGE



Jugendreise 2027




Höchberger
christkindlesmarkt
am Wald
sportplatz
5. & 6.12.26
Sa, 16 – 21 Uhr | So, 13 – 19 Uhr
Samstag
Livemusik mit den Musikfreunden Höchberg
Sonntag
14 Uhr Warten auf den Nikolaus
15 Uhr gemeinsames Adventssingen
16 Uhr & 17 Uhr jeweils eine halbe Stunde Livemusik mit den Musikfreunden Höchberg
an beiden Tagen:
süße & herzhafte Leckereien,
(faire) Geschenkideen & Adventszauber
bitte Tasse mitbringen
Veranstalter: Markt Höchberg in Kooperation mit SPD OV und Musikfreunde Höchberg

Seniorenbeirat Höchberg | **Kunstgenuss für Menschen mit und ohne Demenz**

„Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n" – unvergessene Schlager der 1930er- und 1940er-Jahre

Die Veranstaltungsreihe „Kulturbrücken im Landkreis Würzburg" war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Gemeinsam hatten das Kommunalunternehmen „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis" und der Seniorenbeirat des Marktes Höchberg zu einem besonderen Konzert in die Kulturscheune Höchberg eingeladen.

Unter dem Titel „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n" nutzten Sängerin Anja Gutgesell und Pianist Klaus Feldner die Kraft der Musik, um Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle Kulturfreundinnen und Kulturfreunde zu erreichen und ihnen besondere Momente der Freude zu schenken. Auf dem Programm stand eine Mischung unvergessener Schlager aus den 1930er- und 1940er-Jahren mit musikalischen Glanzlichtern der großen Diven Marlene Dietrich, Marika Rökk und Zarah Leander. Lieder wie „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt", „Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre", „Ja, das Temp'rament, das liegt mir so im Blut", „Davon geht die Welt nicht unter" und „Yes, Sir!" luden zum Mitsummen, Mitsingen und Schwelgen in Erinnerungen ein. Es waren Lieder voller Sehnsucht, Liebeskummer und Lebenslust – musikalische Glanzlichter aus der Zeit des UFA-Tonfilms, eindrucksvoll interpretiert von Sopranistin Anja Gutgesell und am Klavier begleitet von Klaus Feldner.

Mit ihrer Stimme begeisterte Anja Gutgesell die rund 130 Gäste. So mancher alte Schlager wurde mitgesummt, und einige Besucherinnen und Besucher sangen auch kräftig mit.

Das Konzert war besonders auf Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ausgerichtet, bot aber zugleich einen Genuss für alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber. Die beiden hervorragenden Künstler verstanden es, das Publikum mit ihrer Darbietung zu berühren und zu begeistern. Am Ende gab es stehende Ovationen, für die sich Anja Gutgesell und Klaus Feldner mit einer Zugabe bedankten. Erfreulich waren auch die spontanen Spenden aus dem Publikum, die wohl Ausdruck der Begeisterung über die gelungene Veranstaltung waren. So können etwas mehr als 300 € an die Bürgerstiftung Höchberg übergeben werden.

Carolin Sturm vom Kommunalunternehmen und Wolfgang Knorr, Vorsitzender des Höchberger Seniorenbeirats, bedankten sich bei den Künstlern für den kurzweiligen Nachmittag. Ihr Dank galt ebenso dem begeisterten Publikum und allen Helferinnen und Helfern, die bei der Technik, beim Getränkeverkauf sowie beim Auf- und Abbau unterstützt hatten.

Text: Wolfgang Knorr, Vorsitzender Seniorenbeirat
Bilder: Heidi Knorr



Volles Haus in der Kulturscheune.



Carolin Sturm von „Wir Kommunal – Senioren im Landkreis" und Wolfgang Knorr, Vorsitzender des Seniorenbeirats, bedanken sich bei den Künstlern Klaus Feldner (links) und Anja Gutgesell (rechts).



Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann."
Oliver Ostermeyer

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
Tel.: +49 (0)228 387597-0

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de

DZI Spenden-Siegel

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da! Sie brauchen jemand zum Reden? Rufen Sie uns an!

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da, wenn sie sich alleine fühlen, in einer schwierigen Lebenssituation sind oder manches in Ihrem Leben gerade schwer, traurig oder unerträglich scheint.

Sprechen Sie mit uns!
Auch wenn Sie Gedanken haben, dass alles zu viel wird und Sie keinen Sinn mehr im Leben finden, kann es hilfreich sein, ein aufmerksames Gegenüber zu haben. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, bei uns sind Sie richtig. Wenn Sie Vorstellungen haben, sich selbst das Leben zu nehmen, sprechen Sie bitte mit uns!

Ihre Sorgen sind uns wichtig.
Wir hören Ihnen zu und – wenn Sie mögen – versuchen wir, mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden oder tragen mit Ihnen einen Schmerz, der sich nicht lösen lässt.
Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten. Wir geben keine Ratschläge. Wir sagen nicht, was Sie tun sollen. Wir führen mit Ihnen ein Gespräch auf Augenhöhe.
Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Sie bleiben vollständig anonym.
Das ist anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Sie müssen keine Namen nennen und auch Ihre Telefonnummer wird bei uns nicht angezeigt.

Sie können wählen!
Möchten Sie ein persönliches Gespräch führen, dann nutzen Sie die kostenfreien Telefonnummern:
Tel.: 0800-1110111 oder Tel: 0800-1110222

Oder wollen Sie sich per Chat an uns wenden?
Das Chat und MailAngebot der TelefonSeelsorge finden Sie unter:
www.telefonseelsorge.de

WICHTIG: Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleitungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut. Bitte, geben Sie nicht auf.

TelefonSeelsorge®
TelefonSeelsorge Würzburg / Main-Rhön

ANZEIGE

Goldener Adler
1876 150 JAHRE 2026

HERZLICHEN DANK!

150 Jahre Goldener Adler

Ein unvergessliches Jubiläumswochenende liegt hinter uns!
Danke an alle Gäste und Freunde, die mit uns gefeiert haben – ihr habt die Tage für uns einzigartig gemacht.
Ein ganz besonderer Dank geht an:
- unseren Bürgermeister Alexander Knahn für die persönliche und berührende Rede,
- die Musikfreunde Höchberg für die musikalische Begleitung,
- unser großartiges Team vor und hinter den Kulissen,
- sowie unsere Familien für den starken Rückhalt.

Schön, dass ihr alle Teil dieses Jubiläums wart!

Stefan und Andreas

150 Jahre Gasthof Goldener Adler: Ein Wochenende voller Tradition und Gemeinschaft

Ein ganzes Festwochenende lang feierten wir unser 150-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen, Freunden und Wegbegleitern.
Den Auftakt machte am Freitag ein stimmungsvolles Wirtshaussingen, bei dem viele singbegeisterte Gäste gemeinsam mit Sandra und Claudia für beste Laune sorgten. Am Samstag stand die Gaststube ganz im Zeichen der Höchberger Geselligkeit: Zahlreiche Runden wie die „Rabenväter", die „Schleicher", „Vier und Hemm", eine Abordnung der Gilde und sogar ein Frauenstammtisch machten den Abend zu einem vollen Erfolg.
Den feierlichen Höhepunkt bildete der Jubiläumsfrühschoppen am Sonntag mit geladenen Stammgästen, den Frühschöpplern, Lieferanten sowie treuen Unterstützern und Helfern. Wie tief der Gasthof verwurzelt ist, zeigte ein Gast, der dem Haus seit stolzen 75 Jahren die Treue hält. Neben der feierlichen IHK-Urkundenübergabe und Glückwünschen der Würzburger Hofbräu, die dem „Adler" seit jeher partnerschaftlich verbunden ist, fand unser Erster Bürgermeister Alexander Knahn als langjähriger Freund des Hauses sehr persönliche Worte.

Musikalisch bestens begleitet von den Musikfreunden Höchberg, durfte kulinarisch das Steckenpferd eines Chefs nicht fehlen: frische, fränkische Bratwurstbrötchen.

Ein rundum gelungenes Fest, das bewiesen hat, dass der „Adler" nach wie vor das lebendige Herz Höchberger Gastlichkeit ist.



97204 Höchberg | Kister Straße 6 | Tel. 0931 483 40 | www.adler-hoechberg.de
Mittwoch u. Freitag: 11:30 – 14 Uhr und 16:30 – 22 Uhr, Samstag: 16:30 – 22 Uhr, Sonn- u. Feiertag 11 – 14:30 Uhr und 16:30 – 21 Uhr

150 Jahre Goldener Adler – ein Stück Höchberger Geschichte



Axel Kochinki (Würzburger Hofbräu), Nils und Leo mit Vater Andreas Seubert, Stefan Seubert, Bürgermeister Alexander Knahn, Mathias Plath (IHK) und Ralph Rosenberger (Würzburger Hofbräu)

Wer in Höchberg zum Essen gehen möchte, hat viele Möglichkeiten. Wer allerdings vorschlägt, „zum Schunkele" zu gehen, weiß ziemlich genau, wohin die Reise führt. Hinter diesem Namen verbirgt sich der traditionsreiche Gasthof Goldener Adler, dessen Geschichte 150 Jahre zurückreicht und eng mit der Geschichte seiner Wirtsfamilien verbunden ist.
Der erste Eintrag im Gewerberegister stammt aus dem Jahr 1876 und nennt Simon Neumann als damaligen Inhaber. In den folgenden Jahrzehnten wechselten die Besitzer mehrfach, bis Edmund Seubert den Gasthof im Jahr 1935 übernahm. Er war der Großvater der heutigen Betreiber Stefan und Andreas Seubert und prägte das Haus auf eine Weise, die bis heute nachhallt.

Edmund Seubert war es auch, dem der Gasthof seinen bis heute gebräuchlichen Spitznamen verdankt. Denn „Schunkele" wurde dieser auch genannt – woher genau dieser Name stammte, lässt sich heute allerdings nur noch vermuten. Geblieben ist er über Generationen hinweg und hat sich längst zu einem festen Bestandteil der Höchberger Ortskultur entwickelt.
Doch Edmund Seubert hinterließ nicht allein mit dem Namen Spuren. Wie Schülerinnen und Schüler der Leopold-Sonnemann-Realschule 2023 im Rahmen der Ausstellung zum Thema Höchberg im Nationalsozialismus recherchierten, bekam dieser einmal Schwierigkeiten mit der Gestapo, weil er bei jüdischen Mitbürgern einkaufte. Er machte eben keinen Unterschied zwischen Religion und Mensch – eine Haltung, die in jener Zeit Mut erforderte und die über die Geschichte des Gasthofs hinaus von Bedeutung ist.

Mit Norbert Seubert folgte eine neue Generation in den Familienbetrieb. Der Landwirt und Gastwirt aus Waldbüttelbrunn lernte bei einem Feldgeschworenen-Treffen im Goldenen Adler die Wirtstochter Rosa kennen und lieben. Die beiden heirateten 1975 und er übernahm fortan Stück für Stück die Rolle des Gastwirts im Betrieb seiner Schwiegereltern. Nur wenige Jahre später musste die Familie einen schweren Schicksalsschlag verkraften: 1983 starb Rosa Seubert unvermittelt. Ihre beiden Söhne Stefan und Andreas waren damals erst sieben und fünf Jahre alt. Trotz des schmerzlichen Verlusts führte Norbert Seubert das Gasthaus weiter – ganz im Sinne seines Schwiegervaters Edmund.



Norbert Seubert, 2025 verstorbener Wirt des „Goldenen Adler". Foto Gerd Nossen / Gemeindearchiv Höchberg

Mit viel Einsatz entwickelte er den Betrieb weiter. Das Gasthaus wurde zu einer gemütlichen Stube, der Tanzsaal wurde renoviert und auch die Gästezimmer mit insgesamt 20 Betten wurden erneuert. So blieb der Goldene Adler ein Ort, an dem Menschen zusammenkamen, gemeinsam feierten und sich begegneten. Und jeder – unabhängig seines Standes oder seiner Berühmtheit - einfach Mensch sein durfte.
So war Norbert auch wenig beeindruckt als eines Tages der damalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse mit seiner Familie im Goldenen Adler strandete und dort übernachtete. Denn als dieser am nächsten Morgen an der Rezeption bezahlen wollte, fragte Norbert Seubert: „Sie sind doch der Wolfgang Thierse von der SPD?" Als dieser bestätigte: „Ja, genau, ich bin der Bundestagspräsident", reagierte der Wirt trocken und völlig unbeeindruckt: „Alles klar. Das macht dann 160 Euro." Eine Begegnung, die bestens zum bodenständigen Wirt und seiner unverwechselbar unaufgeregten, aber herzlichen Art passt.
Norbert Seubert blieb dem Gasthof über Jahrzehnte eng verbunden. Ende November 2025 verstarb er im Alter von 82 Jahren. Mit ihm ging ein Wirt, der den Goldenen Adler über viele Jahre geprägt und die Familientradition mit großem persönlichem Einsatz fortgeführt hatte.

Dass der Familienbetrieb bis heute besteht, ist auch der Verbundenheit der beiden Söhne mit dem Gasthaus zu verdanken. Stefan erlernte das Kochhandwerk, Andreas das Koch- und Metzgerhandwerk. Beide halfen schon früh im elterlichen Betrieb mit und lernten das Gastgewerbe von klein auf kennen.
Als sich Norbert Seubert 2006 schließlich aus dem Geschäft zurückzog, übernahmen seine Söhne die Verantwortung. Heute führen Stefan und Andreas Seubert die Gaststätte und Metzgerei mit Unterstützung ihrer Familien gemeinsam weiter und setzen damit die Familientradition fort.



Der „Goldene Adler" um 1930. Ausschnitt aus einer Postkarte. Gemeindearchiv Höchberg

Nach 150 Jahren steht der Goldene Adler für weit mehr als eine lange gastronomische Geschichte. Er erzählt von Menschen, die einen Betrieb über Generationen hinweg geprägt haben, von familiärem Zusammenhalt, schwierigen Zeiten und dem Willen, weiterzumachen.
Und natürlich erzählt er von einem Namen, der in Höchberg längst für sich selbst steht.
Ein schöneres Zeichen dafür, wie tief ein Gasthaus in der Geschichte und im Leben eines Ortes verwurzelt sein kann, gibt es kaum.

In einer kleinen Ansprache gratulierte auch Bürgermeister Alexander Knahn der großen Wirtsfamilie: „150 Jahre „Goldener Adler" bedeuten nicht nur Gastronomiegeschichte, sondern auch 150 Jahre Höchberger Gemeinschaftsleben zu dem ich heute stellvertretend für alle Höchbergerinnen und Höchberger, für alle Gäste von nah und fern – für alle Freunde des Hauses und als Euer Freund gratulieren darf – denn eine Gastwirtschaft wie Euer „Adler" ist was ganz Besonderes!"

Haustechnik
Guckenberger GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für:

Sanitäre Installation
Heizung
Lüftung
Komplett Badsanierung



97204 Höchberg
Heidelberger Str. 17
Tel.: 0931/48932
www.guckenberger.de
mail@guckenberger.de

MACH ES WIE DIE KERZE, GIB WÄRME.



WERDE WEIHNACHTSRETTER MIT EINER SPENDE FÜR MENSCHEN IN NOT!

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
STICHWORT: NOTHILFE

WEIHNACHTSRETTER.DE

Deutsches Rotes Kreuz



Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden, Lymphödemen und Narbenversorgungen

individuelle Einlagenversorgungen mit CNC-gefrästen Einlagen nach modernstem 3D-Scan-Abdruck für Sport-, Alltags- und Arbeitsschuhe (auch für Ski- und Langlaufschuhe)

und vieles mehr !

Bleiben Sie aktiv !

Unser Service für Sie in Höchberg !!

Dienstag und Donnerstag sind unsere Einlagentechniker ganztags von 08.30 bis 12.00 h und von 14.00 bis 18.00 h vor Ort !

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin !

ORTHOPÄDIETECHNIK - SANITÄTSHAUS
Scheder

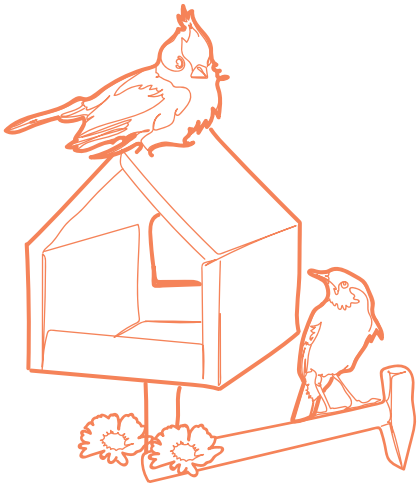
Wir sind Partner der Medi-Teams von

FIT FÜR ONE WÜRZBURG Basket
SVW 05

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen aus dem regionalen Spitzensport

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931 / 359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931 / 49262

www.scheder-ortho.de



Vereine und Initiativen in der Eisernen H.O.S.E.:

AKTION FÜR KINDER AB 4 JAHRE:
VOGELHÄUSCHEN BAUEN
MIT DEM OGV HÖCHBERG

Anmeldung unter:
bp-wilhelm@freenet.de
Unkostenbeitrag 4 Euro für Material
Wann? 6.11. | 15 - 17 Uhr
Wo? Eiserne H.O.S.E.

Wer hat Lust Vogelhäuschen zu bauen oder zu bemalen? Damit die Vögel gut durch den Winter kommen, kannst du zusammen mit den Freiwilligen des Obst- und Gartenbauvereins Häuschen für Unterschlupf und Futter bauen. Am Ende darfst du dein Häuschen natürlich mit nach Hause nehmen! Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren können in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. Pinsel, eventuell Malkittel und einen Hammer bitte mitnehmen. Generell dürfen sich Eltern gerne einbringen und die Aktion tatkräftig unterstützen. Hier gilt: Jeder darf, keiner muss!

Werde Wünsche Erfüller/-in

Erfülle einen Wunsch von Besuchern der Tafel Höchberg e.V. Die Wünsche hängen vom 23.11 bis 11.12. am Baum in der Bibliothek Markt Höchberg.

Wünsche erfüllen von 23.11. - 11.12

Gemeinsames Baum Schmücken am 20.11. um 17 Uhr. in der Bibliothek Markt Höchberg

WIR FÜR HÖCHBERG
DAS FREIWILLIGENZENTRUM

Das **Freiwilligenzentum Markt Höchberg** ist eine Institution des Marktes Höchberg
Büro in der Eisernen H.O.S.E. links vom Marktplatz am Aufgang zur Kirche:
Mo/Di/Mi/Fr 09-13 Uhr | Donnerstag 12-18 Uhr
www.wirfürhöchberg.de | 015146315160
johanna.amann@hoechberg.de

Begegnungs-kalender

www.wirfürhöchberg.de/begegnungskalender

Geteilte Talente:

KÖRPERARBEIT

Faszien- und bindegewebsorientierte Übungen für Erwachsene, um Stress und Anspannung aus dem Körper zu lösen. Für freie und lockere Bewegungen und mehr Körperwahrnehmung.

Mi 18.11. | 10:00 - 11:00 Uhr
Kostenfrei zu Übungszwecken mit Tim - Körpertherapeut in Ausbildung

Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg:

SPIELETREFFEN FÜR ERWACHSENE

in der Bibliothek Markt Höchberg
Fr 18.09. | 15 - 17:00 Uhr
mit Brigitte und Henrike

HILFETELEFON

015146315160

Alle Hilfeanfragen werden anonym behandelt. Ein motiviertes Team von Freiwilligen freut sich, Sie unterstützen zu können. Vorlesen, spazieren gehen, Spiele spielen, zuhören, die Katze füttern, Autofahrten zum Arzt und zum Einkaufen usw.

JOGGINGRUNDE FÜR LANGSAME
und alle die es werden wollen.

Aktuelle Termine hängen am Treffpunkt der Läufe - an der Anschlagtafel am Waldsportplatz.

WANDERSPAZIERGANG
-für alle, die sich unterhalten möchten

- mit Johannes.
Jeden zweiten Mittwoch im Monat. um 14 Uhr. Aktuelle Infos hängen am Treffpunkt der Läufe - an der Anschlagtafel am Waldsportplatz.

REISEBEGLEITUNG FÜR SENIOREN
-für Fahrten nach Nürnberg oder München

Ein Freiwilliger begleitet regelmäßig Bahnfahrten von Würzburg nach München oder Nürnberg und zurück. Er unterstützt auf Wunsch beim Fahrkartenkauf, bei der Anreise zum Bahnhof mit dem Bus, mit dem Gepäck am Bahnhof, sowie beim Ein- und Aussteigen.
Die Fahrten nach München finden meist Dienstag oder Mittwoch vormittags, die Rückfahrten Donnerstag oder Freitag nachmittags statt. Das Angebot richtet sich besonders an Senioren und Menschen, die ungern allein oder selten mit der Bahn reisen.
Bei Interesse bitte den Wunschtermin beim Freiwilligenzentrum anfragen.

Vereine und Initiativen in der Eisernen H.O.S.E.:

DIY - MIT DEM VEREIN NEURO DIVERS E.V.

Gemeinsames Häkeln in gemütlicher Runde für Menschen mit ADHS und Autismus Spektrum. Wer Ideen für DIY hat, kann sich gerne einbringen oder an eigenen Werken arbeiten. So 8.11.. | 10 - ca. 12 Uhr.

Offene Fahrradwerkstatt:

Geht in die Winterpause

Großes Finale des Sommerferien-Leseclubs 2026

In der ersten Schulwoche nach den großen Ferien waren die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zum Sommerferien-Leseclub-Abschlussfest in die Bibliothek eingeladen.

Während des Aktionszeitraums unter dem Motto „Lesen was geht“ hatten 75 Schülerinnen und Schüler von der dritten bis zur siebten Klasse 251 Bücher gelesen und bewertet. Kreativität war bei der Gestaltung der Sommerjournale gefragt und etliche TeilnehmerInnen hatten tolle Gemälde und Zeichnungen zu ihren Lieblingsbüchern abgegeben.

Beim Abschlussfest konnten wir 45 Kinder begrüßen, die zunächst einmal ausgiebig die verschiedenen Stationen aus der „Bibliothek der Dinge“ testeten. Dabei konnten sie z.B. beim Schwungtuch Fragen zu Büchern beantworten, in den Black-Stories Rätsel lösen, beim Wörterball Sätze erfinden, einen Button fertigen oder beim Kegeln und Flippern spielen.
Die Stationen und die „Snack-Bar“ wurden dankenswerter Weise von einigen Freundeskreismitgliedern betreut, so konnten alle Kinder das für sie Passende finden.

Nach dem gemeinsamen Spiel „1,2 oder 3“ ging es endlich an die Urkunden- und Preisverleihung. Zunächst wurden die Kreativpreise vergeben. Martin Benthe vom Freundeskreis ließ es nicht nehmen, die vom



Verein gespendeten Preise Amelie, Luisa, Benjamin, Marlena und Lena persönlich zu überreichen. Urkunden erhielten alle Kids, die drei oder mehr Bücher bewertet haben. Und dann ging es endlich an die Verlosung der Preise. Es gab Büchergutscheine (Schöningh), Leseknochen (Huth und Dickert), kleine Spiele (Freundeskreis) und als Hauptpreis einen apfelgrünen Lesesitzsack (Bavaria-Apotheke) zu gewinnen. Marlena hatte die begehrte Nummer 10 aus dem Lostopf gezogen und konnte ihr neues Riesenkissen von Dominik Daxhammer und Ute Dehn freudestrahlend entgegennehmen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren bedanken – denn ohne Lose und Preise wäre das Abschlussfest nicht ganz so spannend ;)

„Es war einfach großartig zu erleben, wie viele Kinder und Jugendliche sich wieder vom Leseclub-Angebot angesprochen fühlten und mitgemacht haben. Schon deshalb wird es ganz bestimmt im nächsten Sommer eine Neuauflage des SFLC geben.“, versprach Bibliotheksleiterin Katja Kraus.

ANZEIGEN







Das gibt es Neues ...

immer mittwochs | 10.15 – 11.15 Uhr
BÜCHERBABYS Kinder ab 8 Monaten sind in Begleitung ihrer (Groß-)Eltern zum gemeinsamen Bilderbuch anschauen, Reimen, Singen und Spielen im Bücherbahnhof herzlich eingeladen.
Einfach vorbeikommen!



Film ab!
Mo, 02.11. | 9.30 – 12.30 Uhr
Stop-Motion mit dem BayernLab
Drehe deinen eigenen Film! Das BayernLab aus Lohr kommt wieder zu uns mit tollen Tools und Tipps für einen gelungenen Dreh im Gepäck. Selbstverständlich gibt es auch einige analoge Aktionen zum Thema Film.
Mitbringen: Getränk und Snack für die Pause; ab 9 Jahre
Mit Anmeldung!

NEU: Lyrik-Café
Do, 12.11. |15.30 – 17 Uhr
Wann haben Sie das letzte Mal ein Gedicht gelesen?
Wann sich gar mit jemandem darüber unterhalten?
Wir laden Sie ein, im Lyrik-Café neue Gedichte zu entdecken und längst vergessenen wieder zu begegnen. Sie können zuhören, selbst lesend eintauchen oder eigene Ideen einbringen.
Bei Kaffee, Tee und Gebäck gibt es Gelegenheit, sich darüber auszutauschen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

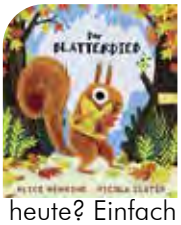


Nähcafé mit Simone Frühwald
Fr, 13.11. | 10 - 12 Uhr
upcyclen – reparieren – verschönern
Einfach vorbeikommen und loslegen!



Sonntagsöffnung mit Spielenachmittag
So, 15.11. | 15 – 17 Uhr
Nachbarschaftshilfe und Freundeskreis laden an drei Sonntagen große und kleine Leute zu gemeinsamen Brett-, Karten-, oder Gesellschaftsspielen ein. Dabei können alte Spiele wieder entdeckt oder neue Spiele ausprobiert werden. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden! Gleichzeitig besteht die Möglichkeit im Bibliotheksbestand zu stöbern, am Selbstverbucher auszuleihen und/oder einen leckeren Kaffee zu trinken.
Einfach vorbeikommen und nette Leute treffen!

immer donnerstags I 10 – 12 Uhr
E-Sprechstunde
Beratung & Hilfe bei Fragen oder Problemen mit Handy, E-Book, Tablet & Co. Unsere Digitallotsen Reiner Grochowski, Jutta Kennerknecht und Julia Weber helfen auch auch bei der Bahn-App oder der Libby-App von E-Medien-Franken. Einfach vorbeikommen!



Vorlesen & Basteln
Mo, 16.11. | 15.30 Uhr
Der Blätterdieb von Alice Hemming
Wer stiehlt denn bitte den Herbst? Eichhörnchen ist empört: Gestern war sein Baum noch voll mit wunderschönen bunten Blättern - und heute? Einfach verschwunden! Für Eichhörnchen steht fest: Ein Blätterdieb treibt sein Unwesen! Sofort beginnt es zu ermitteln. Ab 4 Jahre mit Begleitung. Anmeldung erforderlich.



Bibliotheksrallye am Buß- und Bettag
Mi, 18.11. | 9.30 – 12.30 Uhr
Pyramiden, Pharaonen & Papyrus - ab ins alte Ägypten
Was haben Kinder im alten Ägypten gespielt? Was gab es zu essen? Wie waren sie angezogen? Und womit haben Sie geschrieben? Antworten auf diese Fragen bekommst du bei unserer Bibliotheksrallye! Probiere das Schreiben von Hieroglyphen auf echtem Papyrus und gestalte dir ein ägyptisches Senet-Spiel mit Skarabäen als Spielfiguren.
Mitbringen: Getränk und Snack für die Pause
Ab 3. Klasse. Mit Anmeldung!

Bücherzwerge
Mi, 15.11. | 15.30 – 16 Uhr
Lesen – Spielen – Basteln
Für Kinder von 2-3 Jahren mit Begleitung. Mit Anmeldung!

Lesung mit Volker Sebold
Mi, 25.11. | 19.30 Uhr
„Der Flügelschlag des Schmetterlings“



In Würzburg kommt eine Frau bei einer Demo ums Leben. Getötet durch die Kugel aus einer Polizeiwaffe. Der angebliche Schütze liegt bewusstlos auf der Straße und kann sich an nichts mehr erinnern. Roland Utz glaubt fest an die Unschuld seines Kollegen Carsten und ermittelt auf eigene Faust. Als er dem Geheimnis der Getöteten auf die Spur kommt, muss er erkennen, dass mächtige Organisationen am Werk waren.
Eintritt frei - über Spenden freuen wir uns! Wir bitten um Anmeldung.

„Wollrausch“ - Stricktreff mit Marita
Do, 26.11. | 15 – 18 Uhr
Einfach vorbeikommen und losstricken oder -häkeln!



Events4Kids **Events für Erwachsene**

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek
MARKT HÖCHBERG
Martin-Wilhelm-Str. 2
Tel. 0931 49707-81 | www.bibliothek-hoechberg.de
@bibhoechberg

MP
IHR BODENSPEZIALIST IN MAINFRANKEN
BENÖTIGEN SIE EINEN NEUEN PARKETTBODEN, VINYLBODEN, EINE PARKETTSANIERUNG ODER EIN DURCHDACHTES FUßBODENSYSTEM?
ANGEBOT ANFORDERN!
0178 9295 702
www.MAINPARKETT.DE

HOLZ HOH
Ihr regionaler Brennholzpartner
termintreu, regional, persönlich
Premium Brennholz aus Spessart & Odenwald
Technisch getrocknet - Gereinigt, frei von Staub, Rinde und Feinanteilen
Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen
ab 75,-€/SRM
10% Neukundenrabatt Code: holzhoh10
+49 (0) 160 90257215
info@holz-hoh.de
Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfeld
www.holz-hoh.de

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.
VINZENS
Pflege | Neugestaltung | Gemeinnützig
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
0931 386 58 601
Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.
vinzenz-wuerzburg.de

Bestattungen Papke
...einfach für Sie da.
alle Bestattungsarten
Ruhewald und FriedWald
Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig
0931 - 4173840
Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

Kath. Kindertagesstätten „Haus für Kinder“ Mariä Geburt & Wolkennest | **Gemeinsam Erntedank feiern**

Am Freitag vor dem Erntedankfest besuchten die Kinder unserer beiden Einrichtungen gemeinsam die nahe gelegene Pfarrkirche Mariä Geburt. Zusammen mit Pater Bobin schmückten sie den Erntedankaltar mit vielfältigen, bunten Erntegaben, die sie in die Kirche mitgebracht hatten. Zum Abschluss segnete Pater Bobin die Gaben der Kinder. Es war ein schöner gemeinsamer Vormittag, an dem die Kinder das Erntedankfest ganz bewusst erleben konnten.
Text und Bild: Sabine Münch



Freitags Verkauf von **frischen Äpfeln und Birnen** aus eigenem Anbau.
OBSTHOF SEUBERT
Wo? Höchberg, Hauptstraße 71 (Anwesen Genheimer)
Wann? 09:30 - 11:00 Uhr
Für Sie das nächste Mal in Höchberg
November 20.11.2026
Dezember 04.12.2026, 18.12.2026
Christbaumverkauf ab 08.12.2026 in Oberaltertheim
Januar 08.01.2027, 22.01.2027
Februar 05.02.2027, 19.02.2027
März 05.03.2027, 19.03.2027
April 02.04.2027, 16.04.2027, 30.04.2027
Mai 14.05.2027, 28.05.2027
Zaunlücke 9 · 97237 Oberaltertheim
Telefon 09307 630

Förderverein Mariä Geburt | **Kinderkleidermarkt bringt 750 Euro für die Kita**

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer
Ein rundum gelungener Kinderkleidermarkt liegt hinter uns! Der Förderverein der Kindertagesstätte „Mariä Geburt“ Höchberg e. V. blickt mit großer Freude und Dankbarkeit auf die erfolgreiche Veranstaltung am 11. Oktober zurück.
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und viele weitere schöne Dinge rund ums Kind zu entdecken und ihnen ein zweites Zuhause zu schenken. Neben dem Gedanken der Nachhaltigkeit stand dabei vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft erleben und gemeinsam etwas Gutes für unsere Kinder bewirken.
Unser herzlicher Dank gilt allen Käuferinnen und Käufern sowie Verkäuferinnen und Verkäufern, die mit ihrer Teilnahme maßgeblich zum Erfolg des Kinderkleidermarktes beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, den großzügigen Geldspenderinnen und Geldspendern sowie den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Zeit und Tatkraft zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Ein ganz besonderer Dank gilt der Pfarrei Mariä Geburt, die uns die Räumlichkeiten im Pfarrheim in der Jägerstraße 3 erneut unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Diese großzügige Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für die Durchführung unseres Kinderkleidermarktes und keineswegs selbstverständlich.
Das großartige Engagement aller Beteiligten hat sich ausgezahlt: Beim Kinderkleidermarkt konnte ein beeindruckender Erlös von 750 Euro erzielt werden!
Dieser Betrag kommt unmittelbar den Kindern unserer Kindertagesstätte zugute. Er ermöglicht es unserem Förderverein, zusätzliche Anschaffungen und besondere Projekte zu unterstützen, die den Kita-Alltag bereichern, neue Spiel- und Lernmöglichkeiten schaffen und den Kindern viele schöne Momente ermöglichen.
Im Namen des gesamten Fördervereins und vor allem unserer Kita-Kinder sagen wir von Herzen DANKE!
Wir freuen uns sehr über die große Hilfsbereitschaft, den starken Zusammenhalt und die wunderbare Unterstützung aus unserer Gemeinschaft. Schon heute freuen wir uns darauf, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Förderverein der Kindertagesstätte „Mariä Geburt“ Höchberg e. V.
Philipp Mörgenthaler, Marco Ullrich, Michael Weber und Benjamin Ranft stehen Ihnen gerne für Fragen, Anregungen, Spenden, Mitgliedschaften und weitere Anliegen zur Verfügung.
E-Mail: kita-mariaegeburt-fv@web.de



Evang. Kinderhaus St. Matthäus
Die Wildpferde entdecken die Welt der Bücher

Im Oktober war es so weit: Der erste große Ausflug unserer Vorschulkinder stand an! Die Wildpferde – so heißt bei uns die Gruppe der Vorschulkinder – machten sich auf den Weg. Mit dem Bus ging es von Höchberg nach Würzburg, wo uns die Stadtbücherei zu einem „Bilderbuchkino“ eingeladen hatte.
Doch zunächst besuchten wir mit den Kindern eine Buchhandlung. Gemeinsam überlegten wir, worin sich eine Bücherei von einer Buchhandlung unterscheidet und wie man am besten mit Büchern umgeht. Die Mitarbeitenden der Buchhandlung waren ganz erstaunt, wie gut die Wildpferde darüber bereits Bescheid wussten.
In der Buchhandlung wartete eine besondere Aufgabe auf die Kinder: Sie durften gemeinsam ein Buch kaufen, mussten sich aber vorher auf eines einigen. Zwei Bücher wurden vorgeschlagen, und anschließend entschieden die Kinder bei einer Abstimmung, welches Buch gekauft werden sollte.
In der Stadtbücherei angekommen, schauten wir uns zunächst neugierig um. Wie funktioniert eigentlich eine Bücherei? Und wie viele Bücher gibt es hier?
Dann holte uns Astrid, eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei, ab und führte uns in ihr Zauberzimmer. Dort hörten wir die Geschichte von Püssen, dem Hexenkater, der so gerne viel mutiger wäre, aus dem Kinderbuch „Mut und Marmelade“.
Der Ausflug kam bei allen Kindern sehr gut an. Trotzdem wurde zwischendurch immer wieder eine ganz wichtige Frage gestellt: „Wann machen wir eigentlich die nächste Pause?!“
Wir bedanken uns auch auf diesem Wege noch einmal herzlich bei der Stadtbücherei und bei Astrid für das wunderbare Bilderbuchkino und die liebevolle Gestaltung!
Bis zum Redaktionsschluss waren unsere Füchse – die Vorschulkinder unserer Waldgruppe – noch nicht unterwegs. Aber auch sie dürfen sich auf diesen spannenden Ausflug freuen!
Text und Bild: Team des Kinderhauses





Sanier & Renovierbetrieb
BRIAN SPÄTE
- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

MITARBEITER GESUCHT, BEWIRB DICH JETZT! 0171/2630923

So erreichen Sie uns:
Am Trieb 13
97264 Helmstadt
09369 984 55 55
www.sanier-renovierbetrieb.de

SEIT 5 JAHREN IN WÜRZBURG
WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.
RICHTIG GUT IN PREIS & LEISTUNG
Die Auto-Versicherung der WGV.
WGV Servicebüro Sven Günther
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 452 541 98
E-Mail: buero.wuerzburg@wgv.de
Jetzt zur WGV wechseln und sparen!
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT
Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681
THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung
Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie
Kostenlose
und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter 0931 78 409 47, wir freuen uns!
RITTER ENERGIE
PARA DIGMA
Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de
MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

Familientradition seit über 90 Jahren
RIEGEL
www.hoechberg.info
malt
verputzt
tapeziert
97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 09 31/40 09 19
Fax 40 48 05 01

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de
Freiwillige Feuerwehr

Realschule Höchberg | **Doppelte Auszeichnung für herausragenden Klimaschutz**

Gold als „Klimaschule Bayern“ und Sonderpreis des bayerischen Umweltministers

Die Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg wurde bei einer Feierstunde im Münchner Literaturhaus für ihr außergewöhnliches Engagement im Klimaschutz mit dem Gold-Status als „Klimaschule Bayern“ ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt sie für besondere Schülerprojekte einen Sonderpreis des bayerischen Umweltministers.

Bereits bei ihrer ersten Bewerbung konnte die Schule in allen acht geforderten Handlungsfeldern – darunter Abfall, Mobilität, Einkauf, Ernährung und Energie – Projekte vorweisen, die bereits abgeschlossen sind, sich in der Umsetzung befinden oder für die Zukunft geplant sind. Sie alle sollen dazu beitragen, den CO_2-Ausstoß der Schule zu verringern. Insgesamt umfasst der Klimaschutzplan mehr als 50 Einzelprojekte. Zusätzlich legte die Schule einen CO_2-Reduktionsplan für die kommenden drei Jahre vor.

Besonders gewürdigt wurde die hohe Beteiligung der Schülerinnen und Schüler. Ob beim Bau von Nistkästen, bei Baumpflanzaktionen, bei der Mitmachaktion „MainCleanUp“, beim fairen Pausenverkauf oder bei der Teilnahme an der Initiative „Stadtradeln“ des Landkreises Würzburg: Stets waren es Schülerinnen und Schüler, die maßgebliche Ideen einbrachten und bei der Umsetzung tatkräftig mitwirkten.

„Wir sind überwältigt von der großen Motivation unserer Schülerinnen und Schüler sowie vom besonderen Engagement unseres Kollegiums. Uns allen war klar, dass wir als Schule auf vielfältige, mitunter unscheinbare Weise zum Klimaschutz beitragen können. Viele waren bereit, unsere Schule aktiv in Richtung Klimaneutralität umzugestalten“, sagt Schulleiter Dr. Peter Schüll.

„Unsere Klimabotschafter in den Klassen wie auch das Klimateam unserer Schule haben großartige und nachhaltige Projekte angestoßen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir auf Anhieb die höchste Auszeichnung als Klimaschule erreichen konnten.“

Sonderpreis für lokales und globales Engagement

Der Sonderpreis des bayerischen Umweltministers wird im Rahmen des Programms „Klimaschule Bayern“ für außergewöhnliches Engagement im Klimaschutz oder bei der Anpassung an den Klimawandel verliehen. Bei der Bewertung stehen die Kreativität der Schulprojekte und das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt.

Die Realschule Höchberg erhielt den Sonderpreis für zwei Projekte, die lokales Handeln und globales Denken miteinander verbinden.



Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen mit MdL Björn Jungbauer (hinten rechts).

Gewürdigt wurde zum einen das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Höchberger Klimawald auf den „Südzuckerflächen“ nahe Eisingen. Dort werden klimaresistente Baumarten aus verschiedenen Regionen der Welt erprobt. Gemeinsam mit Vertretern der Marktgemeinde beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler an Pflanzaktionen, bauten Nistkästen für die dortigen Bäume und gestalteten Informationstafeln für die Besucherinnen und Besucher des Klimawaldes.

Dieser Dreiklang aus Klimaschutz, Artenschutz und Umweltbildung wurde in der Begründung der Jury besonders hervorgehoben.

Um auch die globale Dimension des Klimaschutzes im Blick zu behalten, beteiligte sich die Sonnemann-Realschule an der Initiative „Bäume für Äthiopien“. Bei einem kleinen Wettbewerb unter dem Motto „Catch the Coin“ sammelten die Klassen Münzgeld oder verkauften beispielsweise Meisenknödel und Blumensamen beim schuleigenen Weihnachtsdorf.

So kam schließlich ein Betrag von über 1.600 Euro zusammen. Der Erlös ging an die Stiftung „Menschen für Menschen“, die damit mehr als 4.000 Bäume in Äthiopien pflanzen konnte. Die Aufforstung trägt dazu bei, CO_2 zu binden, Böden zu schützen und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Klimaschule Bayern – ein Programm mit Zukunft

Das Programm „Klimaschule Bayern“ wurde 2022 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ins Leben gerufen.

Dahinter steht die Überzeugung, dass Schulen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Einerseits verfügen sie über ein hohes CO_2-Einsparpotenzial, andererseits können sie als Bildungsorte das Bewusstsein nachfolgender Generationen für den Klimaschutz stärken.

Je nach Stand der Klimaschutzmaßnahmen wird das Gütesiegel „Klimaschule“ in den Kategorien Bronze, Silber oder Gold vergeben. Bereits 180 Schulen in Bayern wurden als Klimaschulen ausgezeichnet.

Weitere Informationen:
www.klimaschule.bayern.de





Bayerisches Rotes Kreuz | BRK-Kreisverband Würzburg



Hausnotruf.
Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

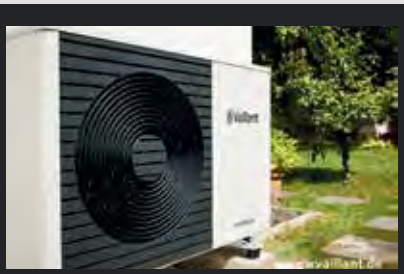
www.brk-hausnotruf.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.
Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520

Heiß auf **Wärmepumpe** ?
Wir auch.

HEIZUNG PORZNER SANITÄR



Effizient & Zukunftssicher
Dauerhaft Heizkosten senken & unabhängig werden



Rundum-Sorglos
Von der Fachberatung bis zur sauberen Montage



Regionale Nähe
Ihr starkes Team & Kundendienst vor Ort

Bis zu 80% staatliche Förderung

TIPP: schnell sein lohnt sich - Förderung sinkt ab 01.02.2027

Jetzt Beratung vereinbaren & Förderung sichern

Maximale Flexibilität: Nach Bewilligung bleiben Ihnen 3 Jahre Zeit für den Einbau

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

QR-Code scannen & direkt online anfragen

SCAN ME

www.porzner.com | 0931 / 461234 | 0931 / 461234 | porzner.shk | info@porzner.com

Verschönerungsverein Höchberg | **Ehrenvorsitzender Heinz Pross feierte seinen 90. Geburtstag**

Der Verschönerungsverein Höchberg gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden Heinz Pross ganz herzlich zu seinem 90. Geburtstag!
Über 16 Jahre lang hat Heinz Pross die Geschicke des Verschönerungsvereins als Erster Vorsitzender gelenkt und viel Positives für unseren Ort bewirkt. So hat sich der Verein unter seiner Federführung für den Erhalt und die Pflege des historischen Kreuzwegs „7 Fälle Christi", der vor 400 Jahren geschaffen wurde, eingesetzt.
Auch die Sanierung der Aussegnungshalle wurde vom Verein begleitet. Die dortigen Buntglasfenster, die von der Künstlerin Rosemarie Rüttinger gestaltet wurden, finanzierte der Verein. Zudem wurden Sitzbänke am Kapellenweg, im Grundweg und in der Brunnengasse errichtet und das „Kreuzle" saniert, um nur einige Beispiele seines Wirkens zu nennen.
Die Erste Vorsitzende Sarah Braunreuther gratulierte ihm im Namen des gesamten Verschönerungsvereins und dankte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz. Auch heute noch begleitet Heinz Pross aufmerksam das Vereinsgeschehen und steht dem Verein mit gutem Rat zur Seite.
Erster Bürgermeister Alexander Knahn überbrachte im Namen des Marktes Höchberg die besten Grüße und dankte ihm für sein ehrenamtliches Engagement.
Wir wünschen unserem Jubilar Heinz Pross für das neue Lebensjahrzehnt von Herzen weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude sowie viele frohe Stunden im Kreise seiner Lieben und unseres Vereins!



Erfolgreiche Teilnahme an der Kirchweih

Bei der diesjährigen Höchberger Kirchweih waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Diesen hatten wir anlässlich des 400-jährigen Jubiläums unseres verkürzten Kreuzwegs der Sieben Fälle erhalten.
Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an unserem Stand über die Geschichte und Bedeutung der Sieben Fälle zu informieren. Das Interesse war groß und die Rückmeldungen waren sehr positiv. Besonders erfreulich war, dass selbst langjährige Höchbergerinnen und Höchberger noch Neues über dieses bedeutende Stück Ortsgeschichte erfahren konnten.
Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Mit selbst gemachtem Zwiebelkuchen und köstlich angemachtem Camembert war für eine herzhafte Stärkung gesorgt. Der Zwiebelkuchen fand so großen Anklang, dass er bereits um die Mittagszeit restlos ausverkauft war – begleitet von viel Lob unserer Gäste.
Wir freuen uns sehr über die gelungene Kirchweih und die herzliche Resonanz auf unseren Stand.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Schön, dass unser Angebot so gut angenommen wurde!



Jahreshauptversammlung mit vorweihnachtlicher Feier

Der Verschönerungsverein Höchberg lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung mit anschließender vorweihnachtlicher Feier ein am **Sonntag, 22. November, um 15:00 Uhr im** Vereinsstübchen, Hauptstraße 76 (im Gasthaus Lamm)

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024
4. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Anträge und Verschiedenes

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. Wie immer gibt es Kaffee, weitere Getränke und selbst gebackenen Kuchen.
Das Vereinsstübchen ist über den Aufzug im Eingangsbereich des Hotels Lamm erreichbar. Alle Mitglieder mit ihren Familien sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!









Bürgergarten | **Gartentipps für den November**

Liebe Gartenfreunde,
der November bringt Ruhe in unsere Gärten. Trotzdem gibt es noch einiges zu tun – und gerade jetzt können wir unseren Pflanzen etwas Gutes tun.
In milden Wintern kann Rosmarin problemlos im Kräuterbeet stehen bleiben. Bei sehr tiefen Temperaturen besteht jedoch die Gefahr, dass er zurückfriert. Da solche starken Fröste in den vergangenen Jahren kaum aufgetreten sind, lohnt es sich, den Rosmarin im Freiland zu belassen. Bei Frostgefahr kann er zusätzlich mit einem Vlies geschützt werden.

Im nächsten Frühjahr treibt Rosmarin vor allem an den jüngeren Trieben wieder neu aus. Im Herbst können deshalb einzelne abstehende Triebe vorsichtig zurückgeschnitten werden. Die gesunden, abgeschnittenen Zweige müssen nicht weggeworfen werden: Getrocknet eignen sie sich wunderbar zum Würzen von Speisen und verleihen vielen Gerichten ein herrliches mediterranes Aroma.

Solange der Boden frostfrei ist, können weiterhin Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Der Herbst bietet dafür oft gute Bedingungen. Robuste Balkon- und Kübelpflanzen, beispielsweise Oleander, sollten jetzt ins Winterquartier gebracht werden. Bei Bedarf können sie gleichzeitig etwas zurückgeschnitten werden.

Beim Abräumen der Beete muss nicht alles sauber zurückgeschnitten werden. Samenstände dürfen gerne stehen bleiben: Sie bieten unseren Vögeln im Winter wertvolle Nahrung und schaffen zugleich Unterschlupfmöglichkeiten für kleine Gartenbewohner.

Schwere Böden können bei geeigneter Witterung noch umgegraben werden. Bei leichteren und gut strukturierten Böden reicht es meist, die Erde vorsichtig zu lockern und anschließend mit einer Mulchschicht zu bedecken. So bleibt das Bodenleben möglichst ungestört. Bei vielen Beerensträuchern kann bereits mit dem Rückschnitt begonnen werden. Alte und schwache Triebe können entfernt werden, damit die Pflanzen im kommenden Jahr wieder kräftig austreiben.

Werfen wir zum Abschluss noch einen Blick auf unsere Obstbäume: Verbliebene, faulende Früchte und sogenannte Fruchtmumien sollten entfernt werden. Am besten werden sie über den Restmüll entsorgt. Wir wünschen allen Gartenfreunden einen guten Start in die winterliche Gartenzeit!



Bürgerstiftung Höchberg | **Bildkalender ab sofort erhältlich**

Wie kann man „älteren“ Höchbergern eine große Freude machen? Mit Bildern, die das frühere Ortsbild zeigen! Auch für das kommende Jahr 2027 wird es den beliebten Bildkalender „Geschichte in Bildern – Impressionen aus der Marktgemeinde“ geben.
Herausgeber Thomas Albert hat sich wieder auf die Suche nach alten Aufnahmen aus Höchberg gemacht. Herausgekommen ist ein Kalender, der einen in eine längst vergangene und manchmal schon vergessene Zeit zurückversetzt.
Wer kann sich noch an die Kohlehandlung in der Heidelberger Straße erinnern – als die Straße noch gepflastert und nicht geteert war?
Wer weiß, dass es in Höchberg früher einmal Gemeindebullen gab, die in der ehemaligen Schafscheune untergebracht waren? Die beiden Bullen wurden übrigens nach dem Jahr 1955 nicht mehr gebraucht und mussten daher ihren angestammten Stall verlassen …
Zahlreiche Aufnahmen stammen aus dem umfangreichen Fundus von Heinz Langhirt, aus privaten Quellen oder aus dem Gemeindearchiv Höchberg. Den alten Fotos stellt der Kalender – wie in den vergangenen Jahren üblich – immer aktuelle Aufnahmen gegenüber, um einen Vergleich mit dem heutigen Ortsbild zu ermöglichen.



Foto: Gemeindearchiv Höchberg.



Im neuen Kalender finden sich auch mehrere aktuelle Aufnahmen der Höchberger Quellen. Paul Oehring, verstorbener Höchberger Heimatforscher und Chronist, hat sich zeitlebens intensiv mit der Lokalgeschichte des Marktes Höchberg und seiner Umgebung auseinandergesetzt und diese in Wort und Bild dokumentiert. Unter anderem hat er die historische Wasserversorgung und die unterirdischen Quellfassungen erforscht, die bereits im Jahr 1320 die Festung Marienberg mit Wasser versorgten. Im Bild ist die Brunnenstube zu sehen, deren Wasser noch heute die Weed und den Brunnen in der Sonnemannstraße speist.
Ab Ende Oktober ist der Kalender sowohl in der Buchhandlung Schöningh (Hauptstraße 48) als auch in der Bibliothek der Marktgemeinde (Martin-Wilhelm-Straße 2) erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt 10 €. **Pro verkauftem Exemplar geht wieder eine Spende an die Bürgerstiftung Höchberg.**
Um auch weiterhin genügend Bildmaterial für den Kalender zu haben, bittet Thomas Albert um aktive Mithilfe. Schlummern in Ihren Schränken vielleicht auch „Schätze“ in Form von früheren Aufnahmen aus dem alten Höchberg? Dann freut er sich über Ihre Kontaktaufnahme, gerne auch telefonisch unter 0171 752 72 47. linde_thomas@t-online.de / Foto Brunnenstube: Thomas Albert

Höchberger Schwimmverein | **Zweimal Bronze bei Deutschen Masters-Meisterschaften im Freiwasser**

Anfang September trafen sich rund 570 Schwimmerinnen und Schwimmer an der Aggertalsperre bei Gummersbach, um bei den Deutschen Masters-Meisterschaften im Freiwasser in verschiedenen Disziplinen gegeneinander anzutreten. Die Aggertalsperre liegt inmitten des Oberbergischen Talsperrenlandes und bot eine eindrucksvolle Kulisse für die Wettkämpfe. Das Schwimmen im Freiwasser stellt besondere Anforderungen an die Teilnehmenden. Vor allem die Orientierung spielt eine wichtige Rolle. Hinzu kommen äußere Einflüsse wie Sonne, Wind und Wassertemperatur. Letztere betrug während des Wettkampfs 21 Grad Celsius, sodass keine Neoprenanzüge erlaubt waren. Mit am Start war auch Daniel Zehner vom Höchberger Schwimmverein, der als Süddeutscher Meister über 5.000 Meter in seiner Altersklasse angereist war. Auch bei den Deutschen Meisterschaften zeigte er sich in hervorragender Form: Sowohl über 1.250 Meter als auch über 5.000 Meter sicherte er sich jeweils die Bronzemedaille. Besonders beeindruckend war seine Leistung über die 5.000-Meter-Distanz. Hier konnte Daniel seine persönliche Bestzeit noch einmal verbessern und schlug nach 1 Stunde, 9 Minuten und 54 Sekunden an. Eine großartige Leistung und ein toller Erfolg für den Höchberger Schwimmverein: gleich zwei Medaillen bei Deutschen Meisterschaften!



Daniel Zehner mit seinen Medaillen von den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften.

ANZEIGEN

JAEGER™

GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT DER MEDIZINTECHNIK!

Werden Sie Teil von Jaeger Medical! Als international tätiges Medizintechnikunternehmen entwickeln wir innovative Lösungen für die respiratorische Diagnostik.

Wir suchen Verstärkung:
- Sr. Entwicklungsingenieur mit Schwerpunkt Elektronik (m/w/d)
- Requirements Engineer (m/w/d)
- Team Lead Service (m/w/d)
- Account Manager Nordbayern (m/w/d)

Ausbildung & Duales Studium ab 2027:
- Bachelor of Engineering Mechatronik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Interesse geweckt?
Für Ihre Bewerbung genügt Ihr Lebenslauf.
deinjob@jaegerrdx.com
Jaeger Medical GmbH, Leibnizstraße 7, Höchberg



2 x mehr Wohlbefinden
Praxis für Physiotherapie und
CimSu®
Osteopathie - Physiotherapie - Atempause
Cimander Susanne
Heilpraktikerin und Physiotherapeutin
Höchberg Seeweg 37 a
Termine nach Vereinbarung.
tel. 0931 40 85 45 - www.cimsu.de
Staatlich anerkannte Krankengymnastin und Physiotherapeutin

Die Mozarts und Dancing Crows Höchberg | **Tanz in die Kirchweih**

Bereits zum zweiten Mal eröffneten die Mozarts und die Dancing Crows mit ihrem „Tanz in die Kirchweih“ das Kirchweihwochenende. Die Kulturscheune bot dafür wie im vergangenen Jahr den passenden Rahmen.
Rund 50 Besucherinnen und Besucher, darunter viele Stammfans der beiden Gruppen, fanden am 10. Oktober den Weg in die Kulturscheune. Gleich beim ersten Lied bewiesen die Dancing Crows, dass man Line Dance nicht nur zu Countrymusik tanzen kann. Zum Song „Life Is a Rollercoaster“ von Ronan Keating tanzten sie den Electric Slide und animierten auch andere Besucherinnen und Besucher, sich anzuschließen. In gemütlicher Atmosphäre und bei bester Laune wurde begeistert getanzt – und zwar nicht nur Line Dance. Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein gelungener Auftakt für das Kirchweihwochenende war.
Text: Thomas Müller



Die Mozarts beim gemeinsamen „Tanz in die Kirchweih“ mit den Dancing Crows Höchberg.
Bild: Margit Buchert-Müller

CSU-Ortsverband Höchberg | **Federweißer für den guten Zweck**

CSU Höchberg spendet 222 € aus Federweißer-Verkauf an die Bürgerstiftung
Traditionsgemäß organisierte der CSU-Ortsverband Höchberg auch in diesem Jahr wieder einen eigenen Federweißer-Stand bei der Höchberger Kirchweih. Der Federweiße aus dem Landkreis Würzburg wurde erneut zugunsten der Bürgerstiftung Höchberg verkauft. Da der Federweiße allen hervorragend schmeckte, waren die knapp 100 Gläser schnell ausgeschenkt. So kam ein Erlös von 222 € für die Bürgerstiftung zusammen!



Für die kleinen Gäste gab es wieder heliumgefüllte Luftballons mit dem Höchberger Maskottchen – dem Kracken. Und weil ein echter Krack nun einmal schwarz ist, waren es die Ballons auch. So sah man bald zahllose Kracken-Ballons knapp über den Köpfen der Kinder durch das Fest schweben. Einige wurden später „freigelassen“ und flogen Richtung Würzburg davon.



Stammtisch im November

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Herbst-Stammtisch! Haben Sie ein Anliegen oder Fragen zu aktuellen Höchberger Themen? Oder wollen Sie uns und unsere Gemeinderatsmitglieder kennenlernen?
Wir treffen uns am **Donnerstag, 26. November, ab 19:00 Uhr** im Mainland-Restaurant!

Firma Guckenberger – Seit 100 Jahren Ihr Meisterfachbetrieb in Höchberg!

Durch Karl Guckenberger im Jahr 1926 in der Wirtgasse in Höchberg gegründet, begann man mit Haushaltsgerätschaften und Blecharbeiten sowie ersten Installationsarbeiten.

Ab 1966 wurde die Firma von Georg Guckenberger, Sohn des Gründers, weitergeführt und der Zeit entsprechend auf- und ausgebaut. Spenglerarbeiten und Hausinstallationen sowie Badezimmereinrichtungen nahmen an Bedeutung zu. Wohnhäuser, Gewerbe- und Industriebauten waren neben den ersten Gasversorgungen in Gebäuden für Heiz- und Kochzwecke inzwischen Tagesgeschäft, und die Belegschaft wuchs auf 6 Mitarbeiter an.

Ab Januar 1987 übernahm Sohn Martin Guckenberger mit seiner Frau Andrea die Firma und baute den Betrieb weiter aus. Inzwischen auf 15 Mitarbeiter erweitert, gehörten vor allem Wohnungs- und Objektbau für sanitäre Installation, Heizungsanlangen und Kundendienst sowie Sanierungen zum Tagesgeschäft; und hierfür stand eine Fahrzeugflotte von 8 Fahrzeugen zur Verfügung. Besonders die Bereiche Komplettbadsanierung sowie Heizungsanlagen für Gas-, Öl-, Pellet- und Wärmepumpen prägten – der Zeit entsprechend – die Tätigkeitsfelder.

Nach 40 Jahren übergab Martin Guckenberger zum 01.06.2026 den Betrieb an Jens Hupp. Herr Hupp ist Höchberger und ein absoluter Fachmann für alle Bereiche der Haustechnik ebenso wie für die Bereiche EDV-Abläufe. Durch die Übernahme des Firmenstandortes sowie der Mitarbeiter können Alt- und Neukunden sich mit allen Fragen der Haustechnik sowie Service und Wartungsarbeiten gerne an Herrn Hupp wenden.



Ehrung zum 100 jährigem Bestehen der Firma Guckenberger Haustechnik: HWK Präsident Michael Bissert, Geschätsführer Jens Hupp, Martin Guckenberger, Innungsobermeister Werner Rath.

Ein neuer Zeitabschnitt beginnt, gerne gehen wir diesen Weg mit Ihnen gemeinsam, um die Technik und Energiefragen der Zukunft mit Ihnen zu realisieren!

Besuchen Sie uns gerne unter www.guckenberger.de oder auf Instagram!

Mit freundlichen Grüßen,
Martin Guckenberger | Jens Hupp

Haustechnik Guckenberger GmbH

Sparkasse Mainfranken Würzburg | **400 Igelhäuser für die Region**

400 Igelhäuser hat die Sparkasse Mainfranken Würzburg im Rahmen ihrer diesjährigen Aktionswoche „Gemeinsam für morgen" in der Region verteilt. Die aus Holz gefertigten Bausätze wurden von den Mainfränkischen Werkstätten in Würzburg hergestellt und an Schulen, Kindertagesstätten, Vereine und gemeinnützige Organisationen in Stadt und Landkreis Würzburg sowie in den Landkreisen Main-Spessart und Kitzingen vergeben.

Igel sind wichtige Bestandteile des natürlichen Ökosystems und tragen als Insektenfresser zum ökologischen Gleichgewicht bei. Mit den Igelhäusern entstehen in der Region zusätzlich 400 geschützte Rückzugsorte für die Tiere.

„Mit der Aktionswoche wollen wir zeigen, dass verantwortungsvolles Handeln ganz konkret vor Ort stattfinden kann. Die 400 Igelhäuser sind dabei ein schönes Beispiel. Sie verbinden den Schutz unserer heimischen Tierwelt mit regionaler Zusammenarbeit und einem starken sozialen Aspekt", sagt Bernd Fröhlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg.

Neben einem Gewinnspiel, bei dem Igelhaus-Bausätze verlost wurden, sorgte ein Smoothie-Bike für Bewegung und Spaß.

Die Woche knüpft an die Aktionen der vergangenen Jahre an. Bereits 2025 hatte die Sparkasse im Rahmen der Aktionswoche unter anderem 36 Bäume gepflanzt und 180 Nistkasten-Bausätze für heimische Vogelarten verteilt.



Gemeinsam für mehr Rückzugsorte in der Region: Bernd Fröhlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg, präsentiert gemeinsam mit den Fachreferentinnen für Nachhaltigkeitsmanagement, Karin Schumacher und Daniela Mark, einen der 400 Igelhaus-Bausätze, die im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche „Gemeinsam für morgen" an Vereine, Schulen und Kindertagesstätten vergeben wurden.
Bildquelle: Christine Hofem




Maja Ihrig, Laura Christiansen & Helene Peckmann

Verkaufen oder doch lieber vermieten? Gemeinsam mit der richtigen Strategie zum Ziel.

Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten – wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Unsere erfahrenen Maklerinnen stehen Ihnen mit Marktkenntnis, Fingerspitzengefühl und dem Blick für das Wesentliche zur Seite.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
Ruppert Immobilien

TC Rot-Gold Würzburg | **Bronze bei den Deutschen Meisterschaften im Solo-Standardtanz**

Am 3. und 4. Oktober fanden beim TC Blau-Orange Wiesbaden die Deutschen Meisterschaften im Solo-Standardtanz statt. An beiden Tagen bewiesen Tänzerinnen und Tänzer verschiedener Altersklassen, dass es bei den Standardtänzen nicht unbedingt einen Tanzpartner braucht, um eine beeindruckende Darbietung aufs Parkett zu bringen.

Unter den Teilnehmenden in der höchsten Leistungsklasse der Senioren I war auch eine Höchberger Tänzerin des TC Rot-Gold Würzburg e. V., die sich über ein großartiges Ergebnis freuen durfte.

Karin Fedder hatte bereits bei ihrem Debüt als Solotänzerin bei den Bayerischen Meisterschaften am 26. und 27. September ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt und sich auf Anhieb zwei Meistertitel gesichert. Nun ertanzte sie sich bei den Deutschen Meisterschaften den dritten Platz und damit die Bronzemedaille.

Schon die Vorrunde meisterte sie mit Bravour und zog souverän ins Finale ein. Auch dort überzeugte sie auf ganzer Linie: In vier Tänzen belegte sie jeweils den dritten Platz, in einem weiteren Tanz sogar den zweiten. Damit stand sie am Ende des Turniers verdient auf dem Siegerpodest.

Wir gratulieren Karin Fedder herzlich zu diesem fantastischen Ergebnis und wünschen ihr auch weiterhin viel Freude und Erfolg beim Tanzen!

Text: Julia Dietrich, Fotos: Thorsten Fedder





3. Platz für Karin Fedder aus Höchberg

Frauentreff St. Norbert | **Geselliger Federweißerabend und Lebensfreude auftanken**

Geselliger Federweißerabend

Der kleine Gemeinschaftsraum des Jugendheims von St. Norbert war zum ersten Termin nach der Sommerpause sehr gut besucht. Dort trafen sich zahlreiche Mitglieder und interessierte Frauen des Frauentreffs St. Norbert zu einem fröhlichen Miteinander. An einer herbstlich gedeckten Tafel genossen die Frauen bei leckeren Speisen, Federweißem und guten Gesprächen einen schönen Abend.

Lebensfreude aufgetankt

„Lebensfreude auftanken" – so lautete der Titel des Vortrags der Referentin Renate Förster aus Gerolzhofen. Auf Einladung des Frauentreffs St. Norbert und gefördert durch den KDFB (Katholischer Deutscher Frauenbund) gab Renate Förster in ihrem temperamentvoll gestalteten Vortrag Impulse, wie man trotz Sorgen neue Energie schöpft und die eigene Lebensfreude im Alltag sowie im Glauben stärkt. Die Klangpädagogin und Autorin erzählte lebhaft aus ihrem persönlichen Leben und brachte die Frauen mit Anekdoten zum Lachen, gleichzeitig aber auch zum Nachdenken.
Wie kann ich mein Selbstvertrauen stärken und die Zapfsäulen meines Lebenstanks mit Freude, Glück und positiven Gedanken auffüllen? Ein Lachen kann auch in schweren Stunden so manches Problem überwinden – davon ist Renate Förster fest überzeugt. In ihrem spritzigen Vortrag, begleitet von den Schwingungen des Gongs, der Herzschale und des Shanti, gab sie Anregungen, wie man Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude im eigenen Leben finden kann.


Foto: K. Schuler


Foto: R. Dorobek

Terminhinweis: Mitgliederversammlung des Frauentreffs St. Norbert
Donnerstag, 12. November

Heimat- und Trachtenverein | **Sonne, Tanz und fränkisches Brauchtum beim Kirchweihtanz**

Am Sonntag, 11. Oktober, wurde in Höchberg gemeinsam Kirchweih gefeiert. Die Gemeinde und die örtlichen Vereine gestalteten diesen besonderen Festtag mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Heimat- und Trachtenverein Höchberg e. V. bereicherte das Fest mit traditionellen fränkischen Tänzen und dem beliebten Kirchweihtanz. Zu den Klängen eines live gespielten Akkordeons präsentierten die Vereinsmitglieder in ihren festlichen Trachten vier Tänze: „Schö' Marie", „Holzhäuser", „Kreuzpolka" und „Marschierbayrische". Zur Freude aller ließ sich während der Darbietung auch die Sonne blicken und sorgte für eine besonders schöne Herbstatmosphäre.
Anschließend beteiligten sich 15 Tanzpaare aus dem Publikum am traditionellen Kirchweihtanz. Dabei wurde der festlich geschmückte Buschen mit einem von der Gärtnerei Hupp gespendeten Blumenstrauß von Paar zu Paar weitergereicht. Wer den Buschen beim Ende der Musik in den Händen hielt, gewann den Kirchweihtanz. Das Blasorchester der Musikfreunde Höchberg begleitete die Tanzpaare musikalisch. In diesem Jahr hatten Klara und ihr Opa Paul Neumann das Glück auf ihrer Seite. Als Gewinnerpaar erhielten sie eine Urkunde, einen Gutschein für den Gasthof Adler in Höchberg und den schönen Blumenstrauß.

Der Heimat- und Trachtenverein bedankt sich herzlich bei allen Tanzpaaren, den Musikerinnen und Musikern sowie allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dieses schöne Stück unterfränkischen Brauchtums lebendig zu halten.


Klara und ihr Opa Paul Neumann – die Gewinner des Kirchweihtanzes.
Bild: Trachtenverein Höchberg e. V.

ANZEIGE

Die **Gemeinde Kist**
im Landkreis Würzburg sucht
ab **Anfang 2027 bzw.**
nach Vereinbarung
in Teilzeit

einen Mitarbeiter
für die Gemeindebücherei (m/w/d)

sowie

mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten, die Anforderungsprofile und Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kist.de.



Ruhe und Kraft

WOHL.FÜHL.RAUM.
.REFORMER PILATES

Reformer Pilates Adventskalender-Aktion

Freu dich auf die Adventszeit in deinem Reformer Pilates Studio und lass dich bei jedem Kurs von einem kleinen, liebevollen Geschenk überraschen.

Starte deinen Adventskalender im Wohl.Fühl.Raum. Höchberg.

Folge uns

Das einzige Reformer-Cadillac Studio in Würzburg und Umgebung!

Alle Infos online auf:
www.wohl-fuehl-raum.de

ENGEL&VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag



Erben und Vererben
Do, 19.11.2026, 18:30 Uhr

Energiekonzepte für Wohngebäude - von der Analyse bis zur Umsetzung
Do, 26.11.2026, 18:30 Uhr

Wohnungseigentum und Eigentümer-gemeinschaft – was vor und nach dem Kauf wichtig ist
Do, 21.01.2027, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort
Burkardushaus - Tageszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite.
wuerzburgerimmobilienforum.de

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com
Die Teilnahme ist kostenfrei.

WÜRZBURG
Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991750 0 Wuerzburg@engelvoelkers.com | Immobilienmakler



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb für Insekten- und Sonnenschutz in Veitshöchheim

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | **www.profiroll.net**

EHRHARDT AG ZELLINGEN

Service Nutzfahrzeuge Service



Ihr Partner für
- **SEAT / CUPRA**
- **VW & VW Nutzfahrzeuge Service**
- **Gebrauchtwagen**

in Zellingen

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | **www.ah-ehrhardt.com**

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

KjG St. Norbert | **Gruppenleiterwochenende**

Abstimmen, besprechen, planen – das stand für die Gruppenleiterrunde (GLR) der KjG St. Norbert am Wochenende vom 2. bis 4. Oktober auf dem Programm. Beim Gruppenleiterwochenende werden jedes Jahr wichtige Ämter wie die Pfarrjugendleitung, die Lagerleitung und die Gruppenleitenden der dritten Klassen gewählt. Auch weitere Aufgaben, beispielsweise das Putzamt, das Fetenamt oder das Gartenamt, werden verteilt. Außerdem besprechen und reflektieren wir gemeinsam das vergangene Jahr, um die Arbeit der KjG noch besser gestalten zu können, und planen Aktionen für das kommende Jahr.



Am Freitagnachmittag trafen wir uns alle im Jugendtagungshaus Kleineibstadt. Als Erstes besprachen wir das Feedback der Kinder und Mitarbeitenden zum vergangenen Jahr und zum Zeltlager. So können wir auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingehen, um ihnen eine schöne Zeit und ein spaßiges Zeltlager zu ermöglichen. Außerdem ist es uns wichtig, Bedingungen zu schaffen, die das große Engagement und die Motivation der vielen Mitarbeitenden über das Jahr hinweg erhalten und stärken. Deshalb überlegten wir auch, wie wir den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der GLR pflegen können. Zudem sprachen wir darüber, wie wir zukünftige Herausforderungen, beispielsweise den Umzug der KjG, gut bewältigen können. Nach dem Abendessen ließen wir den Tag bei Gesprächen und gemeinsamen Spielen wie Werwolf gemütlich ausklingen.

Am Samstagmorgen ging es mit den Besprechungen weiter, und die Ämter für das kommende KjG-Jahr wurden gewählt. Zur Pfarrjugendleitung (PJL) wurden Luca Albrecht, Katharina Schmuck und Lina Nowak gewählt. Sie sind die neuen Ansprechpersonen der KjG, kümmern sich um die organisatorischen Aufgaben und planen die monatlichen Besprechungen der GLR.

Die Lagerleitung übernehmen in diesem Jahr Henriette Appell, Kolja Kollmar und Hannah Klingenmeier. Ihre Aufgabe ist es, das Zeltlager zu planen und vor Ort die Leitung zu übernehmen.

Danke an euch alle, dass ihr diese Ehrenämter übernehmt!

Zwischen den Besprechungen gab es auch genügend Zeit, um nach draußen zu gehen und ein paar letzte Sonnenstrahlen zu genießen. Auch am Abend konnten wir wieder gemeinsam Zeit verbringen und Spiele spielen.

Am Sonntag fand die erste Gruppenleiterrunde mit der neuen PJL statt. Dabei sammelten wir Ideen für kommende Aktionen wie Drachensteigen, Frühschichten oder einen Besuch im Kletterwald und besprachen anstehende Veranstaltungen wie die Halloweenfete. Nach dem gemeinsamen Aufräumen ging es am Mittag für alle wieder nach Hause. Wir hatten ein sehr produktives und schönes Gruppenleiterwochenende und freuen uns auf das kommende KjG-Jahr!

Katholischer Frauenbund Mariä Geburt | **Federweißennachmittag und Terminerinnerung**

Federweißennachmittag am 20. September

Am ersten kühlen und regnerischen Sonntag hieß es für 45 fröhliche Gäste im Pfarrheim Mariä Geburt, den Herbst willkommen zu heißen. Bei fruchtigem Federweißen, leckeren fränkischen Schmankerln – darunter natürlich auch Zwiebelkuchen –, Wein und Gesang feierten wir den Beginn der herbstlichen Jahreszeit. Die wunderschöne Dekoration ließ bereits die Farben des Herbstes aufleuchten. Mit launigen Beiträgen erfuhren wir viel Wissenswertes über den Federweißen und die fränkische Lebensart. Eine Herbstgeschichte berührte unsere Herzen. So wurde es ein besinnlicher und zugleich fröhlicher Nachmittag mit vielen schönen Begegnungen und guten Gesprächen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die diese Stunden ermöglicht haben, und natürlich allen, die gekommen sind.

Terminerinnerung: Sturzprophylaxe und Bewegung im Alter
Dienstag, 24. November, 15:00 Uhr

Im Pfarrheim Mariä Geburt findet ein Vortrag zum Thema „Sturzprophylaxe und Bewegung im Alter“ mit Uschi Jung statt.

Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Fotos: M. Hertel, Text: A. C.







IMMOBILIENSPRECHSTUNDE



Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne kostenfrei und unverbindlich für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bürogebäude in der Rottendorfer Str. 15a in Würzburg!

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg · **0931 32169 - 0** · **www.reinhart-immo.de**

NEUBAU ODER SANIERUNG?
Wir fliesen Bäder, Küchen, Wohnungen, Balkone, Terrassen ...

- Badsanierung aus einer Hand
- Fliesen / Natursteinverlegung
- Großformatige Fliesen
- Barrierefreie Bäder
- Fliesenreparaturen
- Ausbesserungen

Christian Lang Fliesenhandwerk
Friedenstraße 1, 97264 Helmstadt

CHRISTIAN LANG
FLIESENHANDWERK

Tel.: 0170 - 939 41 42
www.lang-fliesenhandwerk.de

Haben Sie für Ihre Bestattung vorgesorgt?

Tag & Nacht
0931 / 35 58 20

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Wünsche für das Lebensende festzuhalten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Würzburg: Ludwigstraße 10
friede-wuerzburg.de

FRIEDE
BESTATTUNGEN

Verein für ambulante Krankenpflege | **Benefizkonzert am Nikolaustag**

Am **Sonntag, 6. Dezember**, dem Nikolaustag, lädt tragbar zu einem besonderen Adventsnachmittag ein. Verbringen Sie einen Nachmittag im Zeichen des Miteinanders und der guten Tat!

Das Programm im Überblick

Ab 15:00 Uhr: Adventskaffee bei tragbar

In den Räumen des Kleidermarktes erwartet Sie ein gemütlicher Adventskaffee. Genießen Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre selbstgebackene Kuchen, Kaffee oder Punsch. Verweilen Sie bei uns in angenehmer Runde und stöbern Sie in aller Ruhe durch unser Kleiderangebot.

17:00 Uhr: Benefizkonzert mit dem Maeinchor

In der Kirche St. Norbert am Seeweg beginnt das Benefizkonzert mit dem Maeinchor. Unter der Leitung von Jan Rohler stimmt Sie der Chor mit einem vielseitigen Programm und eindrucksvollen Klängen musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten mit! Der Eintritt zum Konzert ist frei. Über eine großzügige Spende für den Kleidermarkt würden wir uns sehr freuen.

Mit Ihrem Besuch und Ihrer Spende unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit von tragbar und die Tagespflege der Sozialstation. Zugleich setzen Sie ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt.

Das Team von tragbar und der Maeinchor freuen sich darauf, mit Ihnen einen besonderen Nikolausnachmittag zu verbringen!

tragbar sorgt für frischen Wind

Dank zahlreicher Kundinnen und Kunden konnte tragbar für die Tagespflege der Sozialstation einen neuen Hot-&-Cool-Lüfter anschaffen.

Das Gerät kommt direkt den betreuten Personen zugute. Bereits seit seiner Inbetriebnahme sorgt es für Begeisterung und ein spürbar verbessertes Raumklima.

Dank seiner kombinierten Funktion kann der Lüfter die Räume je nach Jahreszeit sowohl kühlen als auch beheizen. So trägt er das ganze Jahr über zu angenehmen Temperaturen bei und macht den Alltag in der Tagespflege noch ein Stück komfortabler.



Höchberger Sozialstation Tagespflege | **Vom Sommer- zum Herbstfest**

Eigentlich wollten wir mit unseren Gästen der Tagespflege und ihren Angehörigen ein Sommerfest feiern … eigentlich! Doch angesichts der brütenden Hitze, die für den ursprünglichen Termin angekündigt war, hielten wir es für verantwortungsvoller, das Fest zu verschieben.

So wurde aus dem Sommerfest ein Herbstfest am Freitag, 9. Oktober. Statt Eis und Kuchen gab es nun Flammkuchen und Federweißen – wobei Kuchen natürlich trotzdem nicht fehlen durfte!

Nach der Begrüßung präsentierte der eigens dafür gegründete (und anschließend wieder aufgelöste) Sozialstationschor den typischen Tagesablauf in Form eines Potpourris aus bekannten Melodien.

Auch Zweiter Bürgermeister Sven Winzenhörlein gab sich die Ehre und ließ sich im Anschluss die Räumlichkeiten zeigen.

So wurde es wieder ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten, der dank des Engagements der Mitarbeitenden einen besonderen Höhepunkt der Tagespflegewoche bildete.

Fotos: Christoph Eck





ANZEIGE



Netzwerk FrauenLeben | **Wo Frauen sich verbinden**

Hallo du – ja, genau dich meinen wir!
Gemeinschaft, Kraft, Verbundenheit: Das ist das Gefühl, das entsteht, wenn Frauen sich zusammenschließen. Genau darum geht es im Netzwerk FrauenLeben. Wir sind ein bunter Kreis ganz unterschiedlicher Frauen, die eine gemeinsame Idee tragen – und unsere Vielfalt sichtbar machen.
Hinter den Kulissen arbeiten wir daran, eure und unsere Ideen in Veranstaltungen umzusetzen und uns mit anderen zu vernetzen. So entstehen unsere Kooperationsveranstaltungen. Aber das Herzstück ist etwas ganz anderes: der Spirit, die Schwesternschaft und das gemeinsame Tun. Bei uns findest du Raum zum Feiern, Lesen, Diskutieren – und zum Neugierigsein.Gerade in Zeiten, in denen sich spaltende Tendenzen auch im Kleinen zeigen, braucht es Gemeinschaft. Und genau darauf setzen wir.
Du möchtest mitmachen, mitgestalten oder einfach mehr erfahren? Du möchtest Mitglied in unserem Verein werden? Dann melde dich gern bei mir unter 0151 107 520 25 oder per E-Mail.
netzwerkfrauenleben@posteo.de
Wir sind gespannt auf deine Nachricht. Inzwischen haben wir auch eine Bankverbindung. Über deine Unterstützung freuen wir uns!
IBAN: DE07 7905 0000 0046 1822 00
Werde Teil des Netzwerks FrauenLeben – wir freuen uns auf dich!
Kleidertausch: siehe Beitrag der Höchberger Grünen.

Kirchweih
Auch dieses Jahr duftete es an der Kirchweih wieder verführerisch aus den Töpfen: Unsere fleißigen Köchinnen hatten sich erneut bereiterklärt, für das Netzwerk einen leckeren Kirchweih-Eintopf zu zaubern. Und was soll man sagen – sie haben ihr Versprechen mehr als gehalten!
Während draußen bei herbstlichem Wetter auf dem Schulhof der Ernst-Keil-Grundschule fleißig aufgebaut wurde, wurde drinnen ordentlich gekocht, gerührt und gewürzt. Das Ergebnis: ein Eintopf, der nicht nur satt machte, sondern auch die Herzen wärmte. Kein Wunder, dass die Schüsseln im Nu leer waren.
Bei so viel Köstlichkeit blieb das Lob natürlich nicht aus: Von allen Seiten gab es großes Lob für die Köchinnen – und das zu Recht! Denn hinter einem so gelungenen Eintopf steckt nicht nur Geschick am Herd, sondern auch jede Menge Einsatz, Vorfreude und Teamgeist.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt, gerührt und gekocht haben.



Kirchweih-Eintopf, vom Netzwerk FrauenLeben eigenhändig gekocht. Foto: Susanne Cimander

Vortrag mit der AOK – Wenn das Leben neue Formen annimmt
Heiße Zeiten – und zwar im doppelten Sinne: Am 7. Oktober stand im Berthold-Hummer-Saal des Mozartareals ein Thema im Mittelpunkt, das viel zu oft im Stillen ausgetragen wird: die Wechseljahre mitten im Arbeitsleben.
Unter dem Titel „Wenn das Leben neue Formen annimmt" luden die AOK, das Netzwerk FrauenLeben und die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Würzburg zu einer Veranstaltung ein, die zwei Formate miteinander verband: einen Impulsvortrag unter dem Titel „Heiße Zeiten – Wechseljahre im Job" und eine Autorinnenlesung. Zunächst ging es um die Frage, wie sich die Wechseljahre im Berufsalltag auswirken – ein Thema, das viele Frauen kennen, das aber im Job selten offen angesprochen wird. Der Impulsvortrag bot Gelegenheit, es einmal nicht nur privat, sondern auch professionell in den Blick zu nehmen. Danach übernahm Jule Ronstedt das Wort. Die Autorin las aus ihrem Buch „Menomorphosen" – persönlich, humorvoll und mitten aus dem Leben, wie es auf dem Plakat versprochen wurde. Und genau dieses Versprechen löste sie ein: Es war ein Abend, an dem man lachen und sich wiedererkennen konnte.
Die Resonanz im Publikum zeigte, wie sehr ein solches Angebot gebraucht wird: Ein Thema, das lange tabuisiert wurde, wurde hier mit Wärme und Humor aus der Anonymität geholt – und in einen Raum gestellt, in dem man darüber sprechen kann.



Gebannt lauscht die Zuhörerschaft den humorvollen Kurzgeschichten von Jule Ronstedt. Foto: Susanne Cimander



Das Netzwerk FrauenLeben wurde von den Vorständinnen Kerstin Ertel und Susanne Cimander vertreten. Foto: Stephan Götz

Yoga – Durchatmen, sich dehnen, ankommen
Yoga-Kurs für Frauen
Mal ehrlich: Wann hattest du das letzte Mal eineinhalb Stunden nur für dich? Genau dafür gibt's jetzt den Kurs „Selbstfürsorge für Frauen – mit Yoga innere und äußere Haltung stärken" – und nein, du musst dafür kein Yogaprofi sein. Ganz im Gegenteil: Vorkenntnisse brauchst du keine.
An vier Nachmittagen geht es im Konditionsraum der TG Höchberg (Jahnstraße 2) um sanfte Übungen für Wirbelsäule, Schultern und Hüften. Dazu werden Beckenboden und Rücken gestärkt, und zum Abschluss jeder Einheit darfst du einfach nur noch entspannen.
Klingt gut? Ist es auch. Durchgeführt wird der Kurs von Dr. Tina Schäfer – Yogalehrerin, Entspannungstrainerin sowie Meditations- und Achtsamkeitslehrerin. Mitmachen kann jede Frau, egal wie alt oder in welcher Lebenssituation. Du bekommst also jede Menge Zeit für dich – und das in netter, kleiner Runde: Es nehmen maximal 13 Frauen teil.
Kurz gesagt: anmelden, Matte schnappen, durchatmen.
Kosten: 60 € für alle vier Termine zusammen
Termine: Dienstag, 17. und 24. November sowie 1. und 8. Dezember, jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Konditionsraum der TG Höchberg, Jahnstraße 2
Voranmeldung per E-Mail: netzwerkfrauenleben@posteo.de
Fragen zum Kurs per E-Mail: info@tina-schaefer-yoga.de

Netzwerk FrauenLeben | **Wo Frauen sich verbinden**

Frauenvollversammlung
Auch dieses Jahr lädt das Netzwerk FrauenLeben zur Frauenvollversammlung ein.
Wann? Sonntag, 15. November, um 18:30 Uhr
Wo? Sitzungssaal im Rathaus II
Ihr fragt euch vielleicht: „Warum eine Vollversammlung? Hört sich wichtig an. Passe ich dahin? Auch noch im Rathaus – eine ernste Sache? Was bringt es mir?“ – Ja, es ist uns wichtig, euch einmal im Jahr zu treffen, euch kennenzulernen, eure Fragen persönlich beantworten zu können, euch vom letzten Jahr zu erzählen, mit euch zu lachen und anzustoßen und euch von unseren Plänen für 2027 zu berichten. Für euch, für uns alle wollen wir ein Netzwerk sein. Dafür brauchen wir euch, eure Informationen, eure Anregungen, Kritik und Lob! Wir freuen uns darauf, euch wieder persönlich zu sehen und mit euch zu sprechen.



Erlebte Gemeinschaft bei der Frauenvollversammlung. Foto: Janina Meier

Zum 25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Am 25. November gedenken wir weltweit der Frauen und Mädchen, die Gewalt erleben mussten – und derer, die dafür mit ihrem Leben bezahlt haben. Der Tag geht auf das Schicksal der drei Schwestern Mirabal zurück, die 1960 in der Dominikanischen Republik ermordet wurden, und ist heute als „Orange Day“ ein internationales Zeichen für eine Zukunft frei von Gewalt.
Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache.
In Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt – zumeist im sozialen Nahraum, hinter verschlossenen Türen. Genau deshalb braucht es starke Anlaufstellen, die das Netzwerk FrauenLeben unterstützt:
Frauenhäuser bieten Schutz und Zuflucht, wenn das Zuhause zum gefährlichen Ort wird. Wildwasser e. V. steht seit 1983 parteilich an der Seite von Mädchen und Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben – mit Beratung, die anonym, kostenlos und auf Augenhöhe stattfindet. Und der WEISSE RING unterstützt Betroffene nach einer Gewalttat mit menschlichem Beistand, praktischer Hilfe und Begleitung zu Polizei, Gericht und Behörden.
Schweigen schützt die Täter – Reden schützt die Frauen. Darum ermutigen wir dich: Schau hin, hör zu und zeig Haltung.

Hier findest du Hilfe:

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Telefon: **08000 116 016**
(rund um die Uhr, anonym, kostenlos)

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS
Telefon: **116 006** (täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr)

Wildwasser e. V. Würzburg
Telefon: **0931 13287**

Frauenhaus-Suche
www.frauenhaus-suche.de





ANZEIGE

Faschingsgilde „Helau Krakau“ | **Treppenschoppen und „GrumbernGlück“ sorgen für beste Stimmung**

Gleich zwei besondere Veranstaltungen standen am Wochenende des 26. und 27. September bei der Faschingsgilde Höchberg auf dem Programm: Am Samstag feierte die Gilde ihren ersten Treppenschoppen auf den Treppen des Ernst-Keil-Schulhofs über den Dächern Höchbergs. Am Sonntag folgte das zweite Herbstfest „GrumbernGlück“ im und um das Pfarrheim. Der Wettergott meinte es an diesem Wochenende besonders gut mit der Gilde. Bei angenehmen Temperaturen konnten die Gäste zum Treppenschoppen in den Schulhof kommen und die ersten Gläser Wein in der spätsommerlichen Abendsonne genießen. Neben verschiedenen Weinen und Federweißem aus der Region wurden auch leckere Weincocktails angeboten. Für den kleinen Hunger zwischendurch war ebenfalls gesorgt.

Je später der Abend wurde, desto stimmungsvoller wurde die Atmosphäre. Die Rückmeldungen der Gäste fielen durchweg positiv aus, und der Wunsch nach einer Wiederholung des Treppenschoppens wurde mehrfach laut. Nach einem gelungenen Samstag ging es am Sonntag mit dem „GrumbernGlück“ weiter. Den Auftakt bildete ein gemütlicher Frühschoppen mit musikalischer Begleitung von Ottmar „Otti“ Albert. Schnell füllten sich die Plätze im und um das Pfarrheim – sowohl draußen im sonnigen Vorhof als auch im liebevoll herbstlich dekorierten Pfarrheimsaal.

Zur Mittagszeit gab es Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln sowie fränkisches Kartoffelgemüse. Und ehe man sich versah, hieß es: „Ausverkauft!“ – das schönste Kompliment für die Küche. An der Kaffeebar wartete eine Auswahl an leckeren Kuchen und Torten auf die Gäste. Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher war gesorgt: Im Pausenhof konnten sich die Kinder beim Kinderschminken



und Basteln von Perlenarmbändern die Zeit vertreiben. So war für Groß und Klein etwas geboten.

„Überragend!“, lautete das Fazit von Vorständin und Organisatorin Melanie Rülicke. „Da bekommt man schon jetzt Lust auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.“ Sitzungspräsident Michael Kiesel ergänzte: „Ohne unsere fleißigen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Festmarathon nicht zu stemmen.“

Die Vorstandschaft der Faschingsgilde Höchberg bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Freundinnen und Freunden sowie allen Helferinnen und Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text: Wolfgang Knorr, Öffentlichkeitsarbeit
Bilder: Melanie Rülicke, Vorsitzende



Alles hat ein Ende – Danke und Tschüss!

Im Jahr 2012, nach meiner Prinzessinnenzeit, durfte ich mit Stolz das Ehrenamt der Zugmarschallin des Höchberger Faschings übernehmen. Nun, nach 14 Jahren, ist für mich der Zeitpunkt gekommen, dieses Amt abzugeben.

Es war mir eine große Ehre und zugleich eine echte Herzensangelegenheit, gemeinsam mit dem Veranstalter, der Marktgemeinde Höchberg, diese ganz besondere Zeit im Jahr – unsere fünfte Jahreszeit – in unserem närrischen Ort mitzugestalten und zu feiern. Die Herausforderungen waren nicht immer klein – aber dafür waren die Freude, die schönen Begegnungen und die unzähligen besonderen Momente umso größer. Es gab viel zu organisieren, zu planen, abzustimmen und manchmal auch zu improvisieren.

Und wenn am Ende alles lief, konnte man nur sagen:
„Na also – geht doch!“

Genau das macht unseren Höchberger Fasching aus: gemeinsam anpacken, zusammenhalten, lachen und am Ende miteinander feiern.

Mein Dank gilt der Marktgemeinde Höchberg, insbesondere Jutta Günder, für die stets vertrauensvolle, herzliche und unkomplizierte Zusammenarbeit. Danke für die Unterstützung, das offene Ohr und dafür, dass wir gemeinsam so viele schöne Faschingsmomente in Höchberg planen und erleben durften. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an Zugsprecher Wolfgang Knorr, die Vereine, Gruppen, Freunde und Wegbegleiter, die mich in all den Jahren unterstützt haben. Ohne euch hätte ich das nicht geschafft! Und mein größter DANK geht an all unsere Zuschauerinnen und Zuschauer, die unseren Höchberger Faschingszug jedes Jahr mit ihrem Kommen zu etwas Unvergesslichem gemacht haben. Eure Freude, euer Lachen und eure Begeisterung am Straßenrand sind es, die unseren „Gaudiwurm“ mit Leben füllen und ihn jedes Jahr aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis machen. Vielen Dank für wundervolle, verrückte, bunte und unvergessliche Jahre!

Faschingsgilde „Helau Krakau“ | **Vorschau**



Stimmungsvolle Atmosphäre beim Treppenschoppen.

Doch bevor ich mich endgültig verabschiede, möchte ich noch einen ganz besonderen Anlass hervorheben:
2027 – 50 Jahre Höchberger Faschingszug!
Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Jubiläum!

50 Jahre voller Narretei, Tradition, Gemeinschaft, Kreativität und närrischer Lebensfreude – das ist etwas ganz Besonderes und verdient eine riesengroße Portion Höchberg Helau! Möge der Höchberger Faschingszug auch in Zukunft durch unseren Ort ziehen, die Menschen zum Lachen bringen und Groß und Klein zusammenführen und begeistern.
Auf die nächsten närrischen Jahre – bunt, fröhlich, herzlich und immer mit einem Augenzwinkern!
Nun ist es Zeit für mich, das Amt der Zugmarschallin wieder in die Hände des Veranstalters, der Marktgemeinde Höchberg, zu legen. Mit einem guten Gefühl und voller Vertrauen gebe ich diese wunderbare Aufgabe weiter und wünsche dem Höchberger Faschingszug für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, Freude und vor allem ganz viel närrischen Zusammenhalt.
Danke und Tschüss – mit einem dreifach donnernden: Faschingszug HELAU!
Ihre ehemalige Zugmarschallin des Höchberger Faschings
Melanie Rülicke, 1. Vorständin der FGH e.V.



Vorschau auf die Session 2026/27
Ja, liebe Faschingsfreunde, es geht schon wieder los!

Anbei findet ihr die Termine für die Schlüsselübergabe, die Vorstellung des neuen Prinzenpaares und unsere Prunksitzungen (siehe Plakat S. 40).

Die Faschingsgilde um Vorständin Melanie Rülicke freut sich auf viele fröhliche Stunden!

ANZEIGEN








WVV
ENERGIE
PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € *
500 € Rabatt für WVV-Energie-kunden/innen
LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität
FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand
Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit
*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich


LBS
Sparkassen Immobilien VERMITTLUNGS GMBH
ERFOLGREICH KAUFEN & VERKAUFEN
Markus Scheder
Peter Schubert
Vertrauen Sie einem kompetenten Partner, wenn es um Immobilienvermittlung oder Finanzierung geht.
• langjährige Erfahrung
• breites Netzwerk
• Rundum-Service
• verantwortungsvolles Handeln
Jetzt anrufen und kostenlose Beratung sichern
0931 322 41 19
WIR SIND MEHRFACH AUSGEZEICHNET!
Wirtschafts Woche
HÖCHSTES Kunden-vertrauen
2020
BELLEVUE
2021
MONEY
FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
DIN EN 15733
LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungscenter Würzburg · Semmelstraße 15


Bei uns ist noch Platz für DICH.
Wir suchen Verstärkung.
Im Lager und weiteren Bereichen.
Komm ins Team.
Wirtschaftsinformatiker / Anwendungsentwickler (m/w/d) ERP-System
Vollzeit in Würzburg
Teamassistenz / Office Management (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit in Würzburg
Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) – Fokus Frankreich
Vollzeit in Würzburg
Nachwuchsführungskraft (m/w/d)
Vollzeit in Würzburg
Mitarbeiter Auftragssachbearbeitung (m/w/d)
Vollzeit in Würzburg
Mitarbeiter Lager / Versand (m/w/d)
Mit Berufserfahrung, Vollzeit in Würzburg, Deutschland
Zur Stellenausschreibung
Zu allen Stellenangeboten
www.sprintis.de/jobs-karriere
SPRINTIS
SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG
Ludwig-Weis-Straße 11
97082 Würzburg
Tel.: +49 (0) 931 40 41 6-116
info@sprintis.de • www.sprintis.de

Kapellenverein Zum guten Hirten | **Kirchweih, Herrnhuter Stern und tatkräftige Unterstützung**

In diesem Jahr war der Höchberger Kapellenverein zum ersten Mal mit einem Stand bei der Höchberger Kirchweih vertreten. Andreas Seubert hat uns dabei großzügig mit einem Schaschliktopf unterstützt. Die Spezialität aus dem Goldenen Adler kam bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an und war schnell restlos verspeist. Unser Stand wurde gerne aufgesucht – ein voller Erfolg!

Eine weitere Neuheit können wir im diesjährigen Advent bestaunen: Die Herren Kiesel – Vater und Sohn – haben in unserer Kapelle eine ausgeklügelte Verkabelung installiert, die den Anschluss eines Herrnhuter Sterns ermöglicht.

Sind Sie auch ein Fan des Herrnhuter Sterns? Dann freuen Sie sich mit uns: Im Advent hängen wir ihn zum ersten Mal in der Kapelle auf. Herbert Kiesel, Michael Kiesel und die Vorstandschaft des Kapellenvereins sind gespannt, wie der Stern im Innenraum unserer Flurkapelle wirkt.

Dass der Kapellenverein von seinen Mitgliedern so viel tatkräftige Unterstützung und kreatives Fachwissen erfährt, ist ein Privileg. Wir freuen uns, wenn Mitglieder oder Besucherinnen und Besucher der Kapelle mit Ideen auf uns zukommen – und ebenso, wenn wir uns als Vorstandschaft an unsere Mitglieder wenden dürfen.

Vielfältig ist die Unterstützung, die wir erfahren: Mancher legt Geld ins Spendenkässle an der Kapelle, jemand wischt Staub und kehrt, andere gießen in der heißen Jahreszeit den Trompetenbaum und den Lavendel, und wieder andere schicken besonders gelungene Fotos, die wir auch auf Instagram veröffentlichen können.

Wir sind dankbar für all das Mitdenken, das Mitsorgen und die Kreativität, die uns dabei immer wieder bewusst werden.

Heute gilt unser Dank in besonderem Maße Herbert und Michael Kiesel sowie Andreas Seubert.

Text/Fotos: KW



Der neue Herrnhuter Stern für die Flurkapelle wirft seine Schatten voraus.



Kirchweihstand des Kapellenvereins mit Schaschliktopf vom Goldenen Adler.





Musikfreunde Höchberg | **Rückblick auf die Kirchweih 2026**

Traditionell spielten die Musikerinnen und Musiker der Musikfreunde Höchberg zum Hammeltanz auf. Auch wenn der Hammel aus organisatorischen Gründen fehlte und sich keiner der anwesenden Gäste als Ersatz zur Verfügung stellte, brachten die Musikfreunde die teilnehmenden Paare trotzdem in Schwung. Der Kirchweihbuschen drehte dabei seine Runden von Paar zu Paar.

Eine schöne Tradition, die hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder stattfindet. Die Musikfreunde werden dann erneut für die musikalische Begleitung sorgen.

Vorschau:
Weihnachtskonzert am 12. Dezember

Am Samstag, 12. Dezember, findet in der Kirche St. Norbert wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikfreunde statt. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Atempause“. Im Anschluss besteht wieder die Gelegenheit, bei heißen Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen zum Programm und zum Beginn des Konzerts folgen in der Dezemberausgabe.



Schöne Erinnerung an das gut besuchte Weihnachtskonzert 2025.

Text und Bilder: Wolfgang Knorr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bündnis 90/Die Grünen | **Der Ortsverband denkt Zukunft**

Strategie-Workshop
Was macht ein Ortsverband, wenn viel passiert – aber alles gleichzeitig? Was macht er, wenn sich das Personalkarussell weiterdreht? Genau das hat sich der Grüne Ortsverband kürzlich bei einem Strategieworkshop gefragt. Mit Haftnotizen und Pinnwänden wurden die großen Themen gesammelt und geordnet: Mitgliederarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit der Fraktion und natürlich Veranstaltungen.

Ein Kernergebnis: Der Ortsverband will Gemeinschaft bewusst gestalten – nach dem eigenen Anspruch, nicht nach Schema F. Dazu gehören niedrigschwellige Angebote für Interessierte, die noch nicht Mitglied sind, und Formate, die Begegnungen ermöglichen: vom Stammtisch über Themenabende bis hin zu Familienaktionen und Exkursionen. Auch die Zusammenarbeit mit der Fraktion soll enger werden, damit sich beide Seiten stärker gegenseitig unterstützen können.

Ehrlich fiel die Bilanz zur eigenen Situation aus: Die Aktiven arbeiten oft am Limit, Prioritäten fehlen. Damit nicht wieder alles an wenigen hängen bleibt, sollen künftig eigene Teams die Veranstaltungen stemmen. Und die Mitglieder wollen selbst dranbleiben – mit Fortbildungen und regelmäßigem Austausch.

Am Ende stand ein Plan, der zeigt, welche Aktivitäten zu welchen Ergebnissen führen sollen. Kurz gesagt: Der Ortsverband hat nicht nur geredet, sondern einen Fahrplan erstellt. Wie's weitergeht, wirst du sicher bald wieder hier lesen.



Voll dabei waren die Teilnehmenden beim Grünen Workshop.

Moorexkursion – Moore und ihre Bedeutung
Am Freitag, 9. Oktober, trafen sich rund 20 Interessierte in der Nähe des Aldi-Parkplatzes in Eisingen, um mit Moorökologin Urla Ewender das Feuchtgebiet „Am Spitalholz" zu erkunden – ein Stück Natur, das viele von uns sonst nur im Vorbeigehen wahrnehmen. Frau Ewender, Projektkoordinatorin beim Bergwaldprojekt e. V., führte anschaulich in das Thema ein: Ein Moor entsteht, weil abgestorbene Pflanzen im sauerstoffarmen, nassen Boden nur unvollständig zersetzt werden. Torf wächst dabei nur etwa einen Millimeter pro Jahr. Ein Meter Torf bedeutet also rund tausend Jahre Naturgeschichte. Plötzlich sah man die Senke am Spitalholz, die ein Bruchwald ist, mit anderen Augen: als ein Archiv, das sich über Jahrhunderte aufgebaut hat.
Dann ging es um drei große Themen: Moore speichern weltweit mehr als doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder zusammen. Werden sie entwässert, geben sie Kohlenstoff unter anderem als CO_2 wieder frei. Sie wirken wie ein Schwamm, der bei Starkregen Wasser aufnimmt und in Trockenzeiten abgibt. Und sie sind Heimat für spezialisierte Arten wie Torfmoose, Sonnentau und Birkhuhn, die anderswo kaum geeignete Lebensräume finden. Dass die Theorie direkt vor der eigenen Haustür spürbar wurde, zeigte sich beim Blick in die sonst so feuchte Senke: Nach dem trockenen Sommer stand dort kein Wasser mehr. Ein eindrückliches Zeichen dafür, wie sehr Feuchtgebiete unter Trockenheit leiden – und wie wichtig es ist, ihren Wasserhaushalt zu schützen.



Unsere Fachdozentin Urla Ewender.

Die Botschaft des Nachmittags: Jedes Feuchtgebiet, ob Moor oder Bruchwald, das wir schützen oder wiedervernässen, leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, zum Wasserschutz und zur Artenvielfalt. Ein Nachmittag, der den Blick auf die Landschaft vor der eigenen Haustür verändert hat.





Das Feuchtgebiet „Am Spitalholz" im Vergleich - April (links) und September 2026.



Die interessierte Zuhörerschaft trotzte der herbstlichen Witterung.

Bündnis 90/Die Grünen | **Kleidertauschbörse und Kirchweih-Jahrmarkt**

Kleidertauschbörse
Aus Termingründen durfte unsere traditionelle Kooperationsveranstaltung mit dem Netzwerk FrauenLeben dieses Jahr zum ersten Mal an einem Samstagnachmittag stattfinden – und was für einer es wurde! Das Organisationsteam hatte wieder Kaffee und Kuchen parat und das Pfarrheim kurzerhand in ein Modegeschäft verwandelt. Und siehe da: Die Besucherinnen und Besucher jeden Alters kamen zahlreich und in bester Laune. Mit Taschen voller ausgedienter Lieblingsstücke im Gepäck wurde eifrig gestöbert, gefachsimpelt und getauscht. Und wer am Ende neue Lieblingsstücke ergattert hatte, ließ es sich anschließend bei einem Plausch im Kleidertausch-Café so richtig gut gehen.



Auch dieses Mal war das Angebot vielfältig.

Kirchweih – Süßer Erfolg am Kirchweih-Jahrmarkt
Auch dieses Jahr war die Kirchweih in Höchberg wieder Anlass für einen Klassiker: Die Höchberger Grünen haben am Jahrmarkt frische Waffeln gebacken – und der Duft von frisch gebackenem Teig hat einmal mehr zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt. Dass alles reibungslos lief, verdanken wir allen, die mit angepackt haben – vom Aufbau über das Backen bis zum Verkauf. Ohne euch wäre der Stand nicht möglich gewesen. Vielen Dank dafür! Ein herzliches Dankeschön geht auch an euch, die ihr euch eine Waffel gegönnt habt. Jeder Kauf hat sich gelohnt – nicht nur für den Gaumen, sondern auch für die Arbeit der Grünen vor Ort in Höchberg.



Der Grüne Waffelstand. Fotos: Susanne Cimander

Grüner Stammtisch im November
Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Grünen Stammtisch im November! Dieses Mal wollen wir uns mit euch über eure Erfahrungen mit dem Thema „Wärmepumpe“ austauschen.
Wann? Montag, 16. November, ab 19:30 Uhr
Wo? Gasthof Lamm, Hauptstraße

Schafkopfturnier – Karteln für einen guten Zweck
Auch dieses Jahr sind alle Schafkopf-Begeisterten wieder herzlich zu unserem Benefizturnier im Goldenen Adler eingeladen! Wir treffen uns am **Mittwoch, 18. November, ab 18:30 Uhr** im Gasthof Goldener Adler in Höchberg. Um 19:00 Uhr fallen dann die ersten Karten. Gekartelt wird um attraktive Sachpreise, und der Erlös des Abends geht vollständig an die Tafel Höchberg. Die Startgebühr beträgt 15 €. Um die Tische rechtzeitig planen und sich einen Platz sichern zu können, ist eine Anmeldung erforderlich: **info@gruene-hoechberg.de**





ANZEIGE

Kinderwaldgruppe Höchberg | **Herbstliche Aktivitäten**

Mit Muskelkraft zum eigenen Apfelsaft

Am Samstag, 19. September, meinte es der Wettergott noch einmal richtig gut mit uns: Bei spätsommerlichem Kaiserwetter trafen wir uns auf Heikos Streuobstwiese am Kies zum gemeinsamen Apfelpressen. Allerdings hatte der Sommer unseren Apfelbäumen offenbar deutlich weniger Freude bereitet. Die Ernte fiel in diesem Jahr wegen der großen Trockenheit ziemlich mager aus. Die Äpfel waren hart und trocken – und vor allem waren es einfach viel zu wenige! Wir mussten tatsächlich kräftig suchen und sammeln, damit überhaupt genügend Äpfel zum Pressen zusammenkamen. Umso schöner war es, dass so viele Kinder und Eltern gekommen waren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch schon los: Äpfel waschen, klein schneiden und anschließend ab damit in die Obstmühle!



Da zeigte sich schnell: Apfelpressen ist kein gemütliches Kaffeekränzchen! Die Kinder mussten ordentlich Muskelkraft einsetzen, um die Äpfel durch die Mühle zu bekommen. Da wurde gedreht, gekurbelt und geschnauft – und so mancher Apfel erwies sich als erstaunlich widerspenstig. Aber gemeinsam wurde auch diese Herausforderung gemeistert.

Dann kam der große Moment: Jetzt sollte aus den mühsam zerkleinerten Äpfeln tatsächlich Saft werden. Mit vereinten Kräften wurde gepresst, gedrückt und gekurbelt. Und wenn die Muskelkraft einmal nicht ganz ausreichte, halfen eben die aufgeblasenen Backen kräftig mit! Und siehe da: Es floss tatsächlich richtig schöner Apfelsaft aus der Presse. Die Mühe hatte sich gelohnt – der Saft fand bei Kindern und Eltern reißenden Absatz. Frischer kann Apfelsaft schließlich kaum sein!

Auch die Eltern hatten sichtlich Spaß daran, gemeinsam mit ihren Kindern draußen in der Natur zu sein und einmal etwas ganz anderes zu erleben. Nachdem der letzte Apfel verarbeitet und der letzte Tropfen Saft probiert war, war aber noch lange nicht Schluss. Zum Abschluss gab es noch eine Runde „Bäumchen, wechsle dich“, bei der ordentlich Bewegung ins Spiel kam. Besonders gefreut hat uns, dass sogar für die ausgepressten Apfelreste noch eine sinnvolle Verwendung gefunden wurde: Eines der Kinder wollte sie mitnehmen, um zu Hause einen eigenen Komposthaufen anzulegen. So konnten selbst unsere ausgepressten Äpfel noch etwas Gutes bewirken.

Und dann hieß es: aufräumen und putzen! Einige Kinder packten tatsächlich tatkräftig mit an. Natürlich mussten wir bei dieser Gelegenheit gleich einmal nachfragen, ob sie zu Hause denn genauso fleißig und ordentlich seien. Die Antwort kam ziemlich schnell und eindeutig: „Nein!“ Da mussten wir dann doch etwas schmunzeln. Am Ende waren alle ein bisschen müde, aber vor allem zufrieden. Wir hatten gemeinsam einen tollen Tag in der Natur verbracht, viel gelacht, einiges gelernt und natürlich jede Menge Apfelsaft produziert.

Besonders schön für Laura und mich waren die neuen Anmeldungen für unsere Kinderwaldgruppe des Bund Naturschutz (BN). Das zeigt uns, dass unser Angebot gut angenommen wird und Kinder und Eltern Freude daran haben, gemeinsam draußen unterwegs zu sein. Für uns ist das ein schöner Ansporn, weiterzumachen. Einmal im Monat möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, Natur hautnah zu erleben, selbst mit anzupacken, Neues auszuprobieren – und dabei vor allem eines zu haben: eine richtig schöne Zeit draußen in der Natur.

Laternenwerkeln im herbstlichen Wald

Am 10. Oktober war es endlich so weit: Unsere Kinderwaldgruppe machte sich mit 16 neugierigen und kreativen Kindern auf den Weg in den Wald. Diesmal stand ein ganz besonderes Projekt auf dem Programm: Laternen basteln! Mit unserer lieben Unterstützerin Marie ging es los. Der Wald war voller Farben und Leben: Goldene, rote und braune Blätter bedeckten den Boden wie ein Teppich. Die



Kinder sammelten mit Feuereifer die schönsten Blätter – einige groß wie Hände, andere klein wie Münzen. Es wurde geklettert, gebückt und gelacht, denn nicht jedes Blatt ließ sich so leicht sammeln!

Zurück im Bastelbereich bauten die Kinder aus einer Holzscheibe, Hasendraht und bunten Bändern ihre eigenen Laternen. Sie hämmerten, tackerten und befestigten mit großer Konzentration die gesammelten Blätter mithilfe der Bänder. Das war ganz schön anstrengend, aber die Vorfreude auf das fertige Ergebnis ließ alle dranbleiben. Und dann war es so weit: Jedes Kind hielt seine selbst gebastelte Laterne in den Händen – ein echter Schatz!

Einladung zum nächsten Treffen

Am **Samstag, 14. November, um 17:00 Uhr** treffen wir uns auf dem Feldweg gegenüber dem REWE-Markt, um unsere selbst gebastelten Laternen zu präsentieren und gemeinsam zum Leuchten zu bringen. Kommt gerne vorbei und bringt eure Laternen mit! Lasst uns gemeinsam einen gemütlichen Laternenabend im Wald erleben!

Ein großes Dankeschön an Marie für ihre Unterstützung und an alle Kinder, die mit so viel Freude und Engagement dabei waren!

Wer weiß, was wir beim nächsten Mal im Wald entdecken?

Schon vormerken: Weihnachtsfeier
Samstag, 5. Dezember, 14:30 Uhr
Treffpunkt: gegenüber dem REWE-Markt
Eure Kinderwaldgruppe
Laura, Heiko und Marie



TGH Radfahrverein Solidarität | **Toller Abschluss einer erfolgreichen Kunstrad-Saison für Youna Linke**

Mit großer Freude nahm Youna Linke von der TG Höchberg an der Bayern-Cup-Serie 2026 teil. Die Serie umfasste vier Wettkämpfe in ganz Bayern mit einem anschließenden Finale bei München. Youna konnte sich von Wettkampf zu Wettkampf steigern und fast immer neue persönliche Bestleistungen erzielen. Zweimal belegte sie den 8. Platz, beim Bezirksvergleich in Waldbüttelbrunn erreichte sie Platz 4 und schließlich in Elsenfeld sogar den 4. Platz im bayernweiten Vergleich. Damit gelang es ihr, sich als Siebte der Rangliste für das Finale am 11. Oktober in Oberschleißheim zu qualifizieren. Dort durften die acht besten Mädchen ihrer Altersklasse (Jahrgänge 2014/2015) starten. Youna absolvierte ihre fünfminütige Kür erneut bravourös und steigerte ihre persönliche Bestleistung auf 48,00 ausgefahrene Punkte bei 50,20 aufgestellten Punkten.
Damit belegte sie einen hervorragenden 5. Platz im Finale und erreichte Platz 6 in der Gesamtwertung.





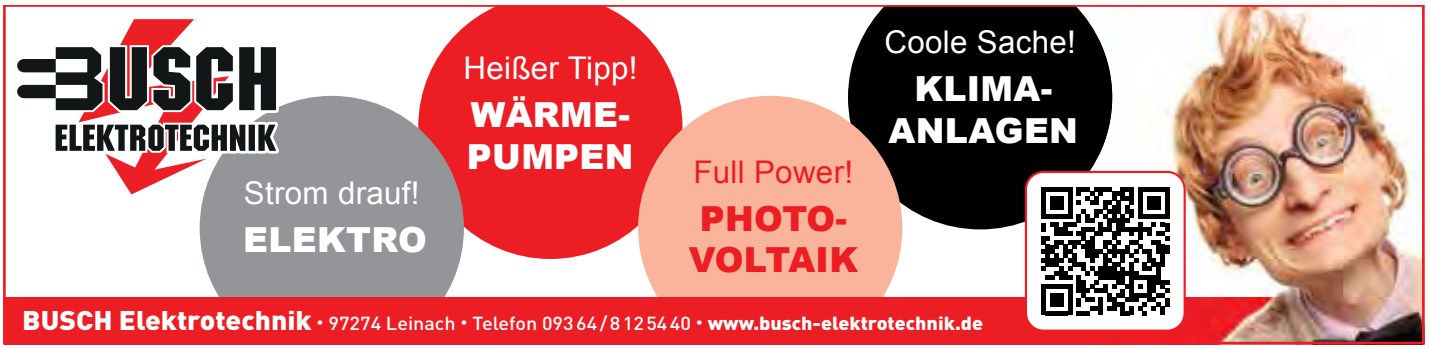
Ein herzlicher Dank geht an Sarah Paulini für die tolle Wettkampfbetreuung sowie an alle großartigen Trainerinnen und Trainer der gesamten Kunstradabteilung.

TGH Tennis | **Schleifchenturnier begeistert Jung und Alt**

Bei hervorragendem Wetter und bester Stimmung fand am 29. September das diesjährige Schleifchenturnier statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stand einem gelungenen Tennistag nichts im Wege. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung, vor allem bei den Kindern und Jugendlichen sowie den Damen. Auf den Plätzen wurde mit viel Einsatz, Ehrgeiz und vor allem großer Freude am Tennissport gespielt. Beim Schleifchenturnier stehen der Spaß am Spiel und das Miteinander im Vordergrund – und genau das war bei allen Teilnehmenden spürbar. Neben spannenden Ballwechseln und abwechslungsreichen Begegnungen sorgten Kaffee und Kuchen, gute Laune und das gesellige Beisammensein für eine rundum gelungene Veranstaltung.
Das Turnier bot eine schöne Gelegenheit, sich generationsübergreifend auf dem Tennisplatz zu begegnen, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft im Verein zu



stärken. Neben dem Sammeln möglichst vieler Schleifchen durften sich die Teilnehmenden auch über kleine Geschenke freuen. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, unserem Ersten Vorsitzenden sowie den Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.



ANZEIGE

TGH Budo | **40 Jahre Taekwon-Do-Abteilung**

Am 10. Oktober gab es bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen der TG Höchberg, Budo e. V., für uns einen weiteren besonderen Anlass zum Feiern: Die Taekwon-Do-Abteilung blickte auf ihr 40-jähriges Bestehen zurück. Gemeinsam mit Mitgliedern, Gästen und langjährigen Wegbegleitern wurde dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für einen gelungenen Festtag. Ein Team aus aktiven Mitgliedern präsentierte in einer kleinen Vorführung sein Können und gab den Gästen einen Einblick in die Trainingsinhalte und die Vielfalt des Taekwon-Do. Mit ihren Darbietungen zeigten die Sportlerinnen und Sportler eindrucksvoll, wie viel Einsatz, Disziplin und Trainingsfleiß hinter dieser Kampfkunst stecken. Neben den sportlichen Vorführungen standen auch gesellige und feierliche Momente im Mittelpunkt. Es bot sich Gelegenheit für angeregte Gespräche, den Austausch gemeinsamer Erinnerungen und das Wiedersehen mit langjährigen Wegbegleitern. Eine Bilderausstellung mit zahlreichen Fotos, darunter auch viele aus den Anfangsjahren, ließ die vergangenen vier Jahrzehnte Revue passieren.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Großmeister Rudi Grasser (8. Dan), der die Taekwon-Do-Abteilung im Jahr 1986 gründete und damit den Grundstein für ihre bis heute andauernde Geschichte legte. Seit 40 Jahren trainiert er uns mit viel Engagement, Geduld und Durchhaltevermögen. Viele erfolgreiche Taekwon-Doin wurden von ihm ausgebildet. Sein Engagement und seine langjährige Verbundenheit wurden im Rahmen der Feier besonders gewürdigt. Darüber hinaus erhielten auch langjährige Mitglieder eine Ehrung als Anerkennung für ihre Treue zum Verein.

Das 40-jährige Jubiläum bot nicht nur Anlass, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken, sondern auch den Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung zu feiern. Die gelungene Mischung aus sportlichen Darbietungen, persönlichen Worten, Ehrungen und geselligem Beisammensein machte die Veranstaltung zu einem besonderen Ereignis. Mit vielen schönen Erinnerungen und großer Wertschätzung für die gemeinsame Geschichte blickt die Taekwon-Do-Abteilung auf vier Jahrzehnte zurück – und freut sich darauf, die Begeisterung für diese Kampfkunst auch in Zukunft weiterzugeben.

Elke Kunkel, Taekwon-Do-Abteilung, TG Höchberg, Budo e. V.



Taekwon-Do-Vorführteam.



Gesprungener Bruchtest von Dominik Grasser.



Ehrung von Großmeister Rudi Grasser (8. Dan, rechts) durch den TTVF-Verband.

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte



Dr. Claus Bohnenberger
Recht der Kapitalanlage
Bankrecht
Grundstücksrecht
Immobilienrecht
Privates Baurecht
Architektenrecht



Thomas Lenzen
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrszivilrecht,
Verkehrsstraf- und OWI-Recht
Verkehrsverwaltungsrecht



Dr. Alexander Grün
auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht
Erbrecht
Vermögensnachfolge
Familienrecht
Jagdrecht



Dr. Rüdiger Herzog
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Aufhebungsverträge
Abfindungen
Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht



Mario Aulbach
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Kündigungen, Abmahnungen
Abfindungen, Arbeitszeugnisse
Besonderer Kündigungsschutz
Verkehrsunfälle



Nikolaus Hantke
auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht
Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerberaummietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Privates Baurecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht



Dr. Stephan Wilms
auch Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht
Allgemeines Zivilrecht



Oliver Strebel
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
PKW-Vertragsrecht



Natalia Bolmat
Erbrecht
Eigenhändiges Testament
Auseinandersetzung der Erbschaft
Korrespondenz mit dem Nachlassgericht
Erbschein
Pflichtteilsansprüche
Auskunftsansprüche

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817

www.jus-plus.de

AUTOHAUS KELLER Veitshöchheim

Zum 80. Geburtstag:
Wir feiern – Sie sparen!

Jetzt 20% Rabatt* auf Inspektions-arbeitszeit

Scannen für mehr Informationen

80 Jahre 1946-2026

*Gilt nicht bei mitgebrachten Teilen und nicht für Zusatzarbeiten. Nicht kombinierbar. Nur für Privat- und Gewerbekunden (ausgeschlossen Großkunden der Volkswagen AG. Aktionszeitraum bis 31.12.2026. Limitiert auf 1.000 Inspektionen.

Audi Service · SEAT · ŠKODA Service · CUPRA · Nutzfahrzeuge

Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim | www.autohaus-keller.de

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Trauerhilfe
Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann
Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Maler und Verputzer

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verputzarbeiten
- Fassadensanierungen
- Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de

Riedel Bau
Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

DOMIZIL Sonnleite
Sonnleite 3, 97270 Kist

Neubau-Eigentumswohnungen

Seniorengerechtes Wohnen mit höchstem Komfort

43 moderne Wohnungen
44 Stellplätze

Provisionsfrei zu verkaufen

Sonnleite 3 GmbH
☎ 09383 3079920, 0151 29006491
kontakt@domizil-sonnleite.de
www.domizil-sonnleite.de

Schützenverein Höchberg | **Bogenschützen fünfmal auf Platz eins**

Am 17. Oktober fand in Eibelstadt die Gaumeisterschaft der Bogenschützen in der Halle statt. Nahezu 70 Bogenschützinnen und Bogenschützen aus dem Schützengau Würzburg trafen sich zum sportlichen Wettkampf. In den Disziplinen Compound, Recurve, Blankbogen, traditioneller Bogen und Langbogen wurden die Meisterinnen und Meister der verschiedenen Altersklassen ermittelt. Die Höchberger Bogenschützen waren mit fünf Titeln der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaft.

In der Disziplin Langbogen belegte Tobias Roos den ersten Platz.

In der Disziplin Blankbogen erreichten gleich drei Höchberger den ersten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse:

- Inka Schwabedissen bei den Damen
- Manuel Besler bei den Herren
- Dietmar Meyerhöfer bei den Senioren

Auch in der Mannschaftswertung Blankbogen belegte das Höchberger Team mit Inka Schwabedissen, Manuel Besler und Dietmar Meyerhöfer den ersten Platz.

In der Disziplin Compound nahm Wadim Titel zum ersten Mal an der Meisterschaft teil. Er ist neu im Verein und hat erst vor Kurzem wieder mit dem Bogenschießen begonnen. Bei starker Konkurrenz und einem engen Wettkampfverlauf erreichte er den fünften Platz. Bei rund 550 Ringen lagen zwischen den Teilnehmenden lediglich 25 Ringe.

Mit den Platzierungen waren die Höchberger Schützen mehr als zufrieden. Bei den geschossenen Ringzahlen ist allerdings noch Luft nach oben. Um bei den unterfränkischen Meisterschaften Anfang Dezember ganz oben zu stehen und die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft zu erreichen, müssen die Schützinnen und Schützen ihre Ringzahlen noch steigern.

Erfreuliche Nachrichten gab es auch von der unterfränkischen Meisterschaft im Freien im April: Das damalige Ergebnis wurde nachträglich korrigiert. Dietmar Meyerhöfer rückte dadurch auf den ersten Platz vor und bekam die entsprechende Urkunde überreicht.

Auf den Bildern: Inka Schwabedissen, Dietmar Meyerhöfer, Tobias Roos und das Höchberger Team.

Bericht: Dietmar Meyerhöfer









Verein f. ambulante Krankenpflege | **Termine „tragbar“**

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von tragbar nehmen gerne gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung für Damen und Herren sowie Taschen und Schuhe entgegen. Angenommen werden nur ausgewählte Stücke, maximal zehn Teile.

Verkauf und Annahme mit Cafeteria

- **Freitag, 6. November und 4. Dezember: jeweils 16:30-18:30 Uhr**
- **Samstag, 7. November und 5. Dezember: jeweils 09:00-14:00 Uhr**

Veranstaltungsort: Räume des ehemaligen Kindergartens St. Norbert, Seeweg 27, Höchberg. Veranstalter ist der Verein für ambulante Krankenpflege e. V. Der Gesamterlös kommt der Tagespflege der Sozialstation St. Kilian in Höchberg zugute. Das Team von tragbar bedankt sich für Ihr Interesse sowie bei allen Spenderinnen, Spendern und Helfenden für ihre Unterstützung und Mithilfe. Kontakt: Doris Strauch, Tel. 49844

SPD 60plus | **Wanderung am 17. November**

Unsere nächste Wanderung findet am Dienstag, 17. November, statt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Höchberger Waldsportplatz. Wir wandern zum Höchberger Marktplatz und machen ab 15:00 Uhr unseren Schlusshock im La Piazza bei Isni. Gäste sind herzlich willkommen!

Wolfgang Knorr, Vorsitzender SPD 60plus

ANZEIGE

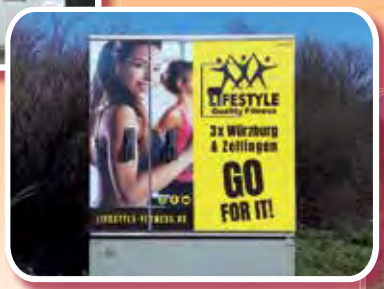


So können Sie sich sehen lassen



WERBUNG AUF STROMKÄSTEN







Attraktive, innovative Außenwerbung

X-PO DESIGN GMBH

x-po.de Unser X-PO Ansprechpartner in Höchberg
Thomas Albert - Handelsvertretung • Tel. 0171 - 752 72 47

24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung, Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!

BESTATTER vom Handwerk geprüft

ABSCHIED BESTATTUNGEN
seit 1963
Bestattermeisterin Alexandra Geist
Annastraße 16
97072 Würzburg
T: 0931-13087
mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Kiesel & Großmann GmbH
Wasserschadensoforthilfe & Brandschadensanierung
24 Stunden Notruf-Service 0171-2106209

Wir suchen (m/w/d):
Lagerist
Handwerker für Trocknung/Rückbau
Fliesenleger
Maler
Bodenleger

Rohrbruchortung Sanierung
Wasserschadentrocknung
Schimmelpilzbeseitigung
Fliesen-, Tapezier- & Trockenbauarbeiten
Neubautrocknung / Baubeheizung
Entfeuchtungs- & Heizgerätevermietung
Bodenlegerarbeiten

Industriestraße 5 • Eisingen • Tel. 0 93 06 - 5 82 06 40
kontakt@kiesel-grossmann.de www.kiesel-grossmann.de



Direkt von Arlts Bauernhof
• Frische Eier aus Bodenhaltung
• Hausgemachte Frischeinudeln
• Frische Suppenhühner, Brathähnchen, junge Hähne
• Flugenten und Gänse

Fürs Weihnachtsfest
Frische geschlachtete Weihnachtsgänse, Flugenten und Babyputen bitte rechtzeitig vorbestellen!
www.gefluegelhof-arlt.de

Geflügelhof Arlt · Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim · Tel. 0931/97206

Unabhängige Wählergemeinschaft Höchberg | **Kirchweihgenuss und Weihnachtspäckchen für Rumänien**

Bratwürste, gute Laune und ein gelungenes Kirchweihfest

Wenn in Höchberg Kirchweih gefeiert wird, darf die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Höchberg natürlich nicht fehlen! Auch in diesem Jahr war die UWG wieder mit ihrem traditionellen Bratwurststand vertreten und durfte sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, viele nette Gespräche und eine rundum gelungene Veranstaltung freuen. Ob klassische Bratwurst oder vegetarische Alternative – am Grill war einiges los! Die fleißigen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Kirchweihgäste zu versorgen. Besonders erfreulich: Am Ende waren sowohl die Bratwürste als auch die Veggie-Würste restlos ausverkauft.



Rene Hennenberg, Markus Hirt und Sebastian Carl noch „in Ruhe vor dem Ansturm". Foto: Bastian Münchmeyer



Der Ortsvorsitzende der UWG Höchberg, Oliver Frenz, am Grillstand. Foto: Malerwerk Würzburg

„Ein schöner Beweis dafür, dass auch die fleischlose Variante mittlerweile ihren festen Platz auf der Höchberger Kirchweih gefunden hat", freut sich Matthias Halsch.
Doch mindestens genauso wichtig wie das leibliche Wohl war das gesellige Miteinander. Bei bester Stimmung bot der UWG-Stand wieder reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Bekannte zu treffen und sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Genau das macht für die UWG den besonderen Reiz solcher Veranstaltungen aus: Gemeinschaft erleben, miteinander reden und gemeinsam etwas für Höchberg auf die Beine stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die am Stand vorbeigeschaut haben, und natürlich den engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Nach der Kirchweih ist vor Weihnachten: Gemeinsam Freude schenken!

Traditionell ist die Höchberger Kirchweih für die UWG aber nicht nur ein geselliger Treffpunkt, sondern zugleich der Startschuss für eine besondere Herzensangelegenheit: die Unterstützung der Weihnachtspäckchen-Aktion der Rumänienhilfe Karl aus Dettelbach.
Bereits zum 26. Mal werden in diesem Jahr Weihnachtspakete gesammelt, um bedürftigen Kindern und Familien in Rumänien eine Freude zu bereiten. Allein im vergangenen Jahr brachte die Rumänienhilfe Karl rund 20.000 Pakete auf den Weg. Für viele der beschenkten Kinder ist das Weihnachtspäckchen eines der wenigen Geschenke, die sie im ganzen Jahr erhalten.

Die UWG Höchberg unterstützt diese großartige Initiative auch 2026 wieder und lädt alle Höchbergerinnen und Höchberger herzlich zum Mitmachen ein. Mitmachen ist ganz einfach: Einen stabilen Karton mit schönen und nützlichen Dingen füllen, weihnachtlich verpacken und kennzeichnen, ob das Geschenk für einen Jungen, ein Mädchen oder eine Familie bestimmt ist. Bei Kinderpaketen sollte auch das passende Alter angegeben werden. Besonders geeignet sind beispielsweise Schulmaterialien, Spielsachen, Kuscheltiere, warme Kleidung, Hygieneartikel oder Süßigkeiten. Familienpakete können zudem haltbare Lebensmittel enthalten.

Die UWG Höchberg nimmt die Weihnachtspäckchen an folgenden Terminen entgegen:

- **Freitag, 11. Dezember, 13:00–15:00 Uhr – Parkplatz bei tegut/EDEKA**
- **Samstag, 12. Dezember, 13:00–15:00 Uhr – Partnerschaftsplatz im Wiesengrund**

Weitere Informationen und die benötigten Paketaufkleber gibt es unter:
www.rumaenienhilfe-karl.de/download

Informationen zur Aktion finden sich auch auf: **www.uwg-hoechberg.de**

Die UWG Höchberg freut sich auf viele liebevoll gepackte Geschenke. Manchmal braucht es gar nicht viel, um einem anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.







Hupp

ADVENTSAUSSTELLUNG
21. & 22. NOVEMBER 2026

einfach nur
Weihnachten

Handgefertigte Adventskränze
& - gestecke, Geschenkideen.





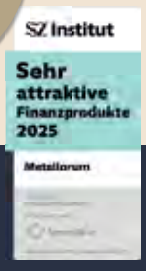
21. & 22. November 2026

Samstag 9 - 18 Uhr
Sonntag 11- 16 Uhr
Höchberg - Gewerbegebiet

METALLORUM



JETZT
SCHLIESSFACH
SICHERN!







Die größte bankenunabhängige
SCHLIESSFACHANLAGE
in Mainfranken

Für mehr Informationen, rufen
Sie uns gerne an oder besuchen
Sie unsere Website!

Tel.: +49 (0) 931 40 45 56 - 0
www.metallorum.de

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | an der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld

GZV Höchberg von 1905 | **Federn, Farben und Faszination bei der Geflügelausstellung**

Über 200 Tiere am 7. und 8. November in der Maintalhalle

Am 7. und 8. November verwandelt sich Höchberg wieder in einen Anziehungspunkt für alle Freunde der Geflügelzucht und interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Geflügelzüchter präsentieren bei ihrer großen Ausstellung in der Maintalhalle, Waldstraße 4, über 200 Tiere – darunter prachtvolle Hühner, elegante Enten und beeindruckende Tauben in den verschiedensten Rassen und Farbenschlägen. Ein besonderer Höhepunkt der Ausstellung ist die Bewertung der Tiere durch erfahrene Preisrichter. Deren fachkundige Beurteilungen geben den Züchtern wertvolle Hinweise für ihre weitere Zuchtarbeit und tragen dazu bei, die Qualität der Zucht zu sichern und die verschiedenen Geflügelrassen zu erhalten.

Doch die Ausstellung ist weit mehr als ein Wettbewerb. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, die Vielfalt der Tiere aus nächster Nähe zu erleben und mit den Züchtern ins Gespräch zu kommen. Ob Fragen zur Haltung, zur Zucht oder zu den unterschiedlichen Rassen – die Aussteller nehmen sich gerne Zeit für interessante Gespräche und den fachlichen Austausch.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen lässt sich der Ausstellungsbesuch in gemütlicher Atmosphäre genießen. So bietet die Veranstaltung nicht nur spannende Einblicke in die Welt der Geflügelzucht, sondern auch einen geselligen Treffpunkt für Jung und Alt.

Die Geflügelzüchter freuen sich auf zahlreiche Gäste und laden alle Interessierten herzlich ein, die faszinierende Vielfalt der Geflügelzucht in Höchberg zu entdecken.



Bilder (im Uhrzeigersinn): Dt. Schautaube, Thüringer Schwalbe, Amrocks-Hahn, Italiener-Hahn, Vorwerk-Huhn).
Fotos: KH Hartmann

Tafel Höchberg | **111 volle Tüten helfen bei Lebensmittelengpässen**

Wieder einmal haben zwei Supermärkte erfolgreich eine Spendenaktion zugunsten der Tafel Höchberg durchgeführt. Die EDEKA-Märkte Spiegel in Kist und Körner in Zell beteiligten sich an der bewährten 5-Euro-Tüten-Aktion. Kundinnen und Kunden, denen die Versorgung bedürftiger Menschen am Herzen liegt, konnten für fünf Euro eine mit Lebensmitteln gefüllte Tüte kaufen und spenden. Die beiden Märkte hatten die Tüten großzügig bestückt. Am 30. September wurden die gespendeten Lebensmittel für die Fahrer der Tafel Höchberg bereitgestellt und abgeholt. Mit großer Freude transportierten die Fahrer die insgesamt 111 Tüten zu ihren Fahrzeugen und brachten sie zum Tafelgebäude, wo sie bis zu den Ausgabetagen gelagert wurden. 67 Tüten kamen aus dem EDEKA-Markt Spiegel in Kist, 44 Tüten aus dem EDEKA-Markt Körner in Zell.



Wenn Sie mehr über die Arbeit der Tafel Höchberg e. V. erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website: https://tafel-hoechberg.de/

Die Mitarbeitenden der Tafel freuten sich riesig über die große Menge an lange haltbaren Lebensmitteln. Denn immer wieder gibt es Ausgabetage, an denen die verfügbaren Lebensmittel nicht ausreichen, um alle Tafelkundinnen und Tafelkunden ausreichend zu versorgen. In solchen Fällen kann die Tafel auf die gespendeten Vorräte zurückgreifen und so Engpässe bei der Versorgung der Familien überbrücken.

Die Tafel Höchberg e. V. bedankt sich im Namen ihrer Kundinnen und Kunden sowie aller Helferinnen, Helfer und Fahrer ganz herzlich bei den zahlreichen Supermarktkundinnen und -kunden für ihre Spendenbereitschaft. Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt den beiden EDEKA-Märkten für die Durchführung der Aktion und die Großzügigkeit, mit der sie die Tüten gefüllt haben.

ANZEIGE

OMEGA Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- **alle Bestattungsarten**
- **auf allen Friedhöfen tätig**
- **Bestattungsvorsorge**

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Physiotherapie Dreß in HÖCHBERG



Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik ZNS
Traktion / Schlingentisch
Klassische Massage (KMT)
Krankengymnastik am Gerät (KGG)
Elektro- und Ultraschalltherapie
Kieferbehandlung (CMD)
Wärmetherapie (Fango / Heißluft)
Hausbesuche

Telefon (0931) 90 73 28 28
Otto-Hahn-Straße 15 97204 HÖCHBERG
www.physiotherapie-dress.de

zugelassen zu allen Krankenkassen (Gesetzlich, Privat, BG, Beihilfe)
P zahlreiche Parkplätze vor der Praxis behindertengerecht



Mittendrin statt nur dabei!

Kostenloser Hörtest
Schauen Sie einfach in eine unserer Filialen rein – wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Service in HD Qualität seit über 30 Jahren

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte: Eichhornstraße 2a • Telefon 0931/1 44 74
Weitere Filialen: Rimpar | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | Wü-Heuchelhof

kontakt@huth-dickert.de www.huth-dickert.de

Keller & Kiesel
BAUUNTERNEHMEN

Unser Herz schlägt für den Bau!

Bauen mit Innungs-Qualität e.V. IQ

- Umbau
- Neubau
- Natursteinarbeiten
- Mauer- und Betonarbeiten
- Sanierung und Restaurierung



Telefon: 09306 1232 | info@keller-kiesel.de
Keller & Kiesel GmbH & Co. KG | Industriestraße 10 | 97249 Eisingen
www.keller-kiesel.de

FLIESEN & NATURSTEIN
BAD- & BALKON-SANIERUNG
AUSSENANLAGEN
SERVICE & REPARATUR

FLIESEN GÜLEC
DESIGN · INNOVATION · KONZEPT
MEISTERBETRIEB
20 JAHRE

AUSSTELLUNG:
Einsteinstr. 3a, 97204 Höchberg · Mo–Fr 11–17 Uhr · Samstag nach Vereinbarung

Tel: 0931 4070694
info@fliesenguelec.de
www.fliesenguelec.de

AWO Ortsverein | **Federweißennachmittag und Spessartfahrt nach Lohr**

Eine Woche vor unserer Spessartfahrt wurde erst einmal richtig gefeiert. Federweißer, Zwiebelkuchen, Käse und weitere Köstlichkeiten standen am späten Nachmittag auf dem Programm. Den Auftakt machten natürlich Kaffee und Kuchen, die anlässlich eines Geburtstags gespendet worden waren. Federführend bei der Beschaffung des Federweißen war Rolf Schelhorn. Wegen des extremen Sommers war es in diesem Jahr gar nicht so einfach, welchen zu bekommen. Die leckeren Speisen kamen wieder vom Küchenteam unter der Leitung von Hedwig Neumann. Die Kosten für das Essen übernahm die AWO. Adolf Wiesen und Ottmar Albert bereicherten den Nachmittag mit Vorträgen, Stimmungsmusik und weiteren Beiträgen.
Der Vorstand dankte allen Beteiligten für diesen gelungenen, feuchtfröhlichen Nachmittag.

Halbtagesfahrt in den Spessart: Unterwegs in der Schneewittchenstadt Lohr
Unsere Halbtagesfahrt führte uns in den Spessart nach Lohr am Main. Hier erstrecken sich dichte Wälder, so weit das Auge reicht. Daran hat sich seit Jahrhunderten kaum etwas verändert. Verschwunden sind freilich jene legendären Räuberbanden, die hier einst ihr Unwesen trieben. Lohr am Main wird volkstümlich auch als Schneewittchenstadt bezeichnet. Im Jahr 1333 erhielt der Ort durch Kaiser Ludwig den Bayern die Stadtrechte. Das Schloss mit seinem Museum und der Schneewittchenausstellung wird derzeit renoviert.

Nach der Ankunft stärkten sich die Seniorinnen und Senioren zunächst im Café Rosenkranz, einem urigen kleinen Café mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen und einer gemütlichen Atmosphäre. Anschließend stießen zwei Stadtführer in historischen Kostümen zu uns: eine Waschfrau und ein Feuerwehrmann. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, von denen die eine mit der Waschfrau und die andere mit dem Feuerwehrmann auf Entdeckungstour ging. Die Gruppe mit dem Feuerwehrmann erkundete die Altstadt. Da die Häuser dort dicht an dicht gebaut waren und teilweise noch immer sind, hatte der Brandschutz seit jeher eine große Bedeutung. Uns wurden die früheren Möglichkeiten der Brandbekämpfung vorgeführt und Geschichten über große Brände erzählt. Natürlich zeigte uns der Stadtführer auch die schönsten Winkel Lohrs, darunter das malerische Fischerviertel mit seinen Fachwerkhäusern.
Zum Abschluss der Führung ging es um Schneewittchen und die sieben Zwerge. Die Stadt Lohr und ihre Umgebung bieten reichlich Stoff für die Verbindung mit dem bekannten Märchen der Brüder Grimm. Einer lokalen Deutung zufolge soll Maria Sophia von Erthal als Vorbild für Schneewittchen gedient haben. Die sieben Zwerge werden dabei mit kleinwüchsigen Bergleuten in Verbindung gebracht, die einst in den Bergwerken der Region arbeiteten. Den beiden Stadtführern wurde für ihre interessanten Führungen herzlich gedankt. Zum Abschluss führte uns die Fahrt bei einigen Regentropfen weiter nach Karlstadt in die Karster Stuben. Die Höchberger Seniorinnen und Senioren waren vom Essen sehr angetan – ein gelungener Abschluss dieses Ausflugs.
Ein besonderer Dank galt den beiden AWO-Mitgliedern Ulli Weth und Renate Brammer, die die Fahrt so großartig vorbereitet und durchgeführt hatten. Vorstandsmitglied Hedwig Neumann bedankte sich bei beiden im Namen aller Teilnehmenden für den schönen Ausflug.
Zum Schluss las unsere Renate im Bus noch eine Geschichte vor. Die Lacher hatte sie auf ihrer Seite – ein heiterer Ausklang und eine schöne Erinnerung an diesen Tag.
Walter Reuß, Schriftführer

Plätzchenbacken für Kinder

Am **Mittwoch, 18. November**, ist Buß- und Bettag und damit für die Schulkinder unterrichtsfrei. Die ehrenamtlichen Helferinnen der AWO Höchberg laden an diesem Vormittag zum gemeinsamen Plätzchenbacken ein.
Von 09:00 bis 13:00 Uhr wird im Haus der Vereine, Winterleitenweg 2, Höchberg, fleißig geknetet, ausgestochen und verziert. Natürlich darf dabei auch genascht werden!
Bitte mitbringen: Schürze, Dose für die selbst gebackenen Plätzchen, Brotzeit und ganz viel Freude am Backen.
Unkostenbeitrag: 5 € pro Kind
Anmeldeschluss: Dienstag, 10. November
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.
Anmeldung bei Hedwig Neumann:
hedwig.neumann@yahoo.de
Wir freuen uns auf viele kleine Bäckerinnen und Bäcker und einen schönen Vormittag voller Backspaß!







Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus

(Matthäuskirche = Höchberg-Altort, Bonhoeffer-Gemeindehaus = Höchberg-Hexenbruch, Paul-Gerhardt-Haus = Waldbüttelbrunn)
Sie erreichen uns telefonisch unter 0931 / 48725, per E-Mail unter pfarramt.hoechberg@elkb.de / www.hoechberg-evangelisch.de.

Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten:

Sonntag, 8. November, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Angebot für Kinder und anschließendem Kirchenkaffee, Bonhoeffer-Gemeindehaus
Montag, 9. November, 19:00 Uhr: Andacht zum Pogromgedenken, Matthäuskirche
Sonntag, 15. November, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus
Mittwoch, 18. November, 19:00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Bonhoeffer-Gemeindehaus
Sonntag, 22. November, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken und Angebot für Kinder, Matthäuskirche
Sonntag, 29. November, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor an Mariä Geburt, parallel KidsGO, anschließend Kirchenkaffee, Bonhoeffer-Gemeindehaus

Pogromgedenken am 9. November

Am **9. November** jährt sich die Reichspogromnacht zum 88. Mal. Für unsere Matthäuskirche ist dieser Tag mehr als ein historisches Datum. Das Gotteshaus, in dem wir beten und Gottesdienst feiern, wurde einst als Synagoge erbaut. Seine Geschichte erinnert daran, wie jüdisches Leben ausgegrenzt, beraubt und schließlich vernichtet werden sollte. Gerade deshalb ist die Erinnerung für uns Auftrag. Sie bewahrt nicht nur die Vergangenheit, sondern schärft unseren Blick für die Gegenwart: Wo Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer Überzeugungen ausgegrenzt und angefeindet werden, darf uns das nicht gleichgültig sein. Die Andacht zum Pogromgedenken feiern wir am **Montag, 9. November, um 19:00 Uhr** in der Matthäuskirche. Die musikalische Gestaltung übernimmt Dekanatskantor Christian Heidecker am Piano. Herzliche Einladung, gemeinsam zu erinnern, zu beten und ein Zeichen gegen Antisemitismus, Hass und Menschenverachtung zu setzen.

Gottesdienst und KidsGO am 1. Advent

Der 1. Advent ist immer ein ganz besonderer Sonntag: Die Adventszeit beginnt, und wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Deshalb laden wir alle Erwachsenen und Kinder herzlich zum Gottesdienst am **Sonntag, 29. November, um 10:00 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus ein. Die Kinder feiern parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen den KidsGO, unseren Kindergottesdienst für Kinder von etwa fünf bis zwölf Jahren in zwei Altersgruppen. Auch die ganz Kleinen sind bei der Kleinkinderbetreuung herzlich willkommen.
Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

Jugendgruppe Youngsters

Wir laden alle Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren herzlich zur Jugendgruppe Youngsters ein. **Mittwoch, 11. und 25. November, jeweils 16:30 Uhr,** Paul-Gerhardt-Haus, Waldbüttelbrunn.
Gemeinsam wollen wir singen, spielen und basteln.

Seniorennachmittag Höchberg

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am **Donnerstag, 19. November, von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus. Anna-Lena Hepp spricht zum Thema „Zauberhafte Balladen".

ANZEIGE



Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

Pfarrbüro Mariä Geburt (MG)
Herrenweg 5; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-48822 - Fax: 0931-40480339
E-Mail: mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: Mo & Do 09:00 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro St. Norbert (SN)
Seeweg 27; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-49015 - Fax: 0931-4042023
E-Mail: st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro: Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Homepage: www.pg-hoechberg.de

Gottesdienste

Samstag, 07.11., 18:30 Uhr MG Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 08.11., 10:00 Uhr SN
Samstag, 14.11., 18:30 Uhr SN
Sonntag, 15.11., 10:00 Uhr MG, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal
Samstag, 21.11., 18:30 Uhr SN
Sonntag, 22.11., 10:00 Uhr SN mit Vorstellung der Kommunionkinder 2027
Sonntag, 29.11., 10:00 Uhr SN mit Adventskranzsegnung, anschl. Rastplatz Kirche, mit Verkauf von Waren aus dem fairen Handel
Sonntag, 06.12., 07:00 Uhr SN Rorate, mit anschließendem Frühstück

An Werktagen

Dienstag 18:00 Uhr SN Eucharistische Anbetung ab 17.11., 18:30 Uhr SN Messfeier

Besondere Gottesdienste

Einladung zum Abschlussgottesdienst des Aufarbeitungsprozesses in der PG Höchberg
Dienstag, 03.11., 18:30 Uhr SN mit Bischof Dr. Franz Jung, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

Impuls
Freitag, 06.11., 18:30 Uhr „glaube ich noch?" SN
Freitag, 13.11., 18:30 Uhr „glaube ich richtig?" SN
Freitag, 20.11., 18:30 Uhr „ist mein Glaube nur eine Illusion?" SN

Familiengottesdienst
Sonntag, 08.11., 10:00 Uhr SN

Seniorengottesdienst
Dienstag, 10.11., 14:15 Uhr SN
Der Bürgerbus fährt um 14:00 Uhr an der Bibliothek und um 14:05 Uhr an der Sparkasse

Frauengottesdienste
Mittwoch, 11.11., 09:00 Uhr MG
Mittwoch, 01.12., 09:00 Uhr MG

Kindergottesdienste
Sonntag, 15.11., 10:00 Uhr MG
Sonntag, 29.11., 10:00 Uhr SN
Vorstellung der Kommunionkinder und Einführung der neuen Ministranten
Christkönigssonntag, 22.11., 10:00 Uhr SN

Advent „Atempause im Advent"

An den Samstagen im Advent laden wir anstelle der Vorabendmesse zu einer „Atempause" ein. Diese adventlichen Feiern werden mit Texten und Liedern bzw. einem Konzert der Musikfreunde besinnlich gestaltet. Anschließend Glühwein- und Punschausschank.
1. Advent, Samstag, 28.11., 18:30 Uhr SN musiklisch gestaltet vom Ökumen. Kirchenchor
2. Advent, Samstag, 05.12., 18:30 Uhr SN musikalisch gestaltet von Christa Ullmann
3. Advent, Samstag, 12.12., 18:30 Uhr SN Adventskonzert der Musikfreunde Höchberg
4. Advent, Samstag, 19.12., 18:30 Uhr SN musikalisch gestaltet von der Band Wednesday

Veranstaltungen

Seniorentreff St. Norbert
Dienstag, 10.11., 15:00 Uhr im Pfarrsaal: mit Markus Busch, Kriminalpolizeilische Beratungsstelle Würzburg „Einbruchsichere Gestaltung von Haus und Wohnung

Frauentreff im KDFB
Donnerstag, 12.11., 18:30 Uhr Terminplanung im Gemeinschaftsraum SN

Senioren-Folklore-Tanzkreis St. Norbert
Freitag, 13.11., 14:30 Uhr im Pfarrsaal

Kath. Frauenbund Mariä Geburt
Mittwoch, 18.11., 09:00 Uhr Meditativer Tanz im Pfarrheim MG
Dienstag, 24.11., 15:00 Uhr Bewegung im Alter mit Uschi Jung im Pfarrheim MG

Ökumenischer Rastplatz Kirche auf dem Marktplatz
Freitag, 27.11., 10:00 Uhr mit Verkauf von Waren aus dem fairen Handel

Winterkirche

Gottesdienste vom 15. November 2026 bis 14. März 2027 nur in St. Norbert
Da auch wir als Pfarreiengemeinschaft Energie einsparen wollen und müssen und die Kirche Mariä Geburt sehr schwer zu heizen ist, finden die Gottesdienste – mit Ausnahmen, die wir rechtzeitig bekanntgeben – vom 15.11. bis zum 14.03.2027 in der Kirche St. Norbert statt (kurzfristige Änderungen sind möglich. Informieren Sie sich bitte aktuell in der Gottesdienstordnung, Tagespresse oder Homepage!). In der Kirche Mariä Geburt beginnen wir wieder am 14. März (Misereor-Sonntag mit anschließendem Fasten essen).

Ökumenischer Kinderchor
Chorproben montags 17:00 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35.
Informationen erhalten Sie über Anke Willwohl anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Ökumenischer Kirchenchor
Chorproben donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Norbert

Kirchenchor Mariä Geburt
Chorproben donnerstags 19:15 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus

Herzliche Einladung zu den Adventsfenstern

Mehrmals in jeder Adventswoche wollen wir gemeinsam Adventslieder singen und eine Geschichte hören. Eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten, das Geburtsfest Jesu.

Montag, 30. November,
Krabbelgruppe Flohkiste, Seeweg 27

Mittwoch, 2. Dezember,
Familie Kehl, Lerchenweg 2

Donnerstag, 3. Dezember,
Konfis, Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35

Dienstag, 8. Dezember, Wohngruppe, Hauptstr. 10

Donnerstag, 10. Dezember,
Frauentreff St. Norbert,
vor der Kirche St. Norbert, Seeweg 27

Freitag, 11. Dezember, Pater Bobin, Pfarrhaus Mariä Geburt, Herrenweg 5

Dienstag, 15. Dezember,
Familien Friedel und Walther,
Hans-Sachs-Straße 33

Donnerstag, 17. Dezember,
Familie Gold, Jägerstraße 9

Freitag 18. Dezember,
Yvonne Meier, Martin-Wilhelm-Str. 25

Montag, 21. Dezember,
Familie Cimander, Seeweg 37A

Beginn immer um 17:00 Uhr.
Bitte eigene Tasse mitbringen.





Höchberg Ökumenisch
Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag am Mittwoch, 18. November, im Bonhoeffer-Gemeindehaus!
Eingeladen sind alle Kinder der 1. bis 4. Klasse. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema „Noah – Tiere, Trubel und Vertrauen“. Sei gespannt auf einen abwechslungsreichen Tag!
Das Wichtigste im Überblick:

- Ab 07:30 Uhr: Kinderbetreuung
- 08:45 Uhr: Beginn des Kinderbibeltags
- 15:00 Uhr: Ende

Alle weiteren Informationen und die Anmeldung findet ihr über den abgedruckten QR-Code.
Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Dennis Stephan wenden: dennis.stephan@elkb.de

ANZEIGEN









Älterer Herr **sucht** für seinen kleinen Garten in Höchberg eine **Hilfe** beim Rasen mähen, Gießen und Unkraut entfernen gegen Bezahlung (ab Frühjahr 2027) **0931 484 17**

Familie mit zwei Kindern **sucht Haus od. große Wohnung** (mind. 5 Zi.) zum Kauf in Höchberg. Ggf. auch Miete denkbar. **0151 641 343 65**

Suche 2-3 Zi Mietwohnung in einer guten Hausgemeinschaft. Naturnah, hell und sonnig. Ich bin 64 J, w, NR, zuverlässig und ehrlich. Kontakt unter **0178 187 70 91** oder **humelblau@posteo.de**

Familie mit 2 Kleinkindern sucht eine **Wohnung/ Haus ab 3-Zi mit Garten**. Wir sind angestellte Physiotherapeutin & Grafiker. **0176 726 448 73**

Traum vom Haus: Junges Paar (32J., Ärztin & Informatiker) sucht Haus zum Kauf in Höchberg! **Pferdchen94@gmx.de**, **0157 303 202 66**

Erfahrene **Reinigungsfee sucht** neue Tätigkeit auf Minijobbasis in Höchberg,Wü.u.Umgebung ab 1.1.2027. Bin 46 Jahre und mobil. **0179 537 60 28**

Er, 46J., in Festanstellung, NR, ohne Haustiere **sucht 1-3 Zimmer Wohnung zur Miete** bis max. 700€ Warmmiete ab 1.4.2027 in Höchberg, Wü. u. Umgebung. **0179 537 60 28**

Junges Paar **sucht kleines EFH/DHH/RH** ab 100m², 4Z, Garten zum Kauf in Höchberg, Waldbüttelbrunn, Hettstadt, Eisingen, Waldbrunn, Kiste, Reichenberg, Helmstadt, Stadt WÜ: S+W. **0160 94846231, kleinesEigenheim@web.de**

Paar **sucht Reihenhaus** in Höchberg von privat, gern renovierungsbedürftig. Schnelle und unkomplizierte Abwicklung. **0931 730 425 05**

Campingflasche/Eigentumsflasche 11 kg, grau für 30 € zu verkaufen. Sie befindet sich im ungefüllten Zustand. Sie war im Wohnmobil und Gasgrill im Einsatz. Abholung in Kleinrinderfeld. **09366 1318**

Suche für ein Wohnmobil einen überdachten **Stellplatz** oder Halle in Höchberg o. Umgebung. **0152 028 211 20**

Mit schönen Liedern, Mantras & Klängen gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit – **Jeden 1. + 3. Freitag im Monat** in Höchberg. **0179 662 09 73**

Alltagsbegleitung & Haushaltshilfe in Höchberg (Hexenbruch) **gesucht**! Für unseren lieben Opa suchen wir eine zuverlässige Unterstützung, die ihm im Alltag (10 Std./Woche) unter die Arme greift. **0176 601 788 69**

Suche hellen/ruhigen (Büro-) Raum, ca. 20 m², WC-Nutzung, für selbstst. Tätigkeit in Höchberg, WBB, Kist o. Eisingen, gerne auch Co-Working. **0151 412 875 16**

Suche 3-4 Zi.-Eigentumswohnung in Waldbüttelbrunn zum Kauf. **0157 370 283 89**

Physiker gibt Nachhilfe in Mathe und Physik. **0931 453 260 94**

3-Zi.-Whg. in Oberaltertheim in gepflegtem Mehrfamilienhaus frei. WFL ca. 80 qm, Parkett, absolut ruhige Lage, Garage bei Bedarf verfügbar. Kaltmiete 720 Euro zzgl. NK. **0171 33 44 168**

Ledersessel braun, neuwertig, Funktionssessel mit Entspannungsfunktion und Aufstehhilfe, verstellbar. Preis VB. **0931 409 634**

Studienrat (59, NR) und Krankenschwester (62, NR) **suchen** ruhige 4-Zi-Wohnung o. Reihenhaus zur Miete in Höchberg u. Umgebung. **0174 720 63 40** oder **kinkelin@gmx.de**

Nachhilfe Mathe gesucht. Ab sofort, für unseren Sohn (11. Klasse; Gymnasium), bevorzugt in Höchberg, 1x pro Woche; **sia82@freenet.de** oder **0931 907 482 20.**

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.
Die Kleinanzeigen müssen schriftlich aufgegeben werden!
Im Bürgerbüro erhalten Sie entsprechende Formulare oder Sie schreiben uns formlos per E-Mail an
hoechberg@mageta-verlag.de ›› Betreff: Kleinanzeige.
Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) in der Anzeige anzugeben.
Sie können auch unser Online-Formular nutzen unter
http://www.höchberg-mageta.de/kleinanzeigen.html
Bitte fassen Sie sich kurz (ca. 150 Zeichen), bei Platzmangel behalten wir uns Abkürzungen vor.

Biete Assistenz im Alltag
für Freizeit, Behördengänge, Einkaufen, etc. (gegen Aufwandsentschädigung). Habe langjährige Erfahrung im sozialen Bereich. **0157 37028 389**

Dein neuer RÜCKBILDUNGSKURS in Höchberg.
Zertifiziert. Evidenz-Informierend. Emphatisch. Bis zu 100% Übernahme der Krankenkassen.
Melde Dich jetzt an: **www.pelvicpassion.de**
Deine Physiotherapeutin Veronika Aßbichler B.Sc., mit Spezialisierung und Passion für Beckengesundheit

Präventionskurs Autogenes Training am Hexenbruch Donnerstag, 18 Uhr, 10 x, Einstieg jederzeit, AOK übernimmt Kosten komplett, sonst ca. 80 % Zuschuss. Frederik.Leclerc@gmx.de, 0178 170 83 77 (Mailbox). Ebenso **Nordic Walking**, ganzjährig Einstieg möglich.



Herzlichen Dank,
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Egon Mack
*14.02.1939
†16.10.2026

Bettina und Michael Keupp
mit Familie

Arzt & Apotheke

NOTRUF 112 FÜR FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST TEL. 116117

Hilfe erhalten Sie über die bundesweite Telefonnummer 116117 und die Webseite www.116117.de. Sie bieten Patientinnen und Patienten rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, (fach-) ärztliche Hilfe an, wenn die eigene Arztpraxis geschlossen ist und die Erkrankung nicht lebensbedrohlich ist, aber nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Die Angebote werden über Telefon, Web oder App zur Verfügung gestellt.

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:
Mo/Di/Do 18-21 Uhr, Mi + Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-21 Uhr

KINDER- & JUGENDÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0700 350 700 35

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sie benötigen dringend eine Apotheke außerhalb der regulären Öffnungszeiten?
Über den Link **https://lak-bayern.notdienst-portal.de** oder telefonisch erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

ANZEIGEN









Impressum

Erscheinungsweise: monatlich **Auflage:** 5.800 Stück **www.höchberg-mageta.de**
Verteilung an alle Haushalte in der 1. KW des Monats bis spätestens Samstag (Sonntag bei Feiertag in der Verteilwoche).
Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Maria Geyer (v.i.S.d.P.)im Auftrag der Marktgemeinde Höchberg
Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg, Tel. 0931 784 21 89, Fax 0931 784 21 88
Redaktion, Lektorat und Lay-Out: Ruth Berninger, Elyan Schmitt, **E-Mail: hoechberg@mageta-verlag.de**
Illustrationen: Ruthstift.de / freepik.com
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Korrekturen bei den eingesandten Beiträgen vor.
Der Abdruck von Flyern bzw. Plakaten als PDF, Nachrufen, Vereinsanzeigen etc. ist kostenpflichtig
Druck: Rainbowprint, Zellingen, Tel. 09364/8173-0, **Verteilung:** Fast & Flexible, Estenfeld, www.fastandflexible.de
Anzeigenannahme (gewerbliche Anzeigen): MaGeTA-Verlag, **E-Mail: anzeigen@mageta-verlag.de**
Alle Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de
Anzeigenannahme (Vereins- und Familienanzeigen): Formulare gibt es im Bürgerbüro, per Post/Fax an Verlag schicken, oder formlos per E-Mail aufgeben: **hoechberg@mageta-verlag.de** oder via: **www.höchberg-mageta.de/Familienanzeigen**
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen im Rathaus aus bzw. auch an verschiedenen Auslegestellen (s.S. 4 oder 5).
Das Mitteilungsblatt gibt es auch online als PDF unter www.hoechberg.de -> Rathaus & Bürgerservice



WVV ENERGIE

100 % WÜRZBURG.

MEINE STADT. MEIN INVESTMENT.

Bis zu **5 %** Zinsen p.a.

Die Energie- und Wärmewende gelingt am besten gemeinsam. Mit der WVV Bürgerbeteiligung 4.0 können Sie aktiv dazu beitragen, wichtige Infrastrukturprojekte in Ihrer Region zu ermöglichen und gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

Attraktive Verzinsung:

WVV Energiekunden/innen:

5 % p. a.

Bürgerinnen und Bürger:

4,75 % p. a.

- Anlageform: Genussrechte
- Laufzeit: mindestens 5 Jahre
- Anlageprojekte:
  - Fernwärmeausbau
  - Erweiterung des Heizwerks am Elferweg

Legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an.
Jetzt investieren unter: wvv.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Seniorenzentrum Uettingen
Sichern Sie sich Ihren Pflegeplatz

Jetzt eines der letzten Pflegezimmer sichern!

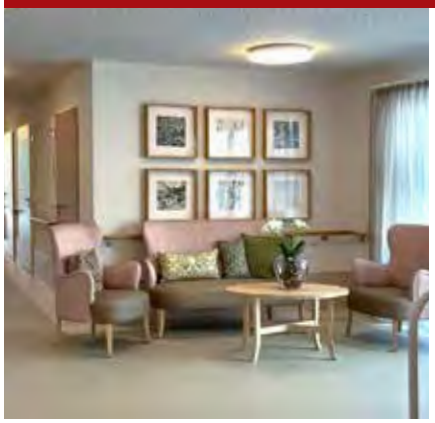
Kaufpreis: 174.000 €

Provisionsfrei direkt vom Bauträger



Investieren Sie regional, sicher und zukunftsorientiert:

- Erwerb eines Pflegezimmers im neuen Seniorenzentrum **im Herzen** von Uettingen
- **Vorbelegungsrecht bei Eigenbedarf** (auch für direkte Angehörige) in allen Einrichtungen: Aub, Bergtheim, Eibelstadt, Estenfeld, Hausen b. Würzburg, Kürnach, Ochsenfurt, Uettingen, Würzburg und Röttingen
- **Mietgarantie 25 Jahre** durch die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg
- Sichere **Kapitalanlage** mit regelmäßigen Einnahmen aus einem indexierten Mietvertrag







Neu eröffnet!

Ein Projekt von:

archicult

archicult – breunig architekten

0931/468 833 41

m.breunig@archicult.de

Gefördert durch:

Festhalten, was verbindet.

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

In Kooperation mit:

LBS

In Vertretung der Sparkassen Immobilien